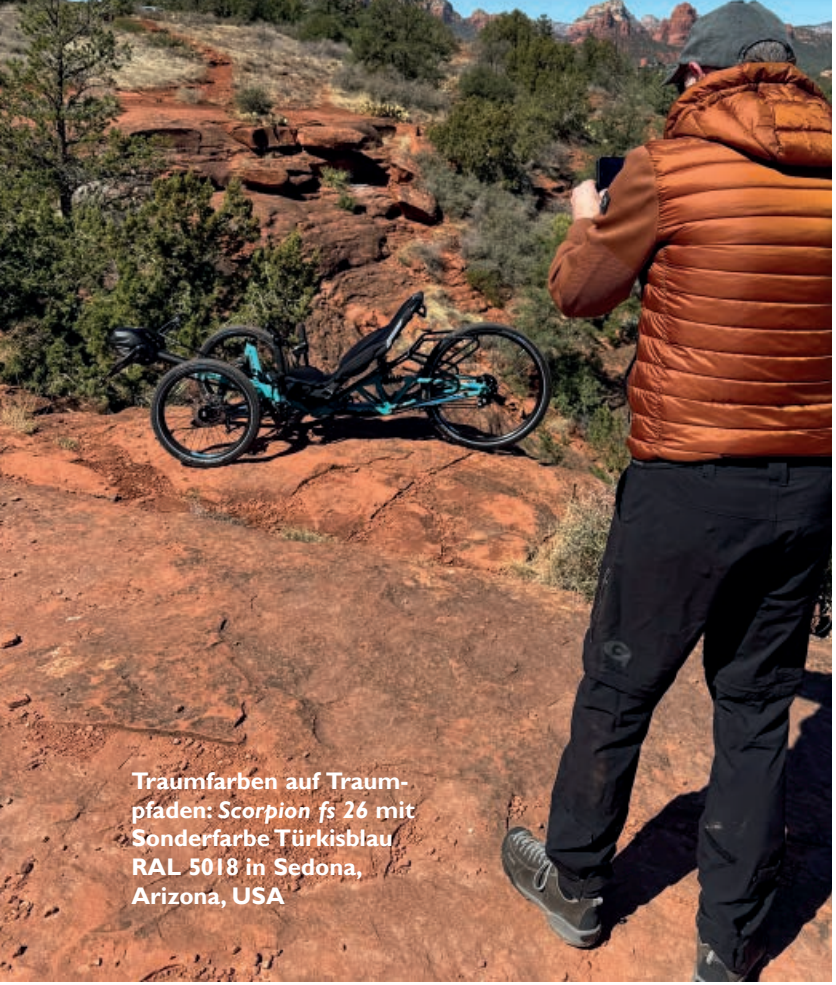
2026 Liegerad-perspektiven

Fahrspaß auf drei Rädern

Scorpion

HP VELOTECHNIK

Die *Scorpion*-Klasse – schnelle, gefederte Trekking-Trikes von HP VELOTECHNIK. Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance!



Traumfarben auf Traumpfaden: *Scorpion fs 26* mit Sonderfarbe Türkisblau RAL 5018 in Sedona, Arizona, USA

Bereit für das nächste Abenteuer? Ihr *Scorpion* bringt Sie hin!

SCHWALBE
MARATHON PLUS
HPVELOTECHNIK

Ihre neue Leidenschaft? *Kurvensuchen*

Hier liegen Sie richtig: Nehmen Sie Platz auf dem *Scorpion*. Legen Sie die Beine hoch. Panoramablick im Vollformat. Druck auf die Pedale und dynamisch beschleunigen: Vor Ihnen liegt jede Menge Fahrvergnügen!

Alltag war gestern: Zeit für mehr Genuss im Leben!

Das nächste Abenteuer liegt näher, als es scheint. Ihr *Scorpion* bringt Sie hin.

Bequemer Einstieg, rückenfreundlicher Sitz, beide Vorderräder immer sicher im Blick. Dazu die beeindruckend solide Straßenlage auch mit viel Gepäck: Ihr *Scorpion* lockt Sie gerne noch zu einer Extratour. In dem komfortablen Trike stecken neben innovativer Fahrradtechnik viele Jahre Dreiradbau-Erfahrung der Spezialisten von HP VELOTECHNIK.

Der *Scorpion* mit kraftvollem E-Antrieb: *Souverän unterwegs.*

Es ist ein gutes Gefühl, jederzeit eine Portion Extra-Power abrufen zu können. Wenn Sie sich für ein Elektrofahrrad interessieren, treffen Sie mit dem *Scorpion* immer eine hervorragende Wahl.

Ob Automatikschaltung, Doppelakku, elektrischer Rückwärtsgang und weitere hilfreiche Extrafunktionen auch für den Reha-Einsatz: Jedes Modell können wir mit E-Antrieb bis 25 km/h ausstatten. Passend zu Ihren Anforderungen haben Sie die Wahl zwischen *STEPS*-Tretlagermotoren von SHIMANO oder dem flüsterleisen Hinterradmotor von NEODRIVES.

Immer profitieren Sie von den Vorteilen der *Scorpion* E-Trikes: Beeindruckende Fahrstabilität und Kippsicherheit im Stand. Ausgewogene Gewichtsverteilung, große Akkus mit tiefem Schwerpunkt unter dem Sitz. Volle Gepäckkapazität und ein Plus an Reichweite durch die windschnittige, energiesparende Sitzposition.

Mit dem schnellen *Scorpion fs 26 S-Pedelec* sind Sie sogar bis 45 km/h im Verkehr souverän unterwegs.

Leistungsstarke Elektroantriebe, ausgefeiltes Fahrwerk und beeindruckend solide Straßenlage: Auf dem *Scorpion* entlocken Sie jeder Kurve schnell sehr viel Fahrvergnügen!

304
JXI

Hier liegen Sie richtig!

Die Scorpion-Klasse von HP VELOTECHNIK bringt jede Menge Fahrspaß für Reise, Tour, Stadt und im Gelände

Im aktuellen *Scorpion*-Katalog finden Sie leicht Ihren persönlichen Favoriten. Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben für Sie neun Modelle entwickelt, mit denen Sie die ganze Dreiradwelt vom Alltagsrad bis zum Sport-Trike erleben können. Alle Modelle statten wir auf Ihren Wunsch auch mit leistungsstarken Elektromotoren aus.

Ihr *Scorpion* wird für Sie von HP VELOTECHNIK in der Liegeradmanufaktur im hessischen Kriftel individuell von Hand gebaut. Ausführliche Informationen und Ihre individuelle Wunsch-Ausstattung finden Sie in diesem Katalog und unter www.hpvelotechnik.com im Liegeradkonfigurator. Fragen Sie nach einer ausführlichen Probefahrt: Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler in der Nähe freut sich auf Ihren Besuch!

Scorpion *– das leichte, tiefe Sport-Trike mit Hinterradfederung*

- Tiefer, flacher Sitz für geringen Luftwiderstand und hervorragende Bremsleistung
- Sehr hohe Pedalposition über dem Sitz für maximale Kraftausnutzung
- Hervorragende Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat*-Design
- Sitz und Laufräder schnell abnehmbar

S. 10

Scorpion fx 20 *– das mittelhohe, faltbare Reise-Trike mit Hinterradfederung*

- Mittlere Sitzhöhe und aufrechter Sitz für einfachen Einstieg und guten Überblick im Verkehr
- Mittlere Pedalposition über dem Sitz für gute Tretkraftabstützung
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 63 kg in 8 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat* Design
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 14

Scorpion fx 26 *– das mitelhohe, faltbare Trike mit Hinterradfederung für die große Tour*

- Mittlere Sitzhöhe und aufrechter Sitz für einfachen Einstieg, sehr gute Bodenfreiheit
- Mittlere Pedalposition über dem Sitz für gute Tretkraftabstützung
- Gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 63 kg in 8 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat* Design
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 18

Scorpion fs 26 Enduro *– das voll gefederte Gelände-Trike*

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- MTB-Bereifung für Gelände-Einsatz
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 110 kg (im Gelände, sonst 140 kg)
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 36

Scorpion fs 26 S-Pedelec *– das voll gefederte E-Trike bis 45 km/h*

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 40

Scorpion plus 26 *– das voll gefederte SUV-Trike: höher, breiter, komfortabler!*

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengeometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 63 kg in 8 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 46

***Scorpion fs 20** – das kompakte, voll gefederte Action-Trike*

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 130 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 22

***Scorpion fs 26** – das dynamische, voll gefederte Speed-Trike*

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität: bis zu 35 kg in 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 30

***Scorpion plus 20** – das hohe, kompakte und voll gefederte Alltags- und Reha-Trike*

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengeometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität: bis zu 63 kg in 8 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 48

Inhalt

Das macht Ihren *Scorpion* einzigartig:

Das Fahrwerk: *No Squat*-Technologie – S. 32

Scorpion als Handbike: *Hands-On-Cycle* – S. 54 bis 57

Federungstechnik im Detail – S. 58

E-Trikes: Die Leichtigkeit des Fahrens. Das Einmaleins der elektrischen Antriebe – S. 60 bis 65

Liegerad heißt Ergonomie pur! Sitzkomfort mit *BodyLink, ErgoMesh* und *ErgoMesh Premium* – S. 66 bis 71

Die *Scorpione* im Echo der Medien – S. 72

Abenteuer Trike: Menschen auf dem Rad – S. 74 bis 79

HP VELOTECHNIK: Eine Manufaktur im Porträt – S. 80 bis 83

Spezialitäten fürs Rad: Ausgewähltes Zubehör – S. 84 bis 89

Legen Sie einen Gang zu: Schaltungen im Detail – S. 90

Alle Optionen und Preise im Überblick – S. 94 bis 97

Bilder wie aus dem Bilderbuch

Das Reisen rund um den Globus liegt uns als Liegeradlern ja geradezu in den Genen. Da liegt es dann auch nahe, das Praktische mit dem Angenehmen zu verbinden und den Messebesuch in den USA um eine Fotosafari für unser neues Titelbild zu erweitern. Der Scorpion und die roten Berge von Sedona: Der Farbzauber, den das Trike und das Bilderbuch-Panorama in Arizona entfachen, könnte glatt aus einem Roadmovie stammen. Apropos Film: Die Traumfarben auf den Traumpfaden gibt's auch als Video – einfach rechts den QR-Code scannen!

On the Road again: Das ist auch das Stichwort zu unserer Neuheit für 2026: Die Abteilung Reise-Trikes hat mit dem Scorpion fx 26 einen neuen Champion bekommen, einen Gepäck-Champion! So viel wie ihm konnten Sie den Globetrottern in der Scorpion-Klasse bislang noch nicht aufladen. Was dieses Rad, das mittlerweile neunte Modell in unserer hoch erfolgreichen Scorpion-Baureihe, ausmacht, lesen Sie ab Seite 14.

Wenn Sie nun erfahren wollen, wie viele dieser Reise-Gene auch in den anderen Scorpionen steckt, blättern Sie nach Herzenslust durch den Katalog. Dann ist es nur noch ein kleiner Schritt und auch aus Ihrem Traum-Panorama wird schnell Wirklichkeit.

Klingt gut? Probieren Sie es aus! Ihr HP Velotechnik-Händler, den es auch bei Ihnen in der Nähe gibt, freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Daniel Pulvermüller und Paul Hollants

Sportlich tiefer Sitz, agiles Fahrwerk, starker Antritt: *Scorpion*

Ihr *Scorpion* bringt Schwung in den Asphaltdschungel!

Die besten Vorbilder finden sich in der Natur. Wenn es darum geht, solide Bodenhaftung und beruhigende Sicherheit mit beeindruckender Wendigkeit und rassigem Temperament zu verbinden, setzt der *Scorpion* Maßstäbe.

150% Rad-Vergnügen. Immer mehr aktive Menschen entdecken lässig zurückgelehnt den einzigartigen Sitzkomfort und die kraftsparende Windschnittigkeit unserer Liegeräder. Mit dem schnellen Sport-Trike *Scorpion* können Sie dazu jetzt erleben, wie viel Fahrspaß, Kurvenstabilität und echte Tourentauglichkeit ein modernes Dreirad bieten kann.

Ein Blick auf den *Scorpion* zeigt: Zwei breit auseinander liegende Vorderräder und der tiefe Schwerpunkt sorgen für eine kippsichere Strassenlage, der so schnell niemand etwas anhaben kann. Die robusten Räder sind weit vorne zuverlässig gelagert und sicher in Ihrem Sichtfeld, wenn Poller mal wieder die freie Fahrt für freie Radler bremsen. Gegen Dornen, Scherben und andere Feinde ist der *Scorpion* mit einer Protektor-Schicht unter der Reifendecke geschützt. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad sorgt für ein beeindruckend leichtes Überrollen von Hindernissen. Wenn Sie sich ihn zum Freund machen, kommt Ihr *Scorpion* dennoch gerne mit ins Heim: Mit seiner schmalen Breite von 83 cm schlüpft er durch jede normale Haustür. Es sei denn, er dreht doch noch schnell um. Denn dazu reicht dem agilen Flitzer ein Wendeplatz von nur 5,4 m Durchmesser.

Jetzt fällt es Ihnen leicht, unserer Einladung in den bequemen Sitz zu folgen, denn für einen einfachen Einstieg ist der Querträger des leichten, robusten Aluminium-Rahmens elegant nach hinten geschwungen: So können Sie nah an den Sitz treten und sanft herabsinken. Während Sie die Panoramasicht genießen, reagiert die komfortable Federschwinge blitzschnell auf den rauen Weg. Ihre Tretkräfte bringen die Federung dagegen nicht aus der Ruhe, dafür sorgt HP VELOTECHNIKs bewährte *No-Squat*-Federungstechnik. Das einzelne angetriebene Hinterrad bringt Ihren Pedaldruck direkt als Vortrieb auf die Straße, ohne dass komplizierte Differenzial-Getriebe benötigt würden. Stattdessen steht für Ihren *Scorpion* die ganze Auswahl moderner Schaltungstechnik zur Verfügung. Sie wollten doch kraftvoll antreten? Dem Gegenwind ein Lächeln schenken. Beschleunigen. Und sich auf die nächste Kurve freuen …

Lust verkürzt den Weg. Die richtige Haltung auch. Auf dem *Scorpion* bieten Sie dem Wind ohne zu buckeln minimalen Widerstand. Das macht schnell. Und schön. Auch langsam sehen Sie noch gut aus, während andere schon schlingern.

Hier liegen Sie richtig. Nehmen Sie Platz im luftigen *ErgoMesh*-Netzsitz oder dem einstellbaren *BodyLink*-Schalensitz. Der ist gut für Ihren Po, Ihre Bandscheiben und Ihre Familienplanung. Flexibel wie das Leben gibt er angenehmen Halt für dynamische Sprints.

Alltag war gestern. Lehnen Sie sich zurück. Mit dem *Scorpion* wird aus der Fahrt zur Arbeit eine Vergnügungstour. Bei der Fahrt ins Blaue sehen Sie endlich wieder Himmel. Und können tief durchatmen. Gibt es ein schöneres Fitness-Bike?

Ein Spitzenplatz, der immer wieder neue Horizonte eröffnet: *Scorpion*

Der Rahmen wird auf Ihre Beinlänge durch Einschieben oder Ausziehen des Tretlagerauslegers eingestellt.

Praktisch beim Transport: HP VELOTECHNIK hat offene Radträger entwickelt, mit denen die Vorderräder mitsamt den Bremsscheiben nach dem Lösen nur einer Schraube einfach abgenommen werden können. (HP Performance Naben sind Serienausstattung am *Scorpion*)

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- *BodyLink*	28 cm	41–49°
- *ErgoMesh*	31 cm (HS: 42 cm)	41–49° (HS: 41–54°)
- *ErgoMesh Premium*	31 cm (HS: 42 cm)	36–50°
Tretlagerhöhe	41–52 cm	
Federweg VR/HR	0 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	10 cm (statisch eingefedert)	
Laufradgröße (VR)	20" (ISO 406)	
Laufradgröße (HR)	26" (ISO 559)	
max. Reifenbreite	5 cm (2")	
Radstand	128 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	194–227 cm	
Wendekreis	5,4 m außen	
Gewicht	ab 16,9 kg	
Zuladung	max. 150 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung (Korrosionsschutzschicht + Farb- + Klarschicht)	Peeka blue oder Anthrazitgrau metallic matt oder Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	

Schützt Ihre Kleidung und die Kette: Der Antrieb ist weitgehend abgedeckt. Für minimale Reibung und leisen Lauf sorgen dabei die speziellen Führungsrohre aus langlebigem Kunststoff.

Komfortabler, breitenverstellbarer Ergolenker unter dem Sitz. Handgelenke und Nackenmuskulatur werden entlastet. Zwei Lenkerhöhen stehen zur Auswahl. Die Lenkgeometrie kombiniert ruhigen Geradeauslauf mit beeindruckender Wendigkeit. Wartungsfreie Lagerung mit gedichteten Industrielagern am Lenker und selbstschmierenden Gelenkköpfen an den Spurstangen. Die Radträger sind mit robusten, einstellbaren Ahead-Steuersätzen im Rahmen gelagert.

An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrrad schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der luftige *ErgoMesh* Sitz bietet dank integrierter *OrthoFlex®*-Technologie herausragende Möglichkeiten zur Anpassung. Im Highend-Bereich wartet der flexible *ErgoMesh Premium* Sitz mit einer Vielzahl einzigartiger Funktionen auf (siehe Seite 59). Beide Netzsitze sind auch lieferbar in einer *XL*-Version mit größerer Sitzfläche (5 cm breiter und tiefer) sowie 3 bis 4 cm mehr Lehnenhöhe. In der *HS*-Version mit 11 cm erhöhter Sitzposition. Als sportliche Variante bieten wir den *BodyLink* Schalensitz an.

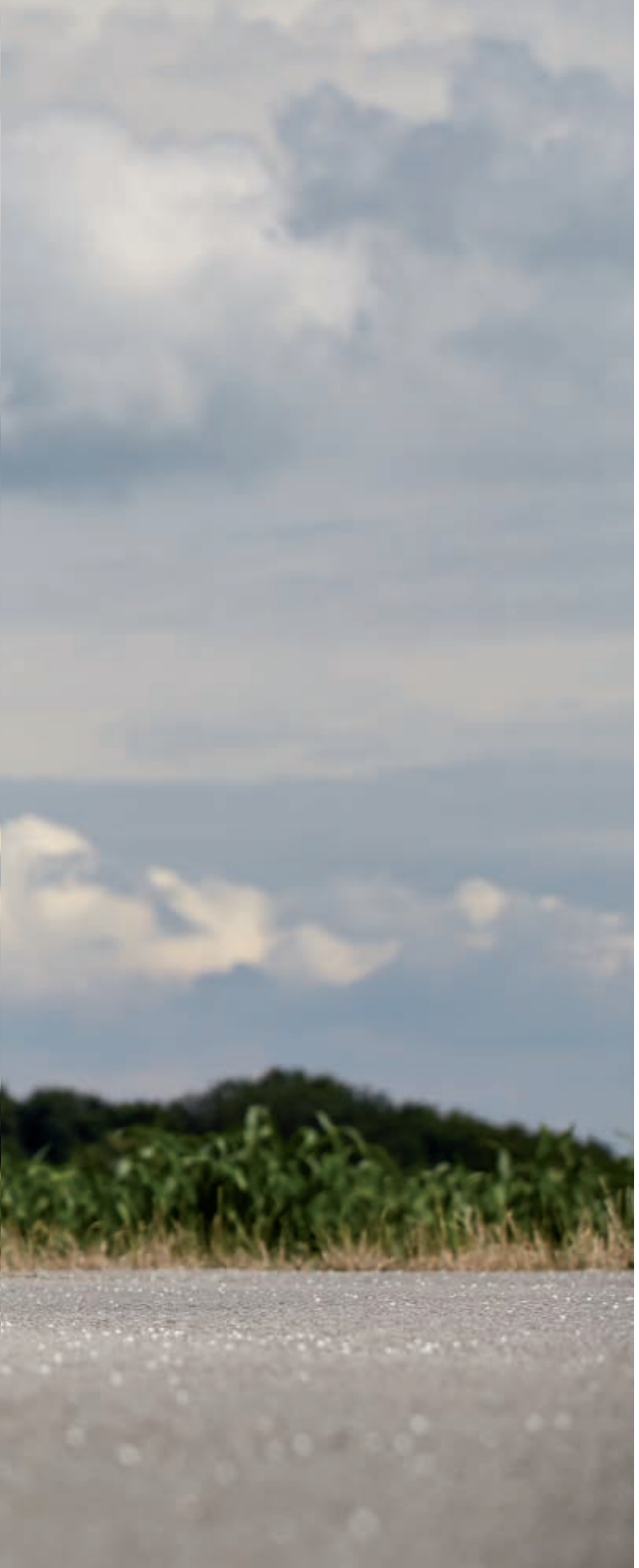
Der stabile Gepäckträger für 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Die abgesenkte Taschenposition ermöglicht einen niedrigen Schwerpunkt – Vorteil für die Fahrdynamik. Tiefe Seitenbügel bieten sicheren Halt für Ihre Taschen. Ihr Gepäck fährt voll gefedert, ohne dass komplizierte Drehgelenke oder gar eine Lastabstützung auf der gefederten Hinterradschwinge benötigt würden. Das ermöglicht agiles Federverhalten und schont Ihr Material. Ideale Ergänzung für leichtes Gepäck: Mit dem optional am Gepäckträger zu befestigenden *Top Load-Aufsatz* erweitern Sie die Ladezone Ihres *Scorpions* markant.

Durch den niedrigen Schwerpunkt und den langen Radstand sind mit dem *Scorpion* sehr sichere Bremsmanöver möglich. Die serienmäßigen Scheibenbremsen packen auch bei schlechtem Wetter kraftvoll zu. Die Vorderräder werden einzeln angesteuert, so dass Sie in Kurven gezielt das innere Rad anbremsen können. Durch HP VELOTECHNIKS ausgefeilte Vorderradaufhängung ergibt sich dabei kein Bremseinfluss in die Lenkung. Auf Wunsch montieren wir mechanisch oder hydraulisch gekoppelte Vorderradbremsen mit Einhandbedienung und Scheibenbremse hinten oder auch eine V-Bremse hinten als Parkbremse.

Für maximalen Fahrkomfort sorgt die einstellbare Federung. Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Die Federung des *Scorpion* ist nach HP VELOTECHNIKS bewährten *No Squat*-Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der großen kugelgelagerten Kettenleitrolle und der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. So können Sie stets kraftvoll beschleunigen.

Optimal für den Kindertransport oder die ganz große Tour: Ihr *Scorpion* zieht Mehrspur-Anhänger bis 40 Kilogramm.

Hoher Sitz, einfacher Einstieg und Platz für viele Taschen: *Scorpion fx*



Globetrotter mit Panoramaperspektive

Ihr belastbarer Reisebegleiter: *Scorpion fx*

Mit den komfortablen Tourenrädern *Scorpion fx 20* und *Scorpion fx 26* bietet HP VELOTECHNIK zwei solide Faltdreiräder an, die speziell für die Bedürfnisse von Reiseradlern entwickelt wurden. Bei der *fx*-Baureihe haben Sie eine deutlich höhere und aufrechtere Sitzposition im Vergleich zu den sportlicheren Artgenossen *Scorpion* und *Scorpion fs*. Das bietet mehr Panoramasicht im Verkehr und ermöglicht einfaches Hinsetzen auf den hohen Sitz.

Die erhöhte Position sorgt zudem für viel Stauraum hinter dem Sitz. Den nutzen wir, um einen *Lowrider*-Gepäckträger unterzubringen. Der nimmt lässig ein zweites Paar große Fahrradtaschen auf. In Kombination mit der Plattform des robusten Gepäckträgers können Sie bis zu 50 Kilo Gepäck schwerpunktgünstig tief transportieren. Wie Sie Ihrem treuen Reisebegleiter mit den Zubehör wie *Side Bag Mount* und *Add-on Bags* noch mehr Gepäck anvertrauen können, erfahren Sie auf den nächsten sechs Seiten.

Rückenwind nach Wunsch: Auf Wunsch statten wir Ihr *Scorpion fx* mit einem kraftvollen E-Antrieb aus. HP VELOTECHNIKS Zusatzakkuhalterungen unter dem Sitz ermöglichen Reichweiten bis 478 km. Mehr zum E-Antrieb ab *S. 52*.

Ihr Platz ist kostbar? *Scorpion fx 20.* Das können Sie knicken!

Manchmal ist Platz ein knappes Gut, genauso wie Ihre Zeit. Wie gut, dass wirklich intelligente Lösungen beides sparen helfen. Ein Schweizer Taschenmesser zum Beispiel. Oder unser praktisches *Scorpion fx 20.*

Raumsparwunder: Mit wenigen Handgriffen wird aus dem soliden Touren-Trike ein kompaktes Paket, das einfach im Auto transportiert werden kann. In nur 60 Sekunden lässt sich der bequeme Sitz ohne Werkzeug abnehmen und das Hinterrad wie der Stachel des Skorpions nach vorne klappen. Pardon, falten, um es für die Faltradfreunde politisch korrekt auszudrücken. Ein hinter dem Sitz verstecktes Rastband verbindet die beiden Rahmenhälften, so dass Sie das gefaltete Rad einfach tragen können. Noch deutlich kompakter macht sich das *Scorpion fx 20* mit abgenommenen Vorderrädern. Dafür brauchen Sie rund 90 Sekunden.

So passt womöglich gleich noch ein agiler Flitzer in Ihren Kofferraum – oder sie gewinnen jede Menge Platz für Taschen voller Reisesouvenirs!

Breiter ist besser: Je breiter die Spurweite, desto höher ist die Kippstabilität und desto schneller kann Ihr Trike in Kurven gefahren werden. Ausserdem erlaubt eine breite Spurweite mehr Lenkeinschlag für einen kleinen Wendekreis. Damit Ihr Trike dennoch lässig durch Türen und Gatter schlüpft, hat HP VELOTECHNIK schmale Naben für eine geringe Gesamtbreite von nur 83 cm entwickelt.

Die *Scorpion fx*-Baureihe bietet einen mittelhohen, aufrechten Sitz für guten Überblick im Verkehr und kombiniert das mit einer mittleren Pedalhöhe. Die Sitzposition ermöglicht einfaches Auf- und Absteigen – eine Einladung für viel Dreiradfahrspaß ohne lange Eingewöhnung.

Ideal für schwere Last: Am *Scorpion fx* kann ein *Lowrider*-Träger für zwei Vorderrad- oder Hinterrad-Taschen bis 25 kg zusätzlich am Gepäckträger montiert werden. Gute Straßenlage durch tiefen, nah am Körper gelegenen Schwerpunkt.

60 s

Sitz abgenommen, Hinterrad nach vorne gefaltet (L x B x H):
100 x 83 x 71 cm vorne abgestützt
88 x 83 x 96 cm hinten abgestützt

90 s

Räder abgenommen, mit Gepäckträger: 104 x 83 x 60 cm
Ohne Gepäckträger, ohne Schutzbleche: 75 x 74 x 60 cm

Das robuste, patentierte Faltgelenk des *Scorpion fx 20* rastet beim Auseinanderfalten selbsttätig ein. Der Sicherungshebel wird komfortabel von oben bedient. Spielfreie Edelstahl-Achse für dauerhaft präzises Falten.

Mit der optionalen Rahmenschnellverstellung kann das Rad rasch auf unterschiedliche Beinlängen eingestellt werden. Durch Einschieben des Tretlagerauslegers wird Ihr *Scorpion fx* beim Transport damit noch kompakter.

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- *BodyLink*	35 cm	46–54°
- *ErgoMesh*	38 cm (HS: 49)	46–54° (HS: 46–59°)
- *ErgoMesh Premium*	38 cm (HS: 49)	41–55°

Tretlagerhöhe	38–46 cm
Federweg	8,5 cm
Bodenfreiheit	13,5 cm (statisch eingefedert)
Laufradgröße	20" (ISO 406)
max. Reifenbreite	5 cm (2")
Radstand	107 cm
Spurweite	78 cm
Breite	83 cm
Länge	165–201 cm
Wendekreis	4,50 m außen
Gewicht	ab 16,5 kg
Zuladung	max. 140 kg
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6
Pulverbeschichtung (Korrosionsschutzschicht + Farb- + Klarschicht)	Perlorange, Cool grey metallic oder Sonderfarbe
FahrerIn Größe	ca. 1,57–2,00 m
Garantie Rahmen	10 Jahre

Scorpion fx 26

Mehr Federweg, mehr Bodenfreiheit, mehr Freiheit unterwegs: *Scorpion fx 26*

Der Gepäckchampion für die große Reise!

Lizenz fürs Abenteuer: Ihnen ist kein Pass zu hoch, keine Wüste zu heiß, und kein Fernradweg zu lang? Dann lassen Sie Ihren *Scorpion fx 26* von der Leine! Und Sie werden auf jeder Tour festzustellen: Es gibt keinen fitteren Partner für das große Abenteuer auf drei Rädern.

Die Eckdaten des *Scorpion fx 26* sprechen für sich. Mit 150 Kilo Zuladung können Sie im Vergleich zum kleinen Bruder *Scorpion fx 20* sowie fast allen anderen *Scorpionen* zwanzig Pfund mehr drauf packen.

Dank 15 mm mehr Federweg am Hinterrad sowie 25 mm zusätzlicher Bodenfreiheit macht sich ein dauerhaft entspanntes Fahrgefühl im Pilotensitz breit. Auch ruppiger Untergrund entlockt Ihnen nur ein leises Lächeln.

Dazu kommt als Schwungrad das große, gefederte 26-Zoll-Rad im Heck. Erfahren Sie auf jedem Meter, was das in Radlerkreisen geflügelte Wort „Länge läuft" bedeutet: mehr Laufruhe, und auch Wurzeln und Schlaglöcher bügelt das markante Antriebsrad souverän weg.

Großer Auftritt – kleines Packmaß. So durchsetzungsstark Ihr Trike auf der Tour unterwegs ist, so handlich gibt er sich vor und nach dem Ausritt: Gefaltet nimmt er gerne im Auto Platz, dafür setzt HP VELOTECHNIK das ausgeklügelte *Flat Fold*-Prinzip ein. Dabei dreht sich der Hinterbau samt Rad um 90 Grad. Für die Fernreise können Sie Ihren *Scorpion fx 26* mit wenigen Handgriffen noch kompakter machen. Die Details dazu – und noch viele weitere Vorzüge – erläutert Ihnen Ihr Fachhändler gerne und lädt Sie zur Probefahrt ein!

+60 s

Da wird die Radreise von der ersten Sekunde an zum Urlaub: Mit dem luftigen Netzsitz ErgoMesh Premium haben Sie flexibelste Option, die sich nur denken lässt. Sitzfläche und Lehne unabhängig voneinander einstellbar, veränderbarer Netzflex durch acht Spanngurte, zusätzlich vier Stützpolster, die Sie individuell zuschneiden können.

Durch den optimierten Schwerpunkt und den langen Radstand sind mit dem *Scorpion* sehr sichere Bremsmanöver möglich. Die serienmäßigen Scheibenbremsen packen auch bei schlechtem Wetter und voller Nutzung der Zuladekapazität kraftvoll zu. Wählen Sie die Option mit einer gekoppelte Bremse, die beide Vorderräder zugleich verzögert, ist eine Parkbremse am Hinterrad gleich mit an Bord.

Idealerweise ergänzen Sie den Gepäckträger mit unseren Optionen *Lowrider* und dem *Top Load-Aufsatz*, der darauf geschraubt wird. Das erlaubt Ihnen, dem robusten, mitgefederten Gestell außer vier großen Packtaschen auch sperriges oder voluminöses Material wie Isomatte und Zelt lässig anzuvertrauen.

Entfaltet viel Fahrfreude

Um den *Scorpion fx 26* mit seinem großen Hinterrad platzsparend falten zu können, setzt HP VELOTECHNIK das ausgeklügelte *Flat Fold*-Prinzip ein. Dabei dreht sich der Hinterbau samt Rad um 90 Grad.

Mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeuge bringen Sie den *Scorpion* in einer Minute auf ein platzsparendes Packmaß von 111 x 83 x 66 cm (L x B x H). Das funktioniert auch mit montierten Schutzblechen und Gepäckträger. Werden die Vorderräder samt Schutzblechen abgenommen, verringert sich die Abmessung nochmals auf kompakte 108 x 74 x 56 cm. Und die Kette? Dreht sich um ihre eigene Achse und bleibt, von den flexiblen Kettenschutzrohren geführt, ansonsten zuverlässig an ihrem Platz.

Das Schönste: Beim Entfalten verwandeln Sie dank des einzigartigen, selbsttätig arretierenden Faltgelenks von HP VELOTECHNIK Ihre Vorfreude schnell in volle Fahrfreude!

Volle Ladung: 9 x Gepäck = 63 kg Nutzlast

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- *BodyLink*	35 cm	46–54°
- *ErgoMesh*	38 cm (HS: 49)	46–54° (HS: 46–59°)
- *ErgoMesh Premium* ..	38 cm (HS: 49)	41–55°
Tretlagerhöhe	38–46 cm	
Federweg	10 cm	
Bodenfreiheit	16 cm (statisch eingefedert)	
Laufradgröße (VR/HR) ..	20" (ISO 406) / 26" (ISO 559)	
max. Reifenbreite ...	5 cm (2")	
Radstand	120 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	190–221 cm	
Wendekreis.....	5,20 m außen	
Gewicht	ab 17,2 kg	
Zuladung	max. 150 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung ...	Perlorange (Rahmen komplett),	
(Korrosionsschutzschicht	Cool grey metallic	
+ Farb- + Klarschicht)	oder Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,57–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	

Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance: *Scorpion fs*

Gut zu wissen, dass Sie sich ganz entspannt zurücklehnen können, wenn plötzlich ein Schlagloch vor Ihnen auftaucht.

Beim faltbaren Touren-Trike *Scorpion fs* haben unsere Ingenieure mit der komfortablen Vollfederung moderne Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbereich in preisgekröntes Dreirad-Design umgesetzt. Kompromisse mit Nachrüstlösungen waren dabei fehl am Platz.

Konsequent wurde das Fahrzeug von Grund auf für die beeindruckend sensible Allradfederung entwickelt. Die im Rahmendesign integrierte Dreieckslenker-Achsgeometrie mit *HP Stabilizer-System* erlaubt die reale Ausnutzung der großzügig bemessenen Federwege. Dabei unterstreichen der flache Sitz und die deutlich höhere Pedalposition den sportlichen Anspruch des agilen Fahrzeugs.

Das *Scorpion fs* ist wahlweise mit einem 20 Zoll Hinterrad für ein kompaktes Faltmaß und maximale Traktion oder mit einem 26 Zoll Hinterrad für einzigartige Laufruhe und ein noch leichteres Überrollen von Hindernissen erhältlich.

Das Ergebnis dieser Ingenieurskunst erleben Sie schon in Ihrer ersten Kurve: Die aufregende Synthese von optimaler Straßenlage und maximalem Fahrvergnügen.

Das *Scorpion fs* mit 20 Zoll Hinterrad:
Beste Aussichten für Ihre Abenteuer

Das *Scorpion fs* mit 20 Zoll Hinterrad: Kompakter Auftritt, starke Traktion und ein Lächeln am Berg

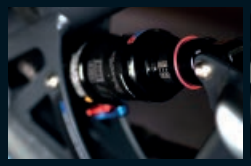
Mit dem *Scorpion fs* ist auch ein rauer Weg ein lohnendes Ziel

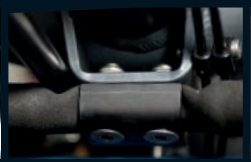
Gullydeckel, Kopfsteinpflaster, Schotterpisten: Der Zustand vieler Radwege ist erschütternd. Ab jetzt können Sie sich darauf freuen: Wenn die Fahrsituation anspruchsvoller wird und neben einer schnell reagierenden Federung vor allem Spurtreue, Lenkpräzision und maximale Kippstabilität gefordert sind, ist Ihr *Scorpion fs* ganz in seinem Element.

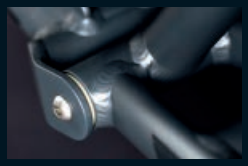
Die komfortablen McPherson-Federbeine der Vorderradaufhängung bieten sinnvoll bemessene, sanft gedämpfte Federwege von 6 cm an den richtigen Stellen. Die robusten, gegen Schmutz geschützten Federbeine werden weit außen vom soliden Rahmenquerträger gehalten und sind über einstellbare Dreieckslenker und wartungsfreie Lager mit dem Hauptrahmen verbunden. Mit diesem Konstruktionsprinzip konnten unsere Ingenieure die ungefederten Massen besonders gering halten – Grundlage für das sensible Ansprechverhalten des *Scorpion fs* - Fahrwerks und das für ein voll gefedertes Dreirad beeindruckend niedrige Gesamtgewicht ab 17,5 kg. Die Federvorspannung ist einstellbar; die Federhärte und Progression kann einfach an Ihre Anforderungen angepasst werden.

Sicherheitsplus bei schnellen Kurvenwechseln: Das *HP Stabilizer System* verringert das Einfedern des kurvenäußeren Federbeins und verhindert zuverlässig, dass sich Rad und Fahrer durch die Fliehkraft übermäßig nach außen neigen. Die Kontrolle im Grenzbereich wird spürbar verbessert und die Kippsicherheit deutlich erhöht. Durch die eingesetzte *AntiDive*-Kinematik wird störendes Bremstauchen verhindert. Die Sturz- und Spurgeometrie ist so ausgelegt, dass die Lenkung über den gesamten Federweg bei sicherem Geradeauslauf leichtgängig und frei von Einflüssen beim Bremsen *(Brake-Steer)* oder Überfahren von Hindernissen *(Bump-Steer)* bleibt. Das spüren Sie sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem direkten Feedback von der Straße.

Das komplette Fahrwerk ist nach unserem *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt und bringt Ihre volle Antriebsenergie ohne Kraftverlust auf die Straße. Dafür genießen Sie vollen Komfort – so können Sie sich auch auf rauen Wegen entspannt zurücklehnen und dynamisch beschleunigen.







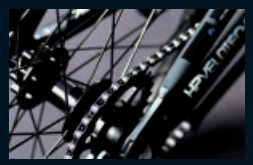
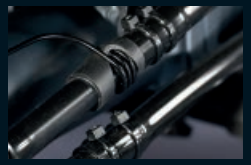
Präzision kann man messen, Liebe zum Detail muss man spüren

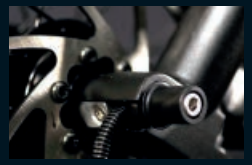
Leichter Aluminium-Radträger mit Faltenbalg am Federbein. Oberfläche gestrahlt und schwarz matt eloxiert. Dichtungsmanschette über dem äußeren Kugelkopf der Spurstange im Spritzwasserbereich der Räder.

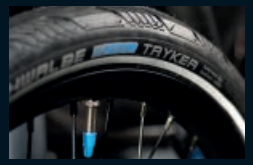
Leichtlaufende Naben für schnelle Montage in HP VELOTECHNIKS offenem Radträgersystem. Kein Achsüberstand. Auswechselbare Rillenkugellager.

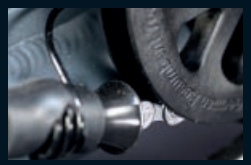
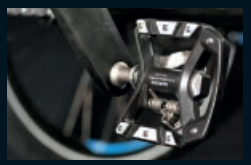
Große, effiziente Kettenleitrolle. Auf dem integrierten Mittelsteg liegt die Kette wie bei einem Kettenblatt leise auf. Auswechselbare Rillenkugellager.

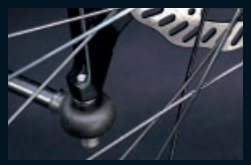
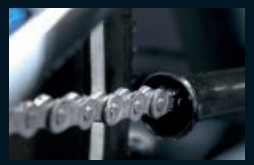
Solides Faltgelenk von HP VELOTECHNIK mit selbsttätig einrastender Sicherungsfalle. Edelstahl-Präzisionsachse.



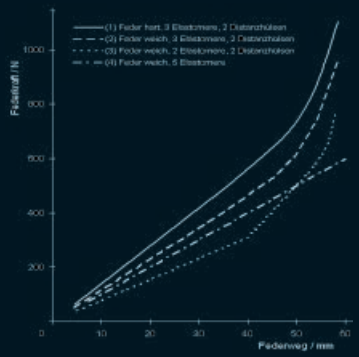


Scorpion fs 20

Die Federbeine werden mit elastischen Domlagern im Rahmen abgestützt und bleiben dadurch stets frei von Querkräften. Ihr spürbarer Vorteil: Das beeindrukkend sensible Ansprechverhalten und verwöhnender Federkomfort auch im hochfrequenten Bereich.



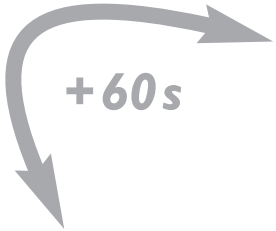
Die Federcharakteristik kann an Ihre Anforderungen hinsichtlich Federhärte, Dämpfung und Progressivität für guten Durchschlagschutz mit wenigen Handgriffen durch Einstellen der Vorspannung, Austausch der Stahlfedern oder Variation der im Inneren der Feder eingeschobenen MCU / Spacer-Anordnung angepasst werden. Im Gegensatz zu einfachen, bei Kälte spürbar verhärtenden Elastomerpuffern ermöglicht diese Technik komfortables Federverhalten auch bei niedrigen Temperaturen.

Entscheidendes Funktions-Element: Der blaue Stabilisator-Stab unter den Dreieckslenkern ist Kernstück des einzigartigen *HP Stabilizer Systems*, das die Neigung des Fahrzeugs bei schneller Kurvenfahrt wirkungsvoll verringert.

Das *Scorpion fs* mit 20 Zoll Hinterrad: Kleines Packmaß, großer Fahrspaß

Scorpion fs 20

Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit den *Trikefendern* Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt. Die Innenseite und die Unterkante sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer insbesondere beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage von großvolumigen, komfortablen Reifen bis 50 mm Breite wie dem SCHWALBE *Marathon Plus*.



Robuster, mitgefederter Gepäckträger für 2 große Hinterrad-Packtaschen, Zuladung bis 25 kg.
Der Gepäckträger (inklusive Plattform) ist speziell für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert und solide mit dem Hauptrahmen verschraubt. Der Träger muss zum Falten nicht abgenommen werden.

Zum Transport lässt sich das *Scorpion fs* mit wenigen Handgriffen in 60 Sekunden mit Gepäckträger auf 112 x 83 x 63 cm (L x B x H) klein falten. Nach dem Abnehmen der Laufräder beträgt das Faltmaß sogar nur 112 x 74 x 46 cm; ohne Gepäckträger verringert sich die Länge auf 90 cm. Das gefaltete *Scorpion fs* wird mit dem am Rahmen angebrachten Rastband gesichert, so dass Sie das Rad einfach tragen können.

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- *BodyLink*	29 cm	41–49°
- *ErgoMesh*	32 cm (HS: 43)	41-49° (41–54°)
- *ErgoMesh Premium*	32 cm (HS: 43)	36–50°
Tretlagerhöhe	40–45 cm	
Federweg VR/HR	6 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	12 cm (statisch eingefedert)	
Laufradgröße	20" (ISO 406)	
max. Reifenbreite	5 cm (2")	
Radstand	111 cm	
Spurweite	78 cm	
Breite	83 cm	
Länge	172–206 cm	
Wendekreis	4,76 m außen	
Gewicht	ab 17,5 kg	
Zuladung	max. 130 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung (Korrosionsschutzschicht + Farb- + Klarschicht)	Blue shade grey matt, Rapsgelb oder Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,62–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre	

Das *Scorpion fs* wurde mit dem *Eurobike Award* für besonders innovatives Design und überdurchschnittlich gute Produktqualität ausgezeichnet. Die Jury beim iF – INTERNATIONAL DESIGN FORUM aus Fachjournalisten, Design-Experten und Sportwissenschaftlern bewertete unter anderem Effizienz, Ergonomie, Gebrauchswert, Gewicht, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Verarbeitung.

Das deutlich höher als der Sitz liegende Tretlager ermöglicht eine effiziente Kraftumsetzung und unterstreicht zusammen mit der flachen Sitzposition den sportlichen Anspruch des *Scorpion fs*.

Länge läuft: *Scorpion fs* mit 26 Zoll Hinterrad

Für alle, die auf der Suche sind nach maximalem Fahrvergnügen: *Scorpion fs 26*

Langer Radstand; klare Linienführung; große, leicht laufende Räder; elegant integrierte Einzelradaufhängung: Die dynamische Ausstrahlung des *Scorpion fs 26* hinterlässt nachhaltigen Eindruck.

Schon der erste Blick auf das rassige *Scorpion fs 26* beschleunigt spürbar den Puls. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad und die markant betonte Fahrwerksfederung zeigen unübersehbar: Dieses Speed-Trike ist hungrig nach Asphalt und Adrenalin!

Die prägnanten Design-Merkmale sorgen obendrein für eine beeindruckend solide Straßenlage und ein überragend leichtes Überrollen von Hindernissen.

Beste Voraussetzungen also für aufregende Abfahrten. Das ASG-Lenkungssystem (*Advanced Steering Geometry*) sorgt unterwegs für eine leichtgängige, präzise Steuerung und einen kleinen Wendekreis trotz des mit der Radgröße gewachsenen Abstands zwischen Vorder- und Hinterachse. Dabei vermittelt der lange Radstand des *Scorpion fs 26* ein deutlich spürbares Plus an Laufruhe, Sicherheit und Fahrvergnügen – Länge läuft!

Der Bestseller von HP Velotechnik

Mit dem *Scorpion fs 26* liegen Sie immer richtig! Das markante, vollgefederte Speed-Trike ist das mit Abstand meistverkaufte Rad von HP Velotechnik.

Mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug falten Sie es in einer Minute auf das platzsparende Packmaß von 123 x 83 x 62 cm (L x B x H). Auch mit montiertem Gepäckträger und Schutzblechen kann der *Scorpion fs 26* ohne Abnehmen der Laufräder gefaltet werden. Nehmen Sie die Laufräder ab, verringert sich die Abmessung auf 93 x 74 x 54 cm.

Das vollgefederte Fahrwerk und die rassigen Fahreigenschaften mit dem leichtlaufenden 26 Zoll Hinterrad sind die Basis für zwei Varianten, die ihresgleichen suchen in der Trike-Welt: das Gelände-Trike *Scorpion fs 26 Enduro* und das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* mit elektrischer Tretunterstützung bis 45 km/h. Haben wir Ihnen Lust auf eine rasante Probefahrt gemacht? Dann testen Sie doch am besten alle drei Speed-Könige!

Die HP Velotechnik *No Squat* Technologie steht für optimiertes Fahrwerksdesign. Das Fahrwerk des *Scorpion fs 26* ist von den Ingenieuren so ausgelegt, dass es herausragenden Komfort mit effizienter Übertragung der Tretkraft auf die Straße kombiniert. Entscheidend ist dafür eine agile, einstellbare Federung und das Vermeiden von störenden Einflüssen aus dem Antrieb in das Fahrwerk:

Als Pedalrückschlag wird der Ruck an den Pedalen bezeichnet, wenn sich die Kette durch Ein- oder Ausfedern plötzlich straffen oder lockern würde. HP Velotechniks Fahrwerksgeometrie sorgt dafür, dass sich die Kettenlänge beim Einfedern nicht spürbar ändert.

Zum Einfedern beim Antreten kommt es, wenn die Resultierende aller dynamischen Kräfte mit einem Hebelarm am Schwingendrehpunkt angreift. Viele Konstrukteure, auch im MTB- oder Trekkingradbereich, versuchen daher als ersten Ansatz, den Schwingendrehpunkt möglichst in die Kettenlinie zu bauen. In der Praxis kommt es bei solchen einfachen Konstruktionen dennoch oft zu unerwünschten Schwingungen, die über eine hohe Dämpfung im Federelement unterdrückt werden müssen. Simple Gummi- oder Elastomer-Puffer können das allerdings kaum leisten, denn sie verfügen nur über eine sehr geringe, nicht einstellbare Dämpfung. Ist die Dämpfung allerdings zu hoch, spricht die Federung schlecht an. Außerdem geht durch eine zu starke Dämpfung viel Antriebsenergie verloren – Energie, die eigentlich Ihrem Vortrieb dienen sollte!

Die Fahrwerksentwicklung von HP Velotechnik berücksichtigt neben dem reinen Kettenzug auch die Reaktionskraft am Hinterrad – schließlich soll Ihr Fahrzeug beim Antreten dynamisch beschleunigen. Hinzu kommen die variablen Trägheitskräfte der Massen von Rad, Fahrer und Gepäck. Die Ingenieure bei HP Velotechnik legen die Fahrwerkgeometrie und die optimale Führung der Antriebskette für jedes Modell spezifisch fest. Das *Scorpion fs 26* nutzt daher nicht etwa den gleichen Rahmen wie der *Scorpion fs 20*, ergänzt nur um eine verlängerte Hinterrad-Schwinge. Das Trike wurde von Grund auf anders, nämlich für die optimale Umsetzung des 26-Zoll-Konzeptes konstruiert.

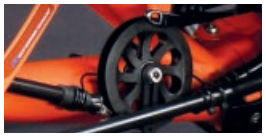
Was Sie spüren? Beeindruckenden Komfort und 100 Prozent Vortrieb durch maximale Kraftübertragung.

Das Herzstück: Auf Wunsch wird Ihr Trike mit dem leichten Luftfederelement von Rock Shox für die Hinterradfederung ausgestattet. Damit können Sie die Federhärte in einem großen Bereich stufenlos per Luftpumpe wählen. Die hydraulische Dämpfung ist einstellbar zur Anpassung an Temperatur und Fahrkonditionen, eine Blockiermöglichkeit ist inklusive.

Das Standard-Federelement von Dnm arbeitet mit einer Stahlfeder und hydraulischer Dämpfung. Durch Verdrehen der Feder können Sie ohne Werkzeug die Federvorspannung fein einstellen, um das Fahrwerk an Ihre Zuladung anzupassen. Für die grundlegende Anpassung an das Fahrergewicht stehen verschiedene, einfach austauschbare Stahlfedern zur Verfügung.

Durch die kompakte Baulänge der Federelemente von 150 mm kann das Hinterrad dicht hinter dem Fahrer positioniert werden. Ihr Vorteil: Ein großes Traktionsplus am Berg und eine aussergewöhnlich agile Fahrdynamik.

Video-Link: In unserem Kurzfilm „The Dream Rider" sehen Sie das Fahrwerk des *Scorpion fs 26* im rasanten Hochgeschwindigkeitstest auf der Weltcup-Rennrodelbahn in Oberhof. QR-Code scannen oder tippen: https://youtu.be/S_PoOB9RhQg



Die große, 88 g leichte Kettenleitrolle von HP Velotechnik sorgt dafür, dass die Kette stets den vom Konstrukteur vorgegebenen Abstand zum Schwingendrehpunkt einhält, um störendes Wippen der Federung zu vermeiden. Die Kettenleitrolle wird im Spritzgussverfahren aus einem langlebigen, faserverstärkten, hochfesten Kunststoff gefertigt. Sie dreht sich spielend leicht auf zwei gedichteten, einzeln austauschbaren Industriekugellagern. In der Rolle befindet sich ein Mittelsteg, auf dem die Kette wie auf einem Kettenblatt aufliegt, und der die Kette sehr leise führt.

Scorpion fs 26
Beschleunigt den Puls
schon im Stand

Wahres Fahrvergnügen erkennen Sie an Ihrem Endorphin-Spiegel

Scorpion fs 26: Alltag war gestern!

Um die beeindruckende Fahrdynamik des *Scorpion fs 26* zu spüren, brauchen Sie keine Alpenpässe, Haarnadelkurven oder Rennrodelbahnen. HP VELOTECHNIKS agiles Speed-Trike demonstriert seine Stärken ebenso bei der Fahrt zur Arbeit oder Ihrem spontanen Wochenendausflug.

Ein Blick in die Leistungsdaten zeigt: Dieses Fahrzeug steht für ultimative Performance – und erfüllt mit den individuellen Ausstattungsmöglichkeiten die höchsten Ansprüche an Exklusivität und Vielseitigkeit. Überzeugen Sie sich selbst mit dem idealen Fahrzeug für Menschen, deren Alltag immer außergewöhnlich ist!

An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der ergonomisch geformte *BodyLink*-Schalensitz (Abbildung oben) lässt sich individuell anpassen und mit einer Kopfstütze versehen. Die *Airflow*-Sitzauflage sorgt für eine optimale Belüftung.

Der stabile Träger für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktgünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. 14 mm Rohr.
Idealerweise ergänzen Sie ihn mit dem *Top Load-Aufsatz*, der am Gepäckträger angeschraubt wird. Die Plattform verträgt bis zu 10 kg Zuladung, besonders geeignet für voluminöse Lasten.

Technische Daten

Sitze	Höhe	Lehnenwinkel
- *BodyLink*	29 cm	41–49°
- *ErgoMesh*	32 cm (HS: 43 cm)	41–49° (HS: 41–54°)
- *ErgoMesh Premium* ..	32 cm (HS: 43 cm)	36–50°

Tretlagerhöhe ..... 40–45 cm
Federweg VR/HR .... 6 cm / 8 cm
Bodenfreiheit ..... 12 cm (statisch eingefedert)
Laufradgröße (VR)... 20" (ISO 406)
Laufradgröße (HR) .. 26" (ISO 559)
max. Reifenbreite ... 5 cm (2")
Radstand ..... 128 cm
Spurweite ..... 78 cm
Breite ..... 83 cm
Länge ..... 187–231 cm
Wendekreis ..... 5,5 m außen
Gewicht ..... ab 18,2 kg
Zuladung ..... max. 140 kg
Rahmenmaterial ..... Aluminium 7005 T6
Pulverbeschichtung .. Reinorange matt,
(Korrosionsschutzschicht .... Cool grey metallic oder
+ Farb- + Klarschicht) ..... Sonderfarbe
FahrerIn Größe ..... ca. 1,62–2,00 m
Garantie Rahmen .... 10 Jahre

Bulliger Bolide

Das *Scorpion fs 26 Enduro* bringt Action in den Bike-Park

Mit dem *Scorpion fs 26 Enduro* eröffnet HP VELOTECHNIK den Offroad-Fans völlig neue Wege – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Das Dreirad mit Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau, McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem macht wilde Waldwege zur actionreichen Spielwiese für adrenalinliebende Speedfans!

Aufbauend auf dem bewährten Fahrwerk des *Scorpion fs 26* verfügt das in der leichtesten Version 20,5 kg schwere Enduro-Trike über gut abgestimmte Komponenten für den Geländeeinsatz. Die blauen Plattformpedale mit den Pins bieten Ihren Füßen guten Halt, sobald das Gelände rauer wird. Optional können Sie die extrasteife Kurbelgarnitur *GX* von SRAM verwenden, um Ihre Beinkraft noch präziser in Speed umzusetzen.

Die griffige Stollenbereifung stammt vom Spezialisten SCHWALBE, der *Smart Sam* mit besonders gutem Durchschlagsschutz sorgt für gute Bodenhaftung (vorne 20" x 2.35", hinten 26" x 2.10"). Bei solch dicken Gummiwalzen sind Schutzbleche fehl am Platz. Im Gelände können Sie mit bis zu 110 kg auf dem *Enduro* Platz nehmen, auf der Straße packt es bis zu 140 kg.

Enduro goes E-Trike. Wie alle Modelle von HP VELOTECHNIK kann auch das *Scorpion fs 26 Enduro* auf Wunsch mit einem leistungsstarken und effizienten Pedelec-System von NEODRIVES ausgerüstet werden oder einem *STEPS*-System von SHIMANO. Durch die Elektro-Unterstützung bis 25 km/h verlieren nicht nur steile Auffahrten ihren Schrecken – es kommen auch all diejenigen in den Genuss des einmaligen Naturerlebnisses, denen das Mountainbiken bislang verschlossen war! Für extralange Ausfahrten bietet Ihnen die praktische Doppelakku-Option von HP VELOTECHNIK maximale Reichweite.

„Die Fahrt mit dem Scorpion ist weit weg von allem, was ich auf dem Bike zuvor erlebt habe. Ich wühle mich durchs Geäst wie beim Truck-Trial. (...) Das Trike-Trialen übt auf mich eine größere Faszination aus, als mit dem E-Fully durchs Gelände zu brettern. Es ist aufregend, spannend und ein erfrischend neuer Style.“
BIKE-Testleiter Christoph Listman im Fahrbericht in BIKE 02-14.

Video-Link: Franziska Meyer, Deutsche Enduro-Meisterin, unterwegs mit dem *Scorpion Enduro* im Bikepark Rabenberg im Erzgebirge. QR-Code links scannen oder im Browser tippen: https://youtu.be/2mu7g37t9xs

hpvelotechnik.com

Scorpion fs ENDURO

Sieht offiziell gut aus

Das Geländedreirad *Scorpion fs 26 Enduro* wurde mit dem *EUROBIKE Award* für herausragendes Design ausgezeichnet.

Entspannung im Cockpit

Auch bei wilden Touren im Gelände: Ab jetzt müssen Sie nicht länger auf die komfortable Sitzposition und die sichere Straßenlage unserer Liegedreiräder verzichten.

Farbengewitter

Tags strahlt der Waldblitz in Metallic-Grün und Himmelblau – nachts glimmt das Chassis in fahlem Gelb.

Schlagendes Argument

Am Hinterrad sorgt die griffige 26-Zoll-Stollenturbine mit innovativer Seitenwandverstärkung von SCHWALBE für mächtig Vortrieb.

Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau

Souverän auch auf dem Wurzelteppich: HP VELOTECHNIKS Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem an den Dreieckslenkern sorgt für optimale Fahrdynamik. Ihr Vorteil: Die präzise Kurvensteuerung und das Sicherheitsplus beim Bremsen!

Das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* bis 45 km/h: Gute Nacht, Ruhepuls

Später losfahren, schneller ankommen: Mit elektrischer Unterstützung bis 45 km/h sind Sie zu allen Zeiten souverän unterwegs.

Rückenwind nach Wunsch: Das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* mit E-Motor bis 45 km/h

In der zukunftsträchtigen Klasse der schnellen Elektroräder setzt HP VELOTECHNIK mit dem *Scorpion fs 26 S-Pedelec* auf die sichere Straßenlage eines soliden Mehrspurfahrzeuges mit innovativer Technik aus dem Automobilbau. Der tiefe Schwerpunkt des Tourendreirades und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegeradsitz ermöglichen eine dynamische Beschleunigung. Während alle HP VELOTECHNIK-Modelle als Pedelec mit elektrischer Unterstützung bis 25 km/h aufgebaut werden können, ist das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* speziell für den E-Antrieb bis 45 km/h konzipiert.

Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite. Das gilt insbesondere für die hohen Fahrgeschwindigkeiten unserer S-Pedelecs, deren Motor Sie bis 45 km/h unterstützt. Bei diesem Tempo ist ein gut abgestimmtes, voll gefedertes Fahrwerk von herausragender Bedeutung. Das Tourentrike *Scorpion fs 26* bietet für die kraftvolle Motorisierung und die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit die perfekte Fahrzeugbasis.

Angetrieben wird das Speed-Pedelec von einem leistungsstarken und nahezu geräuschlosen Hinterradnabenmotor mit einem Nennleistungs-Peak von 1000 Watt. Den Wirkungsgrad beziffert der Hersteller NEODRIVES auf mehr als 85 Prozent. Zur serienmäßigen Ausstattung des *Scorpion fs 26 S-Pedelec* gehört eine Anschiebehilfe per Knopfdruck, die das Fahrzeug nach einer Initialbewegung auch ohne Mittreten bis auf 6 km/h anschiebt.

Viel Energie liefert ein Li-Ion-Akku mit 651 Wh Kapazität. Die Rekuperationsfunktion ermöglicht eine reichweitenverlängernde Energierückgewinnung. Die nutzt, zum Beispiel bei Fahrten bergab, den Motor als Generator. Noch mehr Energie für bis zu 120 Highspeed-Kilometer bietet der optionale Zusatzakku. Der ist wie der erste für einen ausgewogenen Schwerpunkt tief unter dem Sitz in der Fahrzeugmitte angebracht. Ist ein „Tank" leergefahren, können Sie mit zwei Handgriffen die beiden Akkus tauschen.

Praktisch: Ebenfalls mit wenigen Handgriffen lässt sich das bis zu 130 kg belastbare Trike zum Transport kompakt zusammenfalten. HP VELOTECHNIKS selbsttätig arretierendes Faltgelenk macht den Vorgang dabei zum Kinderspiel.

Basisausstattung *Scorpion fs 26 S-Pedelec*:
E-Antrieb NEODRIVES Z20 RS • Schaltung SRAM 30 Gang 30-42-52/11–36 mit Lenkerendschalthebeln • hydraulische Scheibenbremsen, vorne gekoppelt, hinten einzeln betätigt • Reifen SCHWALBE Marathon Plus 47 mm • mitgefederter Gepäckträger für zwei Packtaschen bis 25 kg • LED-Akku-Lichtanlage mit Scheinwerfer B&M IQ-X E und Bremslicht • Blinkanlage • Spiegel B&M E • Gewicht ab 37 kg • Standardfarben: Cool grey metallic oder Reinorange matt

Zusatzakku links für doppelte Reichweite auf Wunsch

Display: Handlich und schön aufgeräumt präsentieren sich die Bedieneinheit und die Remote Control.

Ausgezeichnetes Design: Das E-Trike *Scorpion fs 26 S-Pedelec* wurde bereits zwei Mal mit dem renommierten *Eurobike Award* für besonders innovatives Design und überdurchschnittliche Funktionalität ausgezeichnet.

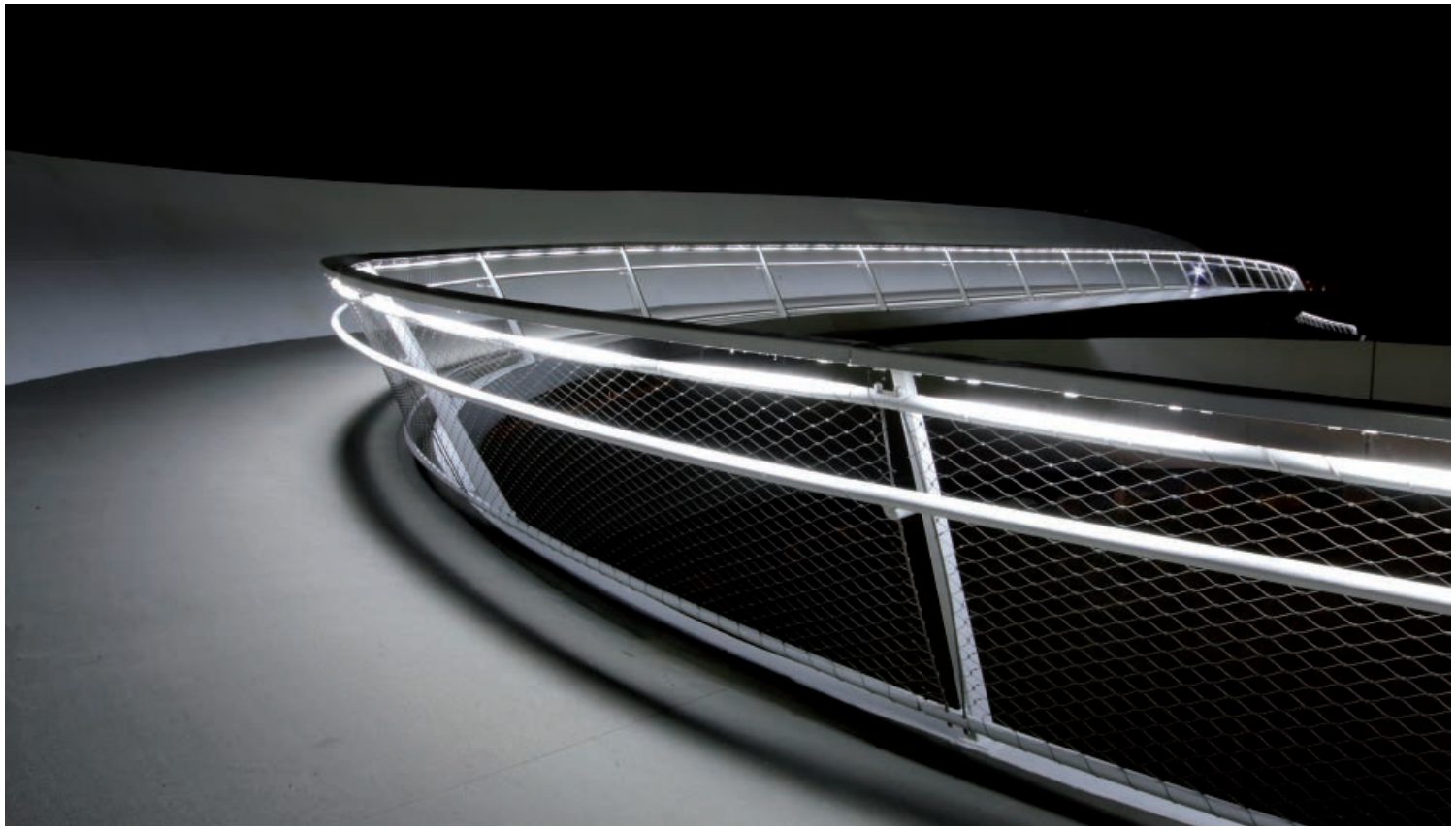
Technik E-Antrieb

System	**NEODRIVES *Z20 RS***
erhältlich für	*Scorpion fs 26 S-Pedelec*
Unterstützung bis	45 km/h
Anschiebehilfe bis	6 km/h
Reichweite (flaches Gelände, 20°, gleichmäßige Fahrt bei 39 km/h)	bis ca. 60 km (Unterstützungsstufe 3) (bis 120 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)
Kraftverstärkung (individuell einstellbar)	5 Stufen: 0/80/160/240/320/400 %

Max. Drehmoment	40 Nm (am Hinterrad)
Maximale Leistung	1000 W

Akku	BMZ 48 V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss
Energieinhalt	651 Wh
Gewicht Akku	4,2 kg
Lebensdauer Akku	800 – 1000 Ladezyklen
Ladegerät	BMZ 4 A Schnellader
Ladezeit	4,5 Stunden ohne Memory-Effekt
Gewicht Ladegerät	1,08 kg
Schaltung	SRAM 30 Gang Lenkerendschalthebel 52-42-30 / 11–36 Kassetten-Zahnkranz
Extras	USB-C, Bluetooth

Versicherung fürs S-Pedelec:
Das schnelle *Scorpion fs 26 S-Pedelec* hat eine EU-Typgenehmigung als Kleinkraftrad (L2e-P), die für EU-Länder und die Schweiz gültig ist. Die Fahrerlaubnis dafür ist im EU-Autoführerschein enthalten. Zur Haftpflichtversicherung bieten viele Versicherungen eine Teilkasko mit preisgünstigem Versicherungsschutz gegen Diebstahl.



Scorpion fs SPEDELEC

Kurvenbeschleunigung neu definiert

S.U.V.

Das Trike mit dem SUV-Gen: *Scorpion plus*

Egal, wo Ihre Ziele liegen: Ihr *Scorpion plus* bringt Sie hin. Landpartie, Fernreise oder Stadt – mit den überzeugenden SUV-Trikes sorgen Sie überall für Aufsehen. In den Genen dieser Dreiräder verbinden sich Komfort und Sicherheit mit maximalem Fahrspaß.

Höher, breiter, komfortabler: Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben das Credo der SUV-Klasse in den Dreiradbau übertragen. Wenn wir Sie aufs hohe Rad setzen, dann vor allem, um Ihnen einen herausragenden Überblick in praktisch jeder Situation zu verschaffen. Bis zu 57 Zentimeter Sitzhöhe sind für Trikes dieser Bauart einsame Spitze.

Der breit ausgreifende Rahmen macht das Zusteigen leicht wie nie – und sorgt zugleich für eine hervorragende Kippstabilität. Erleben Sie, wie sich die dynamische Fahrwerkkultur der *Scorpion fs*-Baureihe mit dem soliden Auftritt der SUV-Trikes harmonisch verbindet. Ob kompaktes 20-Zoll-Hinterrad oder der große, laufruhige 26er Antrieb: Die DNA der „Generation Plus" garantiert in beiden Varianten kultivierte Fahrfreude.

Untreu wird der *Scorpion plus* der SUV-Genetik nur in einem Punkt: Er kann sich trotz des hohen Rahmens innerhalb einer Minute unheimlich klein machen. Dafür haben unsere Entwickler das patentierte Faltgelenk in eine neue Form gebracht und gleich noch bei der Traglast draufgesattelt. Ihr Vorteil: Viel Platz für die Extraportion Abenteuerfutter!

Scorpion+

Endlich ein SUV, das sich wirklich nützlich macht in der Stadt

4 Taschen am Gepäckträger plus Korb obenauf, dazu 2 Lenkertaschen neben dem Sitz – mehr SUV am Trike geht kaum.

Scorpion plus 26: Laufen lassen, um den Alltag zu genießen

Herzstück der *Plus*-Baureihen ist der ausladende Rahmen. Seine Geometrie kommt in der markanten Silhouette des *Scorpion plus 26* mit großem 26-Zoll-Hinterrad vollkommen zur Geltung. Erleben Sie, wie das Höher und Breiter mit den unwiderstehlichen Fahrvorteilen dieser Bauweise verschmilzt: der geringe Rollwiderstand, die hohe Laufruhe bei schneller Fahrt und das leichte Überrollen von Hindernissen.

Das kleine Wunder: Auf den ersten Blick ist der *Scorpion plus 26* gegenüber seinem sportlicheren Freund *Scorpion fs 26* um jeweils fast zehn Zentimeter in Höhe und Breite gewachsen. Doch die andere Geometrie ermöglicht es sogar erheblich kleineren Fahrern ab einer Körpergröße von 1,49 Metern, sich locker in das voll gefederte Fahrzeug zu schwingen. Für alle heißt es: Bitte Platz nehmen und entspannt in die Pedale treten!

Der entscheidende Kniff offenbart sich aber auch Fachleuten erst bei genauem Hinsehen: Die Entwickler lassen die Rahmenquerträger samt der komplexe Lenkungskonstruktion weit nach hinten ausschwingen. Resultat: Die Sitzkante schließt direkt über den Querträgern ab. Durch den optimierten Schwerpunkt gewinnt das hohe Fahrzeug seine beeindruckende Kippstabilität und der Fahrer beste Übersicht im Verkehr.

Ihr Extra-Plus bei dieser Wachstumskur: Der *Gepäckträger* lässt sich gleich doppelt aufrüsten, ohne dass Sie auf Akkus oder Trinkflaschen verzichten müssten. Inklusive *Lowrider* verkraftet er vier handelsübliche Taschen mit bis zu 50 Kilogramm Zuladung. Obenauf bietet die optionale *Top Load*-Plattform Platz für leichtes Gepäck. Das dürfen Sie gerne ausnutzen: Das sehr kräftig ausgelegte Faltgelenk sorgt bei der zulässigen maximalen Zuladung für einen Wert von 150 Kilo!

Scorpion plus 20: Wendiger Souverän

Klein – aber oho! Mit einem kleineren Hinterrad können Sie große Sprünge machen: Das merken Sie sofort, wenn Ihr Fahrzeug einmal in der Bahn oder im Auto mitreisen soll und Sie es dafür zusammenfalten. Für 81 x 91 x 83 cm (L x B x H) ist fast überall Platz. Gegenüber dem *Scorpion plus 26* mit seinem großen Hinterrad spart das in der Länge 16 cm. Auch beim Fahren zeigt sich das *Scorpion plus 20* höchst wendig: Dank kürzerem Radstand ist der Wendekreis im Vergleich zum großen Bruder mit seinen 4,75 Meter um satte 60 Zentimeter kleiner.

20 Zoll im Heck bedeuten zudem mehr Platz an anderer Stelle. Deshalb können Sie an Ihrem *Scorpion plus 20* souverän viel Gepäck unterbringen. Der eigens für dieses Modell entworfene Träger nimmt nicht nur vier Taschen mit bis zu 50 Kilogramm auf. Er macht sich zusätzlich breit: Auf dem integrierten Plattform-Gepäckträger können Sie getrost auch ein dickeres Päckchen deponieren. Egal aber, was Sie Ihrem Packesel aufbürden, die Lasten kommen anderen Anbauteilen nicht in die Quere. Ob Akku, Trinkflaschen und *Side Bag Mount* oder die speziellen Halterungen aus der Zubehörlinie *Komfort- und Reha* – alles passt!

Wenn Sie einmal ganz sperrige Güter transportieren wollen, werden Sie den *Scorpion plus 20* als willigen Lastesel schätzen lernen. Vertrauen sie ihm bedenkenlos auch breite Radanhänger an: Wo die beiden gelenkten Vorderräder des Trikes sicher durch kommen, folgt die Last im Schlepptau lässig.

Der Faltvorgang bleibt übrigens sowohl beim *Scorpion plus 20* wie beim *Scorpion plus 26* so einfach wie bei den anderen Modellen aus der *Scorpion*-Familie: Drei Schnellspanner öffnen, Sitz abnehmen, Sicherheitsverriegelung am Hauptrahmen lösen – und schon können sie den Hinterbau mitsamt Rad flach zwischen die Vorderräder bewegen.

Technische Daten Scorpion plus

	Scorpion plus 20		Scorpion plus 26	
Sitze	Höhe	Lehnenwinkel	Höhe	Lehnenwinkel
- *BodyLink*	43 cm	46–54°	43 cm	46 – 54°
- *ErgoMesh*	46 cm (HS 57)	46-54° (HS 46 -59°)	46 cm (HS 57)	46-54° (HS 46 -59°)
- *ErgoMesh Premium*	46 cm (HS 57)	41–55°	46 cm (HS 57)	41–55°
Tretlagerhöhe	37–43 cm		37–43 cm	
Federweg VR/HR	6 cm / 8 cm		6 cm / 8 cm	
Bodenfreiheit	15,5 cm (statisch eingefedert)		15,5 cm (statisch eingefedert)	
Laufradgröße VR	20" (ISO 406)		20" (ISO 406)	
Laufradgröße HR	20" (ISO 406)		26" (ISO 559)	
max. Reifenbreite	5 cm (2")		5 cm (2")	
Radstand	110 cm		120 cm	
Spurweite	86 cm		86 cm	
Breite	91 cm		91 cm	
Länge	168–200 cm		186–218 cm	
Wendekreis	4,75 m außen		5,35 m außen	
Gewicht	ab 18,8 kg		ab 19,5 kg	
Zuladung	max. 150 kg		max. 150 kg	
Rahmenmaterial	Alu 7005 T6		Alu 7005 T6	
Pulverbeschichtung (Korrosionsschutzschicht + Farb- + Klarschicht)	Cool grey metallic, Magma red / schwarz oder Sonderfarbe		Cool grey metallic, Magma Red / schwarz oder Sonderfarbe	
FahrerIn Größe	ca. 1,49–2,00 m		ca. 1,49–2,00 m	
Garantie Rahmen	10 Jahre		10 Jahre	

Scorpion

Neue Mobilität: Mit dem *Scorpion plus* als Reha- und Therapierad bestimmen Sie selbst den Kurs

Ergonomie und Design sind zwei oftmals kaum zu vereinende Gegensätze. Das *Scorpion plus* ist der Trike gewordene Beweis, dass eine Synthese nicht nur gelingen, sondern noch dazu ein Maximum an Fahrfreude entwickeln kann. Die Modellreihen mit dem hohen Sitz und dem breiten Fahrwerk haben die Ingenieure von HP VELOTECHNIK als Plattform optimiert, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein vielseitiges Fahrzeug zu bieten. Das *Scorpion plus* ist als Reha- und Therapiefahrrad in vielen Fällen eine hervorragende Wahl und dafür als *Medizinprodukt Klasse eins* klassifiziert.

Körperliche Einschränkungen bedeuteten bislang oft das Aus fürs Rad fahren. Aber: Muss man auf das Velo verzichten, nur weil man etwas älter geworden ist, ein Handicap kompensieren muss oder eine Reha nach einer Verletzung absolviert? Wir sagen: Nein – und geben mit dem *Scorpion plus* die Antwort auf die Frage, wie Sie mobil bleiben!

Der zentrale Aspekt neben der hohen Standsicherheit eines Pedalfahrzeuges ist die Möglichkeit, mühelos einsteigen zu können. Um das zu erreichen, haben die Entwickler die Geometrie des Vorderachsträgers massiv verändert. Die beiden Querrohre des Hauptrahmens spannen sich kraftvoll weit nach vorne. Wie mit einer Bewegung sich weit öffnender Arme laden sie geradezu zum Hinsetzen ein. Auch die wesentlichen Teile des tausendfach bewährten *Scorpion fs*-Fahrwerks, Querlenker und Stabilisator-System, wurden für das Komfortmodell radikal neu gedacht: Dem Linienverlauf der Rahmenquerträger folgend sind sie weit nach hinten gezogen.

Der gewonnene Platz kommt Ihrem Komfort zugute. Sie treten von der Seite in den Freiraum zwischen Laufrad und Rahmen, bewegen sich bis an die Sitzkante heran und nehmen entspannt Platz. Nun können Sie in aller Ruhe ein Bein über den Mittelträger heben und die Füße auf den Pedalen platzieren.

Das *Scorpion plus* steht und fährt sich besonders sicher – auch von wenig geübten Fahrern in schnellen Kurven oder von Menschen mit eingeschränktem Gleichgewichtssinn. Die Bauweise als Dreirad mit zwei Vorderrädern und der niedrige Schwerpunkt des Fahrers sorgen speziell beim Bremsen in Kurven für besonders gute Kippsicherheit.

Besonderer Vorteil: Sie können durch die direkte Sicht auf die Vorderräder die Breite Ihres Fahrzeugs jederzeit gut einschätzen – oftmals sicherer für Sie und andere, als dies bei herkömmlichen Reha-Rädern möglich ist.

Mit dem *Scorpion plus* wird auch Menschen mit Handicap in vielen Fällen die selbstständige Fortbewegung ermöglicht. Gleichzeitig werden die krankengymnastische Behandlung unterstützt und die individuellen Stütz- und Gleichgewichtsreaktionen trainiert. In der Liegeradposition schonen Sie Ihre Knie beim Pedalieren und können die Belastung der Muskulatur gezielt dosieren.

Die Pedalposition ermöglicht eine effektive Kraftabstützung an der Rückenlehne und verleiht Ihnen ganz entspannt eine windschnittige Haltung. Durch die offene Körperposition wird einengender Druck auf den Bauchraum und die Organe vermieden. Für die Lunge heißt das: Tief durchatmen!

Das vielleicht Wichtigste: Sie erhalten jede Menge Fahrfreude serienmäßig! Der hohe gesundheitliche Nutzen des Radfahrens entfaltet vor allem dann seine Vorzüge, wenn das Fahrzeug gern bewegt und in den Alltag integriert wird. Tun Sie Gutes für Ihr Herz-Kreislauf- und Nervensystem, entlasten Sie wirkungsvoll Wirbelsäule, Arme und Schultergürtel und spüren sie die effektive physiomotorische Förderung.

Mit dem *Scorpion plus* erfahren Sie schnell: Fahrspaß ist der größte Motivationsverstärker!

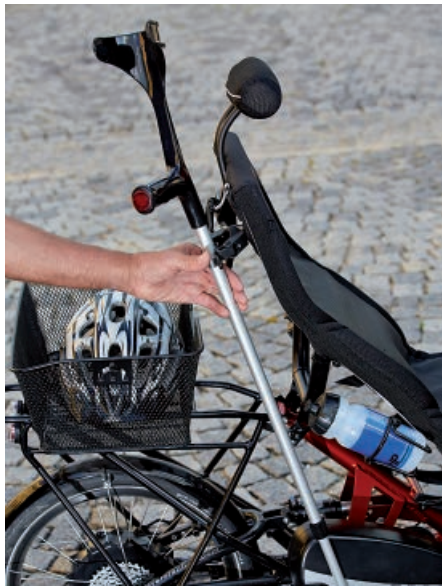
Indikationsbereiche

Das *Scorpion plus* kann für die Wiederherstellung der Mobilität bei Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen sowie eingeschränkten natürlichen Bewegungsabläufen eingesetzt werden.

Nach Empfehlung Ihres Therapeuten sind mögliche Indikationen für das Fahren dieses Dreirades zudem neuromuskuläre Erkrankungen, z. B. Zerebralparese oder Muskeldystrophie. Das Fahrrad darf nicht von Personen verwendet werden, die nicht zum sicheren und selbstständigen Führen eines Fahrrades geeignet sind, z.B. bei Blindheit, oder der Unfähigkeit, notwendige Gliedmaßen kontrolliert zu bewegen.

Positive Auswirkungen

+ Förderung der Bewegungskoordination
+ Verbesserung der Symmetrie der Körperhaltung
+ Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Kondition
+ Kompensation von Bewegungsarmut
+ (Wieder-) Erlernen / Fördern gezielter Bewegungsabläufe
+ Kontrakturenprophylaxe
+ Förderung des allgemeinen Wohlbefindens
+ Integration und Teilhabe in der Gesellschaft



Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. Der für die Räder aus unserer Manufaktur formulierte Anspruch gilt natürlich auch für das Zubehör. Und das insbesondere, wenn es sich um Zubehör für besondere Bedürfnisse handelt! Die von HP VELOTECHNIK entwickelte Linie *Komfort- und Reha-Optionen* macht aus klassischen Hilfsmitteln wie Fußhalter, Handablagen oder Gehstock-Arretierung hochfunktionale Designstücke.

Finanzierungszuschuss durch Kostenträger

Nach Auffassung der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ist ein Therapiefahrrad für Erwachsene derzeit in der Regel keine Kassenleistung, daher wird dafür keine Hilfsmittelnummer erteilt. Kinder und Jugendliche dagegen haben in vielen Fällen einen Rechtsanspruch auf Zuschüsse. Für HP VELOTECHNIKs mitwachsendes Dreirad *Gekko fxs* für Körpergrößen von 1,15 – 1,80 m wurde die Hilfsmittelnummer 22.51.02.0061 erteilt. (Mehr dazu im *Gekko fxs* Therapierad-Katalog).

Dennoch lohnt es sich, mit Ihrem Arzt über die Verordnung eines *Scorpion plus* als Therapierad zu sprechen. In besonderen Fällen haben auch schon Krankenkassen einen besonderen Nutzen erkannt und bezuschusst. Eine größere Erfolgswahrscheinlichkeit besteht, wenn andere Kostenträger in Frage kommen wie Unfall- oder Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung, Versorgungsstellen der Länder für Kriegsopfer, Integrationsämter oder private Stiftungen. Spezialisierte HP VELOTECHNIK Fachhändler verfügen über eine Zusatzqualifikation als Medizinprodukteberater: Sie passen Ihr *Scorpion plus* optimal auf Ihre Bedürfnisse an, können Ihnen und Ihrem Therapeuten Hinweise zur Begründung einer Verordnung geben und unterstützen Sie gegebenenfals bei der Abrechnung mit den Kostenträgern.

Scorpion+

Kleine Helfer von HP VELOTECHNIK: Mit der richtigen Technik haben Sie alles im Griff

Der „Klettspringer“ macht Fußhalter und Handfixierung zu einem echten Hingucker. Hinter der Verschlusstechnik verbirgt sich ein Klettband mit verblüffendem Aufschnapp-Mechanismus. Ein Ruck am Verschluss – und Hand oder Fuß sind freigegeben.

Das *ErgoPedal mit Sicherheitsbindung* kann ganz einfach in handelsübliche Klick-Pedale (*SPD* von SHIMANO) eingerastet werden. Vorteil für Rehapatienten beispielsweise im Aufbautraining nach einer Knieoperation: Der einstellbare Auslöser der Sicherheitsbindung sorgt im Falle eines Unfalls dafür, dass die sich auch sicher öffnet. Die edel eloxierte Plattform ist größenverstellbar und im Set mit den Pedalen erhältlich. Wer nach der Reha wieder auf volle Touren kommen will, hat gleich das richtige Material dafür unter den Füßen.

Noch mehr Halt bietet das *ErgoPedal mit Unterschenkelfixierung*. Auch das lässt sich vielfach einstellen. Im Unterschied zum *ErgoPedal mit Sicherheitsbindung* ist es fest und anstelle einer Pedale direkt mit der Kurbel verbunden.

Das besondere Plus für Menschen mit Gehbehinderung ist die von unseren Entwicklern ersonnene Schnell-Arretierung für Gehhilfen. Die Konstruktion ist ausgelegt für Rohrdurchmesser von 20 bis 30 mm und ähnlich jener, wie man sie von Gartengeräte-Zubehör kennt. Allerdings haben wir das Prinzip für unsere Trikes mit einer Edelstahl-Sicherungsklammer entscheidend modifiziert: Die Gehhilfen lassen sich mit einer Hand sowohl in den Köcher unterhalb des Sitzes einstellen, dann oben zuverlässig festklipsen und nach der Fahrt wieder heraus nehmen. Wenn Sie wollen, können Sie das praktische Utensil aber gerne auch als Multifunktions-Halter verwenden – so elegant wird sonst kaum jemand beim Picknick den Sonnenschirm aufstellen können!

Olympische Weihen

***Hands-On-Cycle* ist ein revolutionäres Konzept, bei dem durch nur eine Baugruppe aus einem Fuß-Fahrrad ein Handbike von HP Velotechnik wird: vollgekapselt, vollgefedert, auf Wunsch mit E-Antrieb und vielen funktionalen und eleganten Extras ausgestattet. Das hat auch die erfolgreichste Radsportlerin aller Zeiten überzeugt.**

Es war eine kleine Sensation und hat medial für einigen Wirbel gesorgt: Kristina Vogel will wieder Rad fahren! Die Doppel-Olympiasiegerin und 17-fache Weltmeisterin im Bahnradfahren, seit ihrem schlimmen Trainingsunfall 2018 querschnittsgelähmt, fühlte sich nach

fünf Jahren ohne Rad wieder bereit. Damit sie den Fahrtwind im Haar, das Klacken der Kette beim Gangwechsel, die Fliehkräfte beim Kurven fahren wieder erleben kann.

Dass sie dafür ein Handbike braucht, steht außer Frage. Aber nicht irgendeines. Sie hat schon immer Wert auf Stil, höchste Funktionalität und – natürlich – Speed gelegt. Ein intensiver Gedankenaustausch zwischen ihr und dem Team von HP VELOTECHNIK beginnt. Der *Scorpion fs 20* mit dem *Hands-On-Cycle*-Aufsatz macht Eindruck. Die Kombination von sportlichem Dreirad und HP VELOTECHNIKs eleganter, voll gekapselter Handbike-Einheit ist einmalig im Bereich handgetriebener Fahrzeuge.

Wir sind verabredet in der Entwicklungswerkstatt von HP VELOTECHNIK, um zu testen, ob das Rad passt. Gar nicht so leicht mit dem Termin, denn Kristina hat einen mehr als vollen Terminkalender. Neben dem Job als Radtrainerin an der Berliner Schule der Bundespolizei ist sie in Talkshows präsent, fliegt um die Welt und kommentiert im TV Rad-WM's, strahlt bei Werbeshootings für Kosmetika in die Kamera oder eröffnet als Tanzpartnerin im Rollstuhl glamourös den Sportpresseball.

Energisch und kraftvoll bewerkstelligt sie den Wechsel vom Rolli in den *Scorpion*-Netzsitz. Wir sind beeindruckt. Doch dann geht es um Millimeterarbeit. Kristina ist klein. Sie streift die 162 cm, die wir als Mindestgröße für *Hands-On-Cycle* angeben. Die Beine liegen platt auf den Rahmenrohren. „Könnt ihr da was machen?"

Konnten wir. Das ist das Fachgebiet eines Spezialradherstellers mit Metallwerkstatt vor Ort. Und so wurde aus Feedback vom Profi ein Gewinn für alle: Am Vorabend der *Eurobike* 2023 die zweite Anprobe, nun mit *Fußplatten* und *Unterschenkelfixierungen*. Passt! Tags darauf war unser Stand auf der Weltleitmesse der Fahrradwelt umlagert wie noch nie. Fernsehen, Radio, Zeitungen – alle wollten Kristina mit dem *Hands-On-Cycle*.

Beim Fotoshooting einige Wochen später bei Kristina zu Hause bringt sie ihren *Scorpion* mächtig auf Touren. Steuert ihn flott über die Waldwege im Berliner Umland. So viel Grip auch auf weichem Boden haben übliche Handbikes mit einem angetriebenen Vorderrad nicht. Auf Asphalt legt sie dann richtig los. Und kommt mit der Erfahrung vieler Pedelec-Fahrer zurück: „Schade, dass der Motor schon bei 25 km/h abregelt." Da blitzt der Spirit der einstigen „Speedqueen" des Bahnrads auf: Kristina will mehr.

Hands-On-Cycle – voll gekapselt und voll integriert

In *Hands-On-Cycle* verschmelzen 20 Jahre Erfahrung im Dreiradbau mit technischer Raffinesse und überzeugendem Design zu einer einzigartig eleganten, kompakten und komfortablen Gesamtkomposition. In der Praxis heißt das: Für Menschen mit Behinderung wird Handbiken nun sicherer, inklusiver und schöner.

Dank der einmaligen Technik können Sie (wieder) höchst komfortabel zu Touren und Ausflügen mit Familie und Freunden starten: Die gefederten Modelle *Scorpion plus* und *Scorpion fs 20* (Foto) rollen dank Hinterradantrieb mit viel Grip lässig auch über schlechte Wege. Zudem verfügen unsere Trikes über einen erstaunlich kleinen Wendekreis und viel Platz zum Gepäck laden.

Einmaliger Sicherheitsvorteil: HP VELOTECHNIK schließt den Handantrieb samt Zahnrädern und Kette in ein geschlossenes Gehäuse ein. So vermeiden Sie den Kontakt von rotierenden und öligen Antriebsteilen mit Oberkörper und Armen.

Eingebauter Komfort: Der Mast lässt sich dank Schnellspanner ganz einfach hoch- und runterklappen. Maximal aufgerichtet wird er zum „Rast-Mast“: Die Abstützung rastet ein und Sie können sich beim Ein- und Aussteigen problemlos daran festhalten.

Powervolles Plus: Optional rüsten wir Ihr Handbike mit einem E-Motor aus. Der Nabenmotor *Z20* von NEODRIVES unterstützt Sie wie bei Pedelecs mit Fußpedalen bis zu 25 km/h.

Lässiger Komfort: Die ergonomisch positionierten Griffe schließen mit Ablageflächen ab, das verhindert ein Abrutschen der Hände. Sie vermeiden dadurch, die Griffe ununterbrochen fest zu umfassen. Das entlastet spürbar die Arme.

Das Cockpit: Das *Hands-On-Cycle* ermöglicht einen freien Blick auf die wichtigsten Bedien- und Kontrolleinheiten des Trikes. Es bietet Platz für Zusatzgeräte, beispielsweise können Sie dort Ihre Smartphone-Halterung montieren.

Der Mast des *Hands-On-Cycle* ist aus Aluminium gefertigt und mit einer widerstandsfähigen Pulverbeschichtung in Blue shade grey matt versehen. Herzstück der komplexen Konstruktion ist ein Kardangelenk. Dank der ausgeklügelten Mechanik gelingt es *Hands-On-Cycle*, Lenkung und Antrieb extrem Platz sparend in einem Element zu vereinen.

Hellsichtig: Im Mast des *Hands-On-Cycle* kann elegant der Scheinwerfer der optionalen Lichtanlage integriert werden.

Wunschkonzert: *Hands-On-Cycle* ist Teil des Baukastensystem von HP VELOTECHNIK. Sie können genau so wie bei den Trikes mit Pedalen unter verschiedenen Schaltungen (Kette oder Nabe), Bremssystemen oder Unterbringungsmöglichkeiten für Ihr Gepäck wählen.

Der Handantrieb mit integrierter Fußablage wird anstelle des üblichen Liegerad-Frontauslegers in den Hauptrahmen eingebaut. Das Mehrgewicht beträgt lediglich 7,5 kg. Wie alle Ausleger in den Rädern von HP VELOTECHNIK ist *Hands-On-Cycle* längenverstellbar. Zusätzlich ist die Fußablage längenverstellbar.

Vierfach verstellbar

Hands-On-Cycle lässt sich für Menschen mit einer Größe von 1,62 bis 2,00 m* bzw. mit Armlängen von 70 bis 94 cm* stufenlos anpassen. Dabei sind Optimierungen in allen drei Dimensionen möglich. Der Längen-Verstellbereich der *Hands-On-Cycle*-Einheit im Hauptrahmen beträgt 6 cm; die Fußablage lässt sich um bis zu 14 cm ausziehen. Der Mast verfügt über einen Verstellwinkel von 22°. Die Griffweite kann zwischen 52 und 62 cm variiert werden. Eine weitere Möglichkeit für Anpassungen bieten die flexiblen Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK. Wir empfehlen den *ErgoMesh Premium*.

* Circa-Angabe; eine Beratung im Fachhandel, ob und wie *Hands-On-Cycle* sich bei Ihren persönlichen Indikationen einsetzen lässt, sowie eine Probefahrt sind in jedem Fall notwendig.

Kompakt für den Transport

Die Basismodelle *Scorpion fs 20* sowie *Scorpion plus 20* und *26* sind faltbar. Und bleiben es auch mit *Hands-On-Cycle*. Der Unterschied: Das Faltmaß wird größer, und es bedarf eines Zusatzhandgriffs: Bevor Sie den Hauptrahmen falten können, muss zuerst der Handantriebsmast zur Seite geklappt werden.

Alle Daten von Ihrem Motor, immer perfekt im Blickfeld.

Was schon manchem Radfahrer schwer fällt, ist oft für Hand-Biker noch komplexer: Handzeichen beim Abbiegen geben. Mit unserem optionalen Blinker *WingBling* fällt das leicht.

Hands-On-Cycle ist vorbereitet für Optionen wie die *Fußplatten*. Eine weitere Option ist die *Unterschenkelfixierung*. Beide verfügen über Klettgurte zum Fixieren von Füßen und Beinen.

Technische Daten

Länge ..... 190–210 cm
Breite ..... 83 cm
Höhe ..... 85 bis 100 cm
Faltmaß (LxBxH) .... 105 x 83 x 98 cm*
Wendekreis..... 4,76 m außen
Gewicht ..... ab 25 kg
FahrerIn Größe ..... ca. 1,62–2,00 m

* Faltmaß kann je nach Zubehör größer werden

Der Stachel des *Scorpions*: Federungstechnik zum Genießen

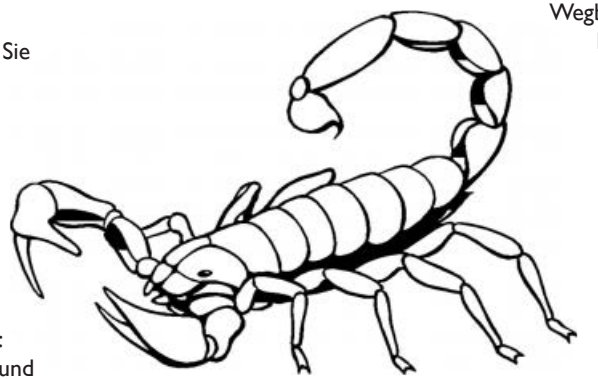
Das Beste vorneweg: Sie müssen nicht den kompletten Text auf dieser Seite lesen, um den luxuriösen Federkomfort Ihres Scorpions erleben zu können. Das gesammelte Fahrzeugtechnik-Know-How ist in Ihrem Dreirad von HP VELOTECHNIK bereits ab Werk fest eingebaut. Genießen Sie das Radfahren und betrachten Sie entspannt die Landschaft. Freuen Sie sich auf das nächste Schlagloch: Der Weg zur Arbeit wird plötzlich zum Vergnügen.
Hat das Fahrvergnügen Sie angestachelt? Dann erfahren Sie hier die Details:

Eine gute Fahrradfederung verwöhnt mit entspannendem Komfort. Sie erhöht die Sicherheit, da die Kontrolle und Bodenhaftung verbessert wird. Das Schönste: Sie sparen Kraft – mit einer guten Federung können Sie schneller fahren! Bei jedem ungefederten Stoß wird nämlich ein Teil der Vortriebsenergie unwiederbringlich in eine Bewegung von Rad und Fahrer nach oben oder unten umgewandelt. Bei den gefederten Fahrzeugen von HP VELOTECHNIK folgen dagegen nur die Räder dem Profil Ihres rauen Weges. So wird sogar das Fahren auf Feld- und Wurzelwegen zum Genuss!

Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Vergleichen Sie die Federungstechnik der für Sie interessanten Fahrzeuge bei unterschiedlichen Fahrbedingungen: Pflasterstraßen, Fahrbahnwellen und Feldwege. Beladen Sie den *Gepäckträger* (und wenn vorhanden *Lowrider*) mit schweren Taschen, und prüfen Sie die Federung beim Fahren in kleinen Gängen am Berg, So fällt es schnell auf, wenn Ihre Tretleistung statt in Vortrieb in ungewünschte Schwingungen umgesetzt wird.

Die Hinterradfederung der *Scorpion*-Trikes ist nach HP VELOTECHNIKs *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der doppelt kugelgelagerten Kettenleitrolle sowie der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. Während eine gut abgestimmte Federung sensibel auch auf kleine Unebenheiten Ihres Weges reagieren soll, müssen der Rahmen und die Schwingenlagerung möglichst starr gebaut werden, damit Sie das Rad präzise steuern und dynamisch beschleunigen können. Die großzügig dimensionierte Hinterradschwinge ist in wartungsfreien Industriegleitlagern spielfrei gelagert. Die elegante Dreieckskonstruktion des Hinterbaus ergibt ein schlankes und belastbares Fachwerk, an das das Federelement mit harmonischem Kraftfluss anschließt. Zur Auswahl stehen zwei seit langem bewährte Stahlfeder- bzw. Luftfederelemente aus dem MTB-Bereich mit hydraulischer, vom Konstrukteur auf das Fahrzeug abgestimmter Dämpfung.

Ihr Vorteil: Während einfache Elastomer-Puffer bei niedrigen Temperaturen spürbar verspröden, federn HP VELOTECHNIKs Federelemente weiterhin zuverlässig und komfortabel.



Beim Basis-Federelement DNM *DV-22* mit Stahlfeder ist die Dämpfungsrate fest eingestellt. Durch die Einstellung der Federvorspannung können Sie circa 10 Kilo Zuladungsänderung kompensieren. Bei größeren Änderungen können Sie selbst einfach mit Austauschfedern von HP VELOTECHNIK das Fahrwerk der Zuladung anpassen.

Das optional erhältliche Federelement ROCKSHOX *MONARCH RL* verfügt über eine externe Einstellmöglichkeit für die ausfedernde Dämpfung. Sie können damit die Feder-/Dämpferabstimmung individuell nach Ihren Vorstellungen und der Wegbeschaffenheit beeinflussen und die Federung sogar blockieren. Dieses sehr leichte Federelement arbeitet statt mit Stahlfedern mit Luft als Federmedium und hat eine progressive Kennlinie für sehr guten Durchschlagschutz. Mit der mitgelieferten Federelement-Luftpumpe können Sie den Druck einfach ändern und so die Federkennlinie optimieren.

HP VELOTECHNIK empfiehlt, die Federung so einzustellen, dass Ihr Fahrwerk beim „Aufsitzen" etwa ein Drittel des insgesamt zur Verfügung stehenden Federweges einfedert. So steht genügend Negativfederweg zum schnellen Ausfedern bei plötzlichen Schlaglöchern bereit und der Gesamtfederweg wird bei starken Stößen ohne hartes Durchschlagen komfortabel ausgenutzt.

Warum benötigt ein gut gefedertes Fahrwerk überhaupt Dämpfung? Vor allem, um das Nachschwingen nach einem Fahrbahnstoß schnell abklingen zu lassen, so dass das Fahrwerk rasch bereit ist für den nächsten Schlag. Hinzu kommt: Die dynamischen Kräfte verändern sich je nach Schwerpunktslage, bestimmt durch Größe und Gewicht von Fahrer und Gepäck. Ein weiterer Einfluss: Arbeitet der Fahrer am Berg stark mit dem Oberkörper oder mit unrundem Tritt, können zusätzliche Kräfte in die Federung eingeleitet werden. Als Trike-Fahrer profitieren Sie hier von einem weiteren physikalischen Vorteil gegenüber dem konventionellen Aufrechtfahrer: In der Liegeradposition treten Sie nach vorne und federn nach unten, der Schwung der Beine ist bestmöglich von der Einfederungsrichtung entkoppelt. All diese erwähnten Störeinflüsse werden beim *Scorpion* mit einer definierten, hydraulischen Dämpfung beim Ausfedern unterdrückt. Wenn Sie das leichte Luftfederelement von ROCK SHOX wählen, können Sie die Dämpfung mit einem Einstellrädchen verändern und Ihr Fahrwerk je nach Fahrsituation optimieren. Die Dämpfung sollte grundsätzlich auf einen möglichst geringen Wert eingestellt werden: So kann die Federung schnell wie der Stachel des *Scorpion*s auch auf kleine Unebenheiten komfortabel reagieren.

Der Stachel hat getroffen? Machen Sie den Praxistest bei einer ausführlichen Probefahrt. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!

STREAMER
HPVELOTECHNIK

Der E-Antrieb bringt nicht nur Zeitgewinn für Genussmomente. Er ermöglicht auch eine elektrische automatische Schaltung von SHIMANO für präzises Schalten in eiskalten Situationen.

Extra-Power nach Wunsch: Machen Sie Ihren *Scorpion* zum E-Trike!

Zu keiner anderen Fahrradgattung passen Elektromotoren so perfekt wie zu Liege-Trikes. Zur Lässigkeit der Sitzposition kommt hier noch die Leichtigkeit des Tretens. Dabei spielen Sie den eingebauten Aerodynamik-Vorteil Ihres Liegerads auch elektrisch aus: weniger Luftwiderstand bedeutet mehr Reichweite. Einzigartiger Sicherheitsvorteil: Unsere E-Trikes können sie mit einem Blinker ausrüsten!

Bei unseren elektrischen Antrieben treten Sie in die Pedale, und ein durchzugsstarker Motor gibt Ihnen je nach System Unterstützung bis zum Vierfachen Ihrer Tretkraft dazu. Da bezwingen Sie auch mit Anhänger lächelnd den Hausberg oder fahren schnell und trotzdem tiefenentspannt zur Arbeit.

Besonders überzeugend: Das Fahrrad-Fahrgefühl mit Ihrem *Scorpion* bleibt aufgrund der durchdachten Steuerungstechnik erhalten. Kein Lärm, kein Ruckeln, kein Nachschieben. Der Antrieb ist sehr sicher: Er unterstützt nur beim Treten. Bei der ersten Kurbelumdrehung setzt er leise ein und wird beim Erreichen von 25 km/h sanft elektronisch abgeregelt.

Mit der programmierten Unterstützungsgrenze von 25 km/h gilt Ihr E-*Scorpion* in Europa als *Pedelec* (*Pedal Electric Cycle*) und kann ohne Zulassung, Helm oder Kennzeichen gefahren werden.

Aufgrund des niedrigen Fahrzeuggewichts lassen sich die *Scorpion*-Pedelecs bei leerem Akku auch ohne Motorunterstützung einfach fahren. Am Berg spielt Ihr dreirädriges Fahrzeug einen weiteren Vorteil aus: Im Gegensatz zu konventionellen Elektrorädern hält ein Trike auch bei geringen Geschwindigkeiten sicher die Spur. Beim Ampelstopp müssen Sie nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!

Sie haben die Wahl, denn vier verschiedene Antriebssysteme sorgen bei Ihrem *Scorpion* für Extra-Power nach Wunsch: entweder der extrem leise NEODRIVES-Nabenmotor *Z20* im Hinterrad oder einer der drei Tretlagermotoren aus der *STEPS*-Baureihe von SHIMANO, die im Liegedreirad vom Mittel- zum Frontmotor werden.

Die vier Kraftpakete haben jeweils ihren ganz eigenen Charakter – genauso wie Sie. Das ermöglicht es Ihnen, eine passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung auszuwählen. Allen Systemen gemein ist die schwerpunktgünstige Akku-Aufnahme unter dem Sitz, auf Wunsch auch mit Zweit-Akku. Mit den ergonomisch günstig positionierten, gut ablesbaren Bedienelementen behalten Sie mühelos den Überblick. Entspannt erreichen Sie Ihr Ziel, egal ob Sie einfach in der Stadt am Stau vorbei cruisen wollen oder mit schwerem Gepäck auf ganz große Tour gehen.

SHIMANO *STEPS*: Vielseitigkeit ist Trumpf

Oben: Die Displays sind stets am Lenkerende positioniert. Bei dem großen, kontrastreichen Schwarz/Weiß-Displays ist die Bedientaste für das Licht direkt unterhalb davon platziert.
Mitte: Der Akku wird schwerpunktgünstig unter dem Sitz befestigt, je nach Modell rechts oder links.
Unten: Die *STEPS*-Motoren sind ganz vorne in dem eigens für HP VELOTECHNIK geschmiedeten formschönen Tretlagerausleger positioniert.

Maximale Bandbreite: Mit den Motoren *EP801 Cargo, EP5* und *E5000* reizt HP VELOTECHNIK die große Bandbreite der *STEPS*-Systeme von SHIMANO aus. Jedes hat seine Vorzüge. Für Preisbewusste bietet sich der sehr kompakt in den Ausleger integrierte *E5000*-Motor an. Der *EP5* bietet 50 Prozent mehr Power, das merken Sie sofort beim ersten Tritt. Zudem statten wir ihn ab Werk mit einer Automatikschaltung aus. Das High End-System *EP801* glänzt mit einer Maximalleistung von 600 W und einem Drehmoment von 85 Nm. Wir verbauen den *EP801* in der *Cargo*-Variante. Die stellt praktisch schon nach dem ersten Tritt in die Pedale die volle Leistung zur Verfügung.

Automatischer Komfort: Alle Motoren können Sie mit einer vollautomatischen Schaltung kombinieren. Der *EP801 Cargo* wartet gleich mit zwei Highlights auf: der stufenlosen *Trekking Automatiq* von ENVIOLO sowie der 10-fach Kettenschaltung *Cues Di2* von SHIMANO, die beim Fahren dank *Autoshift Technology* stets den effizientesten Gang einlegt. Für den *E5000* steht wie für den *EP5* die bewährte 8-Gang-Nabenschaltung *Nexus Di2* mit Automatik-Modus bereit. Den *EP5* können Sie wahlweise auch mit der 5-Gang-Automatiknabe *Nexus Di2* versehen. Das Motto: Die Maschine arbeitet – und Sie widmen sich entspannt der Umgebung, sei es im Verkehr in der Stadt oder auf der Radreise beim Panoramablick in die Landschaft!

Sie haben es lieber selbst in der Hand? Dann wählen Sie unter unseren manuellen Schaltungen. Wer meist in flachen Gefilden unterwegs ist, greift zur 8-fach-Kettenschaltung, die zudem mit einem attraktiven Preis aufwartet. Fans von High End-Technik dagegen erfreuen sich an der legendären 14-Gang-Nabenschaltung von ROHLOFF, der *Speedhub*.

Die schlanken Silhouetten der Motoren fügen sich dezent ins vielfach ausgezeichnete Design unserer *Scorpione* ein. Die großen Blätter sorgen für geringere Kettenkräfte bei hohem Drehmoment, was sich im Vergleich zu vielen anderen Tretlagermotoren positiv auf die Lebensdauer von Kette und Ritzeln auswirkt. Denn: Die Kräfte von Fahrer und Motor gehen direkt aufs Kettenblatt. Auch wenn Sie mit einer Geschwindigkeit jenseits der Pedelec-Unterstützungsgrenze von 25 km/h unterwegs sind, kommt Ihre Power ohne den Umweg über ein Tretlagergetriebe am Hinterrad an!

Überzeugen kann der *STEPS*-Antrieb durch seine effiziente Energieausnutzung: Der Lithium-Ionen-Akku bietet in der Basisversion 418 Wh, das ermöglicht bis zu 191 Kilometer Reichweite beim *EP801*. Die Reichweite erhöht sich um fast ein Drittel, wenn Sie alternativ den größeren Akku mit 630 Wh wählen. Den liefern wir mit einem Schnellladegerät (4 A). Entnehmen lassen sich die Power-Pakete ganz einfach, indem man sie aufschließt und seitlich aus der Halterung heraus zieht. Beim Einsetzen rasten sie genauso schnell wieder ein und haben Kontakt. Wenn Sie am „Parkplatz" für Ihren *Scorpion* eine Steckdose haben, können Sie den Akku sogar laden, ohne ihn abzunehmen.

Mehr Kilometer mit Zweitakku: Alle, die bei der Reichweite ganz auf Nummer sicher gehen wollen, wählen den optionalen Zusatzakku, der gleich mit 630 Wh daher kommt. Der „Zweite" reist wie der Basis-Akku unter dem Sitz mit, sicher befestigt auf einer speziellen Halterung am Rahmen. Zur Versorgung des Systems mit Strom können Sie ihn bei einem kurzen Stopp gegen den leer gefahrenen Akku tauschen.

SHIMANO *STEPS E5000*

Der preisgünstigste E-Motor in unserem Baukasten kommt in einem besonders kleinen Gehäuse daher. Das fügt sich elegant in den eigens für die *STEPS*-Motoren geschmiedeten Tretlagerausleger Ihres *Scorpions* ein.

Mit seiner harmonischen Charakteristik und einem gut dosierten Drehmoment von 40 Newtonmetern ist der *E5000* zusammen mit den von uns gewählten Schaltoptionen der ideale Begleiter für komfortorientierte Fahrer.

Komfort trifft auf Vielseitigkeit: Die große Oberfläche des Schwarz-Weiß-Displays (6,9 cm) gewährt mit der kontrastreichen Darstellung eine gute Ablesbarkeit. Das System begeistert mit der sehr leichten Handhabung, etwa der integrierte Lichttaste. Drahtlose Konnektivität zu Smartphone-Apps und eine Vielzahl von Fahrradcomputer-Funktionen unterstreichen die Vielseitigkeit des *E5000*.

SHIMANO *STEPS EP5*

Überraschend: Das System ist im mittleren Preissegment verortet, schiebt aber mächtig an. 60 Newtonmeter Drehmoment bedeuten ein Plus von 50 Prozent gegenüber dem *E5000*-Motor – und das merken Sie vom ersten Pedaltritt an!

Damit erweitern Sie Ihre Möglichkeiten ungemein und sorgen für ein großes Einsatzspektrum im Alltag. Sowohl am Berg wie auch als Zugmaschine vor einem Kinder- oder Lastenanhänger macht der *EP5* ordentlich Dampf.

Komfortfans wählen die *Nexus* Di2-Nabe, entweder mit 5 oder 8 Gängen. Sie werden bereits nach der ersten Runde die Vorzüge der per Knopfdruck aktivierbaren Automatik schätzen. So legen die Rundum-sorglos-Pakete zum Beispiel beim Ampelstopp von sich aus einen kleinen Gang ein. Auch sonst wechselt die *Nexus* stets in den effizientesten Gang. Um das Schalten sanft und ruckelfrei zu gestalten, regelt das System den Schub automatisch für einen Augenblick runter.

SHIMANO *STEPS EP801 Cargo*

Das Flaggschiff: Mit dem *EP801* hat SHIMANO das Thema E-Mobilität in eine neue Dimension katapultiert. Sämtliche Module wurden überarbeitet und mit einer neuen Software ausgestattet. Das Topsystem überzeugt mit einem Drehmoment von 85 Newtonmetern. Dass bei HP VELOTECHNIK ein großes Farbdisplay (7,1 cm) mit zahlreichen Fahrradcomputerfunktionen dazu gehört, ist selbstverständlich.

Die neuen Technologien von SHIMANO ermöglichen erstmals bei einer Kettenschaltung vollautomatische Gangwechsel: Das System wählt beim Fahren dank *Autoshift* stets den effizientesten Gang. Es kann aber noch mehr. Die *Freeshift Technologie* erkennt Bremsvorgänge: Parallel zum Verzögern wird die Kette automatisch auf einen kleineren Gang gelegt.

Geniales Zusatz-Feature: Per App können Sie den Motor mit zwei ganz individuell abstimmbaren Profilen programmieren. Das ist perfekt, wenn Sie das Rad per Knopfdruck am Display sekundenschnell für verschiedene Einsatzbereiche oder Fahrer startklar machen wollen.

Die *Cargo*-Version des *EP801* haben wir mit Bedacht ausgesucht. Das ermöglicht es, praktisch mit dem ersten Tritt in die Pedale die volle Power vom Motor zu erhalten. Das maximale Unterstützungsverhältnis beträgt satte 400 Prozent.

NEODRIVES *Z20*: Innovative Schwaben-Power für Genießer

Unerhört lautlos, dynamisch und vielseitig: Das sind die typischen Merkmale von Hinterradnabenmotoren. Ein herausragender Vertreter dieser Gattung ist der NEODRIVES *Z20*. Optimierte Fahrdynamik trifft auf edles Design, energetische Effizienz mit einem Wirkungsgrad von 85 Prozent paart sich mit einem hohem Bedienkomfort wie dem funktionalen Display.

Die Kennziffern des NEODRIVES *Z20* sprechen für sich. Der maximale Unterstützungsgrad beträgt 300 Prozent. Kurzfristig, etwa beim Anfahren, erhöht der Motor seine Maximalleistung auf bis zu 450 W. Mit dem 576 Wh-Akku erzielen Sie Reichweiten von bis zu 136 Kilometern. Der flüsterleise Heckantrieb ist ein getriebeloser Motor, bei dem kein Quäntchen Motorkraft über Kette oder Ritzel verloren geht. Das schont diese Antriebsteile, die im Mittel vier Mal länger halten als bei Mittelmotoren. Für höchste Qualitätsstandards fertigt der Spezialist aus Schwaben die Motoren in Deutschland.

Besonderer Vorteil des Systems Nabenmotor im Unterschied zu Tretlagermotoren: Sie können bei Fahrten bergab Energie zurück gewinnen.

Rekuperation heißt diese Technologie: Sobald Sie die über die Bedieneinheit aktiviert haben, arbeitet die Motorbremse als Stromgenerator. Das lädt den Akku und schont zudem die Beläge Ihrer Scheibenbremsen. Die Umwelt und Ihren Geldbeutel schont der Antrieb aber auch so: Mit modernem Ökostrom kostet Sie eine volle Ladung Fahrvergnügen lediglich circa 50 Cent.

Einzigartig im Liegeradbereich: Die mit einem Nabenmotor ausgerüsteten *Scorpione* verfügen über einen elektrischen Rückwärtsgang zum Rangieren. Die Rückwärtsfahrt mit bis zu 3 km/h wird über eine Tastenkombination der Bedieneinheit aktiviert und mit einer Initialbewegung durch den Fahrer eingeleitet.

Rückenwind per Daumendruck: Die Fernbedienung des innovativen Systems ist direkt am Lenkergriff montiert. Die wichtigsten Einstellungen steuern Sie per Daumendruck. Die Entwickler haben die fünf Tasten in Größe und Positionierung ergonomisch so angeordnet, dass schon bei der ersten Fahrt die Kontrolle intuitiv von der Hand geht – sprich: Die großen Plus-/Minus-Tasten zum Schalten der Unterstützungsstufen kann man praktisch nicht verfehlen.

Aber auch den vertieften Blick auf Daten wie Restreichweite, Batterieanzeige, Motorunterstützung, gefahrene Tagesstrecke oder Durchschnittsspeed macht einem der *Z20* leicht: Dank einfach gehaltener Bedienung lassen sich die Menüs auf dem 2,4-Zoll-Display schnell und direkt durchblättern.

An Trikes von HP VELOTECHNIK haben Sie bei der Positionierung des Displays die Wahl zwischen dem Anbringen neben dem Lenker für komfortablen Platz beim Einsteigen *(Abbildung links)* und dem „Top View“ oberhalb des Lenkerendes für beste Ablesbarkeit.

Passend zur hochwertigen Elektrotechnik bieten wir Ihnen zwei Schaltungen der Extraklasse optional an: Die Kettenschaltung SRAM *30* mit 3x10 sehr fein abgestuften Gängen sowie das robuste Tretlagergetriebe *C1.12* von PINION mit einer enormen Übersetzungsbandbreite von 600 Prozent.

Welcher E-Antrieb passt zu mir?

Vier Motoren mit mehreren Schaltungsoptionen stehen Ihnen im Bereich bis 25 km/h Tretunterstützung zur Verfügung, um Ihre und die elektrische Zusatzkraft perfekt aufeinander abzustimmen:

Gemütlich und mit maximalem Komfort: Das SHIMANO-System *STEPS E5000* ist mit einem Drehmoment von 40 Nm sehr harmonisch ausgelegt. Mit der 8-fach Kettenschaltung *X4* von SRAM haben Sie einen soliden Begleiter für entspannte Touren in mäßig anspruchsvollem Gelände. Sind Sie dagegen oft in hügeliger Umgebung unterwegs oder in der Stadt mit häufigen Stopps, ist der *STEPS EP5* mit 60 Nm und dem Automatikgetriebe *Nexus Di2* von SHIMANO die perfekte Wahl. Die Hinterradnabe legt sogar im Stand vollautomatisch den Gang ein, das ist sowohl bei Komfort als auch Sicherheit das Nonplusultra: Sie können sich voll auf den Verkehr konzentrieren, ohne ans Schalten zu denken.

Wer endlos Power am Berg will oder sein Trike zum Lastesel macht, wird schnell zum Fan des *STEPS*-Systems *EP801 Cargo* mit 85 Nm. Unabhängig von den nur begrenzt vergleichbaren Drehmoment-Angaben zählt für viele vor allem, wieviel Schub der Motor am Start entwickelt. Hier liefern sich der *EP801* in der *Cargo*-Version und der NEODRIVES ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Jenseits aller Kraftvergleiche punktet der Nabenmotor *Z20* mit einem höchst gefühlvoll abgestimmten Fahrverhalten. Naturliebhaber werden zudem das praktisch unhörbare Kraftwerk im Hinterrad schätzen.

Anders als Nabenmotoren kennt der Tretlagerantrieb das Thema Überhitzen bei langsamer Fahrt am sehr steilen Berg nicht. Dort sind Sie in jedem Fall mit SHIMANO *STEPS* gut beraten. Nebenbei bemerkt: Gemütlich bergauf fahren ist eine echte Domäne der standsicheren Trikes von HP VELOTECHNIK.

Alle vier Systeme bieten beeindruckende Reichweiten. Noch weniger Gedanken an die nächste Steckdose investieren Sie mit dem optionalen Zusatzakku. Bei diesem spannenden Aspekt gewinnt NEODRIVES die Komfortwertung: Hier stecken Sie lediglich ein Kabel um und wechseln nicht den Akku.

Klassische Montageposition für das NEODRIVES-Display: die Halterung neben dem Lenker. Eine gute Lösung für alle, die die Anzeige nicht ständig im Blick haben wollen und auch zusammen mit Reha- und Komfort-Zubehör viel Platz zum Einsteigen möchten.

Die „Top View"-Halterung am oberen Ende des Lenkers rückt die Anzeige des NEODRIVES-Systems mehr ins Gesichtsfeld, verkleinert aber, etwa in Kombination mit einer Aufstehhilfe, den Platz. Bei Einhandbedienung mit links montiertem Display ist die Faltfunktion eingeschränkt.

Beim *STEPS*-System von SHIMANO ist das Display (Abbildung E5000) in jedem Fall am Lenkerende montiert – mit allen Vorteilen dieser Montageposition, aber ohne deren Nachteile: Es gibt keine Einschränkung in Bezug auf die übrige Ausstattung Ihres *Scorpions*.

Technische Daten

System	SHIMANO *STEPS E5000*	Shimano *STEPS EP5*	SHIMANO *STEPS EP801 Cargo*	NEODRIVES *Z20*	NEODRIVES *Z20 RS*
erhältlich für	alle *Scorpion*-Modelle außer *S-Pedelec*	alle *Scorpion*-Modelle außer *S-Pedelec*	alle *Scorpion*-Modelle außer *S-Pedelec*	alle *Scorpion*-Modelle außer *S-Pedelec*	*Scorpion fs 26 S-Pedelec*
Unterstützung bis	25 km/h	25 km/h	25 km/h	25 km/h	45 km/h
Anschiebehilfe bis	6 km/h	6 km/h	6 km/h	6 km/h	6 km/h
Rückwärtsgang	-	-	-	bis 3 km/h	
Reichweite*	bis 189 km (bis 463 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 184 km (bis 460 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 191 km (Zusatzakku verfügbar, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 136 km (bis 290 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)	bis 60 km (bis 120 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt)
Kraftverstärkung	3 Stufen: Eco / Normal / High	3 Stufen: Eco / Trail / Boost	3 Stufen: Eco / Trail / Boost	5 Stufen	5 Stufen
Geräuschpegel	leiser Tretlagermotor	leiser Tretlagermotor	sehr leiser Tretlagermotor	extrem leiser Nabenmotor	extrem leiser Nabenmotor
Max. Drehmoment	40 Nm (am Tretlager)	60 Nm (am Tretlager)	85 Nm (am Tretlager)	40 Nm (am Hinterrad)	40 Nm (am Hinterrad)
Nominalleistung	250 W	250 W	250 W	250 W	400 W
Maximale Leistung	420 W	500 W	600 W	450 W	1000 W
Akku	SHIMANO 36 V Li-Ion (Generation 1), abnehmbar	SHIMANO 36 V Li-Ion (Generation 2), abnehmbar	SHIMANO 36 V Li-Ion (Generation 2), abnehmbar	BMZ 36 V Li-Ion abnehmbar	BMZ 48 V Li-Ion abnehmbar
Unterstützung	bis 200 %	bis 300 %	bis 400 %	bis 300 %	bis 400 %
Energieinhalt	418 Wh	418 Wh	418 Wh	576 Wh	651 Wh
Gewicht Akku	2,6 kg	2,6 kg	2,6 kg	3,5 kg	4,2 kg
Lebensdauer Akku	800 – 1000 Ladezyklen	800 – 1000 Ladezyklen	800 – 1000 Ladezyklen	800 – 1000 Ladezyklen	800 – 1000 Ladezyklen
Ladegerät	SHIMANO (2 A)	SHIMANO (2 A)	SHIMANO (2 A)	BMZ Schnelllader 4 A	BMZ Schnelllader 4 A
Ladezeit	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	6,5 Stunden (3,5 Stunden: 80 %) ohne Memory-Effekt	4 Stunden ohne Memory-Effekt	4,5 Stunden ohne Memory-Effekt
Gewicht Ladegerät	0,5 kg	0,5 kg	0,5 kg	0,85 kg	1,08 kg
Mehrgewicht	ca. 8,2 kg	ca. 8,4 kg	ca. 8,1 kg	ca. 8,7 kg	-
Display	Schwarz/Weiß-Display oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View)	Schwarz/Weiß-Display oberhalb Lenkergriff (Top View) oder seitlich daneben	Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View) oder seitlich
Schaltung	SRAM *X4* 8 Gang Kettenschaltung Drehgriff 20": 44 / 11– 34 Zähne 26": 38 / 11– 34 Zähne	SRAM *X4* 8 Gang Kettenschaltung Drehgriff 20": 44 / 18 Zähne 26": 44 / 23 Zähne	SHIMANO *Cues Di2* 10-Gang Kettenschaltung Tippschalter (automat. Schaltung) 20": 50 / 11– 43 Zähne 26": 44 (SFN: 38) / 11– 43 Zähne	SRAM 30-Gang Kettenschaltung Lenkerendschalthebel 20": 60-52-40 / 11–36 Z. 26": 52-42-30 / 11–36 Z.	SRAM 30-Gang Kettenschaltung Lenkerendschalthebel 52-42-30 / 11–36 Z.
Schaltung (alternativ)	SHIMANO *Nexus Di2*, 8-Gang Nabenschaltung, automatisch	SHIMANO *Nexus Di2*, automatische Nabenschaltung (5- oder 8-Gang)	ROHLOFF 14 Gang-Nabe oder ENVIOLO Trekking Automatiq (stufenloses Planetengetriebe)	PINION C1.12 12-Gang Tretlagergetriebe	PINION C1.12 12-Gang Tretlagergetriebe
Extras	wahlweise großer Akku (630 Wh) mit Schnelllader (4 A: 2,5 Std: 50 %) optional: Zusatzakku mit 630 Wh; Bluetooth-Schnittstelle	wahlweise großer Akku (630 Wh) mit Schnelllader (4 A: 2,5 Std: 50 %) optional: Zusatzakku mit 630 Wh; Bluetooth-Schnittstelle per App bis zu 15 Unterstützungsstufen programmierbar (*Fine tune mode*)	wahlweise großer Akku (630 Wh) mit Schnelllader (4 A: 2,5 Std: 50 %) optional: Zusatzakku mit 630 Wh; Bluetooth-Schnittstelle; per App bis zu 15 Unterstützungsstufen programmierbar (*Fine tune mode*)	USB- und Bluetooth-Schnittstelle: optional: Zusatzakku mit 576 Wh	Touchscreen USB- und Bluetooth-Schnittstelle optional: Zusatzakku mit 651 Wh

* Reichweite laut Herstellerangaben SHIMANO: Unterstützungsmodus Eco, flaches Terrain, 23 km/h, Systemgewicht 105 kg, Außentemperatur 23°, ohne elektrische Schaltung und Licht (Standard-Akku mit 418 Wh); bei *EP801 Cargo* Eco Mode auf Level 3 (27 Nm), Unterstützungsstart auf Level 5.
NEODRIVES *Z20*: 100 W Fahrerleistung, Unterstützungsstufe 1, flaches Terrain, 70 kg Zuladung inkl. Fahrer; NEODRIVES *Z20 RS*: Unterstützungsstufe 3 bei optimalen Bedingungen (ebenes Gelände, Temperatur 20°, gleichmäßige Fahrt, Trittleistung Fahrer 80 W, Geschwindigkeit 39 km/h; mit Unterstützungsstufe 5 bis ca 40 km.

Platz nehmen und genießen: Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK bieten Ergonomie pur

Der Sitz ist die Visitenkarte eines Liegerades: Wer aufrechten Zweiradfans von seinem *Scorpion* vorschwärmt, kann von zwei unschlagbaren Vorzügen berichten: dem bequemen Sitzkomfort und der rückenfreundlichen Ergonomie.

Die entspannt zurückgelehnte, bequeme Haltung ist ein wichtiger Vorteil Ihres Dreirades von HP VELOTECHNIK. Die Sitzposition entscheidet über das Fahrgefühl auf dem Rad wie keine zweite Komponente. Aus genau dem Grund genießt die Gestaltung des Sitzes als zentrale Kontaktstelle von Mensch und Rad bei HP VELOTECHNIK höchste Priorität.

Stellen Sie sich vor, Sie steigen nach einem langen, sportlichen Fahrradtag vom Rad und das einzige Zipperlein ist das Kribbeln in Ihren Oberschenkeln. Druckstellen am Po, taube Weichteile, schmerzende Bandscheiben und einen starren Nacken können Sie entspannt vergessen. Das Geheimnis liegt in der perfekten Passform: Die Voraussetzung für kraftvolles Pedalieren ohne Druckstellen ist ein ergonomisch optimierter Liegeradsitz, in dem sich der gesamte Oberkörper großflächig abstützen kann.

Da jeder Mensch unterschiedlich gebaut ist, haben wir drei Sitzsysteme entwickelt: den sportlichen Schalensitz *BodyLink*, den luftigen Netzsitz *ErgoMesh* und den flexiblen Netzsitz *ErgoMesh Premium*. So können Sie Ihr Rad für die verschiedensten Einsatzbereiche optimieren.

Lehnen Sie sich zurück und erfahren Sie, wie flexibel sich alle drei Sitzsysteme Ihrer Körperform anpassen können. Auf den nächsten sechs Seiten zeigen wir, was moderne Liegerad-Sitzsysteme zu leisten vermögen und mit welchem Zubehör Sie Ihre individuelle Wohlfühloase ausstatten können.

Testen Sie selbst: Ihr HP VELOTECHNIK-Händler zeigt Ihnen gerne die neue Ergonomie des Sitzens.

NETZSITZ

ErgoMesh

Cooler Komfort, der atmet: Netzsitze sorgen für bestmögliche Luftzirkulation an den Kontaktflächen. Wenn Sie sich zurücklehnen, spüren Sie, wie angenehm sich die Sitzfläche an Rücken und Gesäß anpasst. Die ergonomisch optimierte Abstützung mit einem Höchstmaß an individueller Anpassbarkeit gelingt dank bis zu acht Spanngurten sowie vier *OrthoFlex*®-Polstern.

NETZSITZ

ErgoMesh Premium

Komfort mit maximaler Flexibilität: Der *ErgoMesh Premium* ist genauso luftig und anpassbar wie der *ErgoMesh* Sitz – aber in punkto Flexibilität und Einstellmöglichkeiten übertrifft er ihn sogar noch. Mit dem von HP VELOTECHNIK entwickelten *Seat-O-Flex*-Gelenk können Sie bei diesem Premiumsitz die Winkel von Lehne und Sitzfläche unabhängig voneinander einstellen.

SCHALENSITZ

BodyLink

Harte Schale, effiziente Kraftentfaltung: Der Vorteil eines Schalensitzes ist seine ultragenau definierte Form. Unsere ausgefeilte Technik macht ihn dennoch höchst flexibel einstellbar. So wird der anatomisch geformte *BodyLink* zum perfekten Widerlager für bestmögliche Kraftübertragung beim Pedalieren. Das schätzen gerade sportliche Fahrer auf der Jagd nach neuen Bestzeiten.

OrthoFlex® – perfekt zugeschnittene Ergonomie für den Netzsitz

Basiselement der *OrthoFlex*®-Technologie sind vier hochatmungsaktive Polsterkeile aus offenporigem Polyurethan-Material. Sie lassen sich individuell zuschneiden. Diese 3D-Polster führen Sie ganz einfach in die seitlichen Taschen des Sitzes ein, richten sie Ihrer Rückenform entsprechend aus und verschließen die Taschen per Klettverschluss. Damit sind die vier Elemente rutschfest fixiert. Falls die Ausrichtung noch nicht wunschgemäß ist, justieren Sie die Polster am besten im Sitzen nach: Einfach im *ErgoMesh* oder *ErgoMesh Premium* Platz nehmen, Klettverschluss öffnen und die Polsterposition optimieren.

Entwickelt wurde *OrthoFlex*® ursprünglich mit Orthopädie-Fachleuten für den Einsatz im mitwachsenden Kinderrad *Gekko fxs*. Aber: Weshalb sollten nur die Jüngsten von einer derart smarten Technologie profitieren? Verbinden Sie die Vorteile von einfachster Handhabung und maximaler Flexibilität, um die größtmögliche Anpassbarkeit zu erhalten.

Genuss ist immer eine Frage der richtigen Haltung

ErgoMesh – der luftige Netzsitz

Der *ErgoMesh*-Sitz baut auf einem stabilen, einteiligen Aluminium-Rahmen auf, der für eine gute Rückenunterstützung körpergerecht geformt ist. Zur individuellen Anpassung dienen sieben Spannriemen und vier *OrthoFlex*®-Polster.

Der waschbare Sitzbezug ist zweilagig aufgebaut. Als Trägermaterial haben unsere Ingenieure ein sehr luftdurchlässiges Netzgewebe gewählt. In Verbindung mit den breiten Spannriemen verfügt es über das richtige Maß an Elastizität, um selbst Druckstellen Ihres Gürtels oder dicker Kleidungsnähte zu vermeiden.

Darüber liegt ein 3D-Gewirk mit körpergerechtem Zuschnitt. Das abriebfeste Material leitet Schweiß ab und wird deshalb an den Hauptkontaktflächen eingesetzt. Seine Konturen definieren die Bereiche, in die Sie von der Seite her die vier *OrthoFlex*®-Elemente einführen. Und schließlich sorgt die Schnittform des 3D-Gewirks im Zusammenspiel mit den dezent blau abgesetzten Steppnähten für das sportlich-dynamische Aussehen des *ErgoMesh* Sitzes.

Eines hat der *ErgoMesh* dem *ErgoMesh Premium* sogar voraus: eine integrierte Reißverschlusstasche. Platziert an der Oberkante der Rückenlehne, passen dort Schlüssel und das (ganz) kleine Gepäck hinein – oder die optionale Regenschutzhusse. Brauchen Sie mehr Stauraum, statten Sie den *ErgoMesh* einfach mit dem optionalen Taschenset *Add-on bags* aus.

ErgoMesh Sitz am *Scorpion fx*

Das haben *ErgoMesh* und *ErgoMesh Premium* gemeinsam

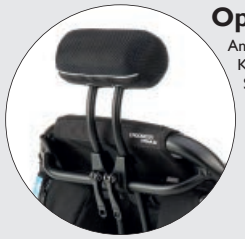
Auch wenn die Rahmenform von *ErgoMesh* und *ErgoMesh Premium* grundverschieden ist, so sind sie in vieler Hinsicht wie Zwillinge: Erfahren Sie, mit welchen Komfort-Optionen und Accessoires Sie beide Sitze zur einzigartigen Wohlfühloase aufrüsten können; hier gezeigt am *ErgoMesh Premium*.

Die Tasche zum Anstecken

Ein schöner Rücken kann auch entzücken. Bei HP VELOTECHNIK kann er noch viel mehr! Sie können Ihren Netzsitz optional mit zwei abnehmbaren, funktionalen Gepäcktaschen ausstatten. In den *Add-on bags* bringen Sie, hübsch getrennt, sowohl den optionalen Sitz-Regenschutz unter als auch die kleinen Dinge des Alltags. Beide Taschen sind aus Wasser abweisendem Cordura® und mit geschütztem Reißverschluss gefertigt. Befestigen lassen sie sich ganz einfach mit vier Klettbändern und zwei Steckschnallen. Sie bieten jeweils einen Packinhalt von 1,4 Litern. Das linke Fach für die Schutzhusse hat seitlich ein luftiges Netzgewebe, damit der Inhalt schon zu trocknen beginnt, während Sie weiterfahren.

Optionale Kopfstütze

An der oberen Querstrebe kann auf Wunsch eine Kopfstütze montiert werden. Die lässt sich dank Schnellspannern in wenigen Augenblicken in Höhe und Neigung verstellen.



Flagge zeigen

Der Sitz ist vorbereitet für die Aufnahme eines Wimpels. Mit der optionalen Fahne als passiver Sicherheitsausrüstung setzen Sie im Verkehr ein deutlich sichtbares Ausrufezeichen.

Reflexelemente

Das Plus an Sicherheit: Seitlich am Sitz und hinten auf den Taschen befinden sich Reflektorstreifen, die im Scheinwerferlicht für eine bessere Sichtbarkeit sorgen.

Spannende Sache

Um die Passform der Netzsitze individuell an Ihren Körper anzupassen, können Sie zusätzlich zur Positionierung der *OrthoFlex*®-Polster die Spanngurte auf der Rückseite Ihres *ErgoMesh* oder *ErgoMesh Premium* verstellen. Die Rückenlehne ist mit fünf, beim *ErgoMesh Premium* mit sechs Gurtbändern versehen. Diese lassen sich über eine Leiterschnalle in Sekundenschnelle fester oder nachgiebiger einstellen. Zwei weitere Gurte befinden sich unter der Sitzfläche. Um die optimale Kraftübertragung im Übergang von Gurtsystem zur Sitzbespannung herzustellen, wurde das extrem widerstandsfähige Material Hypalon® eingesetzt, das sonst gerne im Bootsbau verwendet wird.

Saubere Sache

Die Sitzbezüge Ihres Netzsitzes sind waschbar und können auch nach vielen aktiven Jahren im Liegerad ausgetauscht werden.

Einfache Sitzmontage

Die Montage am Rad erfolgt mit der bewährten Drei-Punkt-Aufnahme von HP VELOTECHNIK. Die ausgeklügelte Gestaltung der Sitzbleche ermöglicht ein stufenloses Einstellen des Sitzwinkels in Sekundenschnelle. Zur Fixierung der gewünschten Position müssen Sie lediglich drei Schnellspanner schließen. Zusätzlicher Vorteil der Drei-Punkt-Aufnahme von HP VELOTECHNIK: Sie können ganz nach Wunsch die Sitze *ErgoMesh Premium, ErgoMesh* und *BodyLink* untereinander austauschen.

ErgoMesh Premium Sitz

ErgoMesh Premium – das Beste aus zwei Welten

Die Premium-Version: Der *ErgoMesh Premium* ist der erste einteilige Netzsitz im Liegeradbereich, bei dem sich die Neigungswinkel von Sitzfläche und Rückenlehne unabhängig voneinander einstellen lassen. Damit vereint er das Beste aus zwei Welten: den luftigen Komfort eines Netzsitzes und die ergonomisch exakt justierbare Passform eines teilflexiblen Schalensitzes.

Der aus hochfesten Alu-Rohren geformte Rahmen gibt dem *ErgoMesh Premium* Sitz seine unverwechselbar definierte Kontur. Für herausragenden Komfort vereint er einen einmaligen Material-Mix aus sechs verschiedenen Geweben und Gewirken. Das macht diesen Premiumsitz höchst atmungsaktiv und zugleich außerordentlich anschmiegsam.

Einzigartig: Seat-O-Flex

Das *Seat-O-Flex*-Gelenk ist der Dreh- und Angelpunkt für Ihren bestmöglichen Komfort. Vor allen anderen Innovationen, die in diesem Sitz der Superlative stecken, war den Entwicklern bei HP VELOTECHNIK klar: Um maximale Flexibilität zu erzielen, müssen Sitz und Rückenlehne frei gegeneinander verstellbar sein. Den Sitz als ganzes im Winkel verstellen – das können Sie bereits mit dem Standard-*ErgoMesh*. Mit ihm wählen Sie entweder die aerodynamische Liegeposition oder die aufrechte Einstellung für ein weites Blickfeld. Doch eine starre Gesamtkonstruktion bedeutet auch: Bei sehr aufrechter Position bietet sie weniger Halt nach vorne, bei sehr flach gestellter Lehne verspüren einige Menschen einen Druck durch die Sitzvorderkante. Genießen Sie mit der *Seat-O-Flex*-Technologie im *ErgoMeshPremium*-Sitz die neue Freiheit und stellen Sie Rückenlehne und Sitzfläche völlig unabhängig voneinander ein.
Erfahren Sie, welch unglaublichen Komfort diese Flexibilität entfaltet und wie viel Unterschied 14 Grad Lehnenwinkel ausmachen.

Bequeme Strukturhilfe

Um Rücken und Gesäß optimal abzustützen, ist der *ErgoMesh Premium*-Sitz in acht großflächige Polsterzonen gegliedert. Die einzelnen Sektionen sind durch Belüftungskanäle getrennt. In der Struktur verbinden sich Ästhetik und Funktionalität, indem sie genau an den Partien für eine sehr gute Luftzufuhr sorgen, an denen der Körper am kräftigsten schwitzt.

Sitz mit Kontur

Der Rahmen aus Aluminium (6061 T6) definiert mit seiner aufwändig geformten 3D-Outline einen neuen Maßstab für Liegerad-Netzsitze. Die konstruktive Herausforderung für die Ingenieure lässt sich besonders an einer Struktur nachvollziehen: der auffälligen Aufwölbung im Frontbereich der Sitzfläche. Die Vorderkante eines Liegeradsitzes muss zwei sich scheinbar widersprechende Aufgaben erfüllen: Sie muss festen Halt nach vorne vermitteln, zugleich aber komfortable Bewegungsfreiheit für die Oberschenkel beim Treten bieten.
Praktisches Extra: Das Blech der oberen Sitzaufnahme ist beweglich. Das Bauteil mit den charakteristischen langen Schlitzen lässt sich im Unterschied zu klassischem *ErgoMesh*- und *BodyLink*-Sitz flach wegklappen. Das macht den Transport einfacher und spart Platz.

Des Premiums Kern

Der Aufbau des *ErgoMesh Premium*-Sitzes zeichnet sich durch einen aufwändigen Materialmix aus. Die bei manchen Liegerädern verbauten Sitze mit einfachem Schaumstoff bieten bisweilen bei der ersten Sitzprobe eine angenehm anpassungsfähige Kontaktfläche – erweisen sich auf großer Fahrt aber meist als zu weich und lassen den Pedaleur im eigenen Saft schmoren. Dem *ErgoMesh Premium* hingegen haben unsere Entwickler einen mehrlagigen Aufbau auf den Rahmen geschneidert: Zwischen dem weitmaschigen Nylon-Basisnetzgewebe und dem abriebfesten Oberflächegewirk sorgt ein zweites, 12 mm starkes Abstandsgewirk für eine sehr hohe Atmungsaktivität bei gleichzeitig sehr guter Polsterwirkung und festem Halt für Ihren Rücken.

Transportmaße: 68 x 41 x 24 cm (L x B x H)

Macht sich gerne klein

Zum Transport des Rades im Auto haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können den Sitz auf dem Rad lassen und, nach dem Lösen eines Schnellspanners, einfach nach vorne klappen – damit macht sich Ihr *Scorpion* schön flach. Wollen Sie das Trike gefaltet transportieren, nehmen Sie den Sitz ab. Und haben auch da die Wahl: Mit eingeklappter Sitzfläche wird der *ErgoMesh Premium* kurz und kompakt. Er lässt sich aber auch ganz lang ausklappen. Mit 16 cm Höhe lässt der flach gestreckte Sitz viel Platz in Ihrem Auto für schöne Fahrräder und Ihr Gepäck.

Transportmaße: 89 x 41 x 16 cm (L x B x H)

BodyLink Schalensitz

Die anatomisch geformte Sitzschale und Rückenlehne werden per Schnellspanner separat verstellt. Nach dem Lösen der vier Schrauben in der Mitte wird der Sitz stufenlos auf Ihre Rückenlänge justiert.
Der Sitz ist in 15 Sekunden komplett abnehmbar. Praktisch beim Abstellen im Regen oder zum Transport im Auto.

Maßstab ist der Mensch. In der Liegeradposition beträgt der Druck auf die Bandscheiben nur ein Drittel von dem, der in der vorgebeugten Haltung entsteht. Aktives Sitzen stärkt die Rückenmuskulatur.
Der Urologe Prof. Hartmut Porst rät zum Liegerad: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiteren Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt." Der Sportmediziner und Urologe Prof. Frank Sommer hat nachgemessen: Besser als jeder futuristisch gestaltete Fahrradsattel ist der Liegeradsitz.
Lieben Liegeradler länger?

Die Kopfstütze ist in der Höhe und in der Neigung einstellbar. Waschbares Polster mit Reflexstreifen und Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern.
Tolle Tasche: Der Microbag bietet 1 Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Vom Sitz abgenommen wandelt er sich zur praktischen Hüfttasche.

Die Regenschutzhusse aus blauem Ripstop-Nylon kann im Microbag hinter dem Sitz verstaut werden.

Optimale Belüftung mit der optionalen *Airflow*-Sitzauflage. Das atmungsaktive Abstandsgewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Luftaustausch über große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal.

Dieser Sitz richtet sich völlig nach Ihnen *BodyLink* – Ergonomie ist flexibel!

Der *BodyLink* von HP Velotechnik ist der natürlichen S-Form der Wirbelsäule angepasst. Er kombiniert eine feste, anatomisch geformte Sitzschale mit einer sanft gewölbten, zweiteiligen Rückenlehne. Dank ihrer flexiblen Verbindung bietet Ihnen der *BodyLink* eine angenehm großflächige Unterstützung. Der zweiteilige Aufbau ermöglicht es, Ober- und Unterteil innerhalb eines definierten Winkelbereichs stufenlos und unabhängig voneinander auszurichten.

Mit zwei Schnellspannern fixieren Sie die Position der Lordosenstütze im Lendenwirbelbereich und zugleich die Höhe der Sitzvorderkante. Mit dem dritten Schnellspanner legen Sie sekundenschnell die Winkelneigung der Rückenlehne fest: aufrecht in der Stadt, flach und schnell über Land. Der Reiz liegt in der Abwechslung. Dabei gewährt Ihnen die im Vergleich zu Netzsitzen schmale Lehne des *BodyLink* reichlich Freiheit für die Bewegungen der Oberarme, sogar in der aufrechten Position. Eine hervorragende Grundlage für dynamische Fahrmanöver und viel Fahrspaß.

Praktisch: Die Sitzgröße können Sie millimetergenau festlegen. Der *BodyLink* ist stufenlos längenverstellbar. Für kleine Menschen verlegt eine Befestigungsvariante den Sitz um 4 cm nach vorne. HP Velotechnik fertigt den innovativen Liegeradsitz aus faserverstärktem Kunststoff mit einem leichten Schaumkern und reflektierendem Seitenrand für verbesserte Sichtbarkeit im Dunkeln. Gepolstert ist die Standardversion mit einem EVA-Schaumstoff, die optionale Airflow-Auflage sorgt unmittelbar für eine angenehme Belüftung.

Die *SeatWings*-Hüftstützen bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich sportlich in die Kurve legen können.

Hoch oder breit – Hauptsache, Sie sitzen lässig!

Verändern Sie öfter Ihr Niveau: Die orthopädisch überzeugenden Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK gibt es in mehreren Höhen. Sie sind dank Schnellspannbefestigung in 15 Sekunden abnehmbar und so im Handumdrehen untereinander austauschbar.

Neben der Bauart des *Scorpions* bestimmt vor allem die Sitzhöhe den Charakter Ihres Fahrzeugs. Tiefes Sitzen erlaubt sportlich-dynamisches Fahren mit maximaler Kippstabilität. Hohes Sitzen ermöglicht einfaches Ein- und Aussteigen und bietet gute Übersicht, erfordert aber angepasste Kurvengeschwindigkeiten.

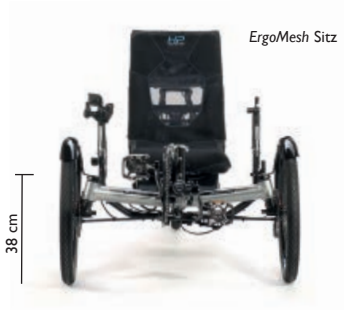
Der Zusatz *HS* im Namen steht für Hochsitz. An HP VELOTECHNIKs höchstem Trike montiert, dem faltbaren *Scorpion plus*, bieten der luftige *ErgoMesh HS* sowie der flexible *ErgoMesh Premium HS* eine Sitzhöhe von 57 cm – höher als Ihr Bürostuhl! Nach Hause fahren Sie mit dem hohen Sitz komfortabel auf Augenhöhe mit den Autofahrern im Straßenverkehr. Bei der sportlichen Runde am Wochenende sorgt die Tour auf einem tieferen Sitz wie dem *BodyLink* für einen geringen Luftwiderstand, effiziente Tretkraftausnutzung und maximale Stabilität in schnellen Kurven. Passend für die hohen *HS*-Sitze bietet der optionale, lange Lenker eine 8 cm höhere Griffposition – ideal auch für kleinere Piloten auf tieferen Sitzen. *HS*-Sitze sind für alle *Scorpion*-Modelle erhältlich außer für das *Scorpion fs 26 S-Pedelec*.

Big is beautiful: Sowohl den *ErgoMesh* als auch den *ErgoMesh Premium* Sitz gibt es in einer üppigen *XL*-Version. Der 38 cm breite *ErgoMesh* wächst als *ErgoMesh XL* bzw. *HS XL* auf 43 cm Breite. Die Sitzfläche wird um 5 cm länger und die Lehne um 4 cm höher. Der *ErgoMesh Premium* Sitz (41 cm breit) verfügt als *ErgoMesh Premium XL* bzw. *HS XL* über eine 46 cm breite Sitzfläche, das Plus bei der Sitzlänge und der Lehnenhöhe beträgt jeweils 3 cm.

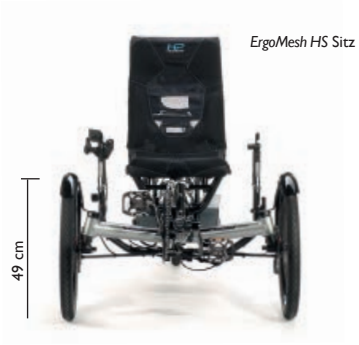
Sitzhöhen

(am Beispiel des mittelhohen *Scorpion fx*)

BodyLink Schalensitz

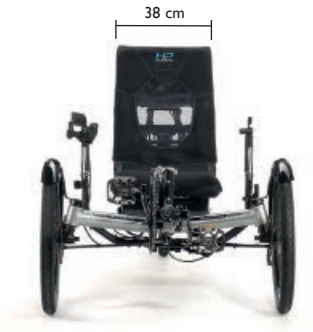


ErgoMesh Sitz



ErgoMesh HS Sitz

Sitzbreiten



***ErgoMesh* Sitz:**
38 cm Breite
25 cm Sitztiefe
55 cm Lehnenhöhe

***ErgoMesh Premium* Sitz:**
41 cm Breite
24 cm Sitztiefe
63 cm Lehnenhöhe

***ErgoMesh XL* Sitz:**
43 cm Breite
30 cm Sitztiefe
59 cm Lehnenhöhe

***ErgoMesh Premium XL* Sitz:**
46 cm Breite
27 cm Sitztiefe
66 cm Lehnenhöhe

Perfekte Pausenlektüre: Der *Scorpion*-Pressespiegel

„Das neue *Scorpion fs* spricht für sich. (...) Auf unserer Kopfsteinpflaster-Teststrecke dann der Aha-Effekt: Die Vollfederung bügelt fein definiert und willig alle Unebenheiten weg.“ AKTIV RADFAHREN

„Um genauso schnell wie ein aufrecht sitzender Radfahrer mit entsprechend großer Stirnfläche zu fahren, muß der Benutzer eines Liegerads wegen seiner geringeren Stirnfläche weniger Kraft aufwenden. Und um dieser schreienden Ungerechtigkeit die Krone aufzusetzen: Er sitzt auch noch unvergleichlich bequemer dabei. Komfort, das macht die Geschwindigkeit des *Scorpion* zum lässigen Erlebnis. (...) Am überzeugendsten wirkt das von rund 2500 Euro an zu habende *Scorpion* bei abrupten Richtungswechseln auf einem Slalomkurs, bei hohen Kurvengeschwindigkeiten und Bremsmanövern mit höchstmöglicher Verzögerung. Da darf man ruhig am Lenker reissen oder nur einseitig in die Eisen steigen; bis man soweit ist, die kurveninnere Bremse gezielt einzusetzen, um schneller um die Ecken zu kommen, verzeiht einem das ausgezeichnete Fahrwerk, dass man mit dem *Scorpion* vor allem eins haben möchte: Spaß.“ FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

„Noch hoch zur Anhöhe, dann eröffnet sich das grandiose Donau-Panorama. (...) Das Tretlager mit dem großen 60er-Blatt taucht schon ab, das „*Scorpion*“ nimmt von selbst Fahrt auf. Der Untenlenker liegt satt und sicher in meinen Händen, jeweils zwei Fingerspitzen berühren die Bremsgriffe beider Scheibenbremsen in den Vorderrädern. Vier Kurbeldrehungen mit vollem Druck aus dem Rücken, das *Scorpion* beschleunigt wie eine Rakete. Klack, klack, den Daumenhebel für das hintere Schaltwerk ganz nach vorn, Volldampf voraus! Wir heben ab, das Herz jubiliert!

Unten ein gekiester Parkplatz, gut zum Anhalten: Schräg jage ich darauf zu, das rechte Rad rumpelt schon über die Piste, die grässliche Querrinne vor mir federt souverän das Heck ab, trotz losem Untergrund keine Schleudergefahr, keine Kippgefühle.

Voller Zug in die Eisen, wie ein Porsche stoppt das *Scorpion*, steht still in einer gigantischen Staubwolke – und ich haue mir vor Freude auf die Schenkel. Klasse!“ AKTIV RADFAHREN

„Das Scorpion ist ein komfortables Reise- und Tourendreirad mit Alu-Rahmen. Da es hinten nur ein Rad hat, kann HP VELOTECHNIK auf das Differenzial verzichten und auf die gefederte Hinterradschwinge der zweirädrigen Liegeräder zurückgreifen. Das bringt Fahrkomfort. Der kurze Radstand verführt zu Kurvenmanövern wie mit einem Gocart.“ ABFAHREN

„Da sage noch einer, Dreiräder seien etwas für Anfänger oder Omas: Auf dem Trike ‘*Scorpion*’ erklimmt der Fahrer Steigungen, an denen viele Mountainbiker scheitern.“ PM MAGAZIN

„Viel Know-how als Liegeradhersteller hat HP VELOTECHNIK in das *Scorpion* gesteckt: mit gefederter Hinterachse, Spezial-Träger und Scheibenbremsen an Doppel-Vorderrädern eignet sich das exotische Gefährt für Reisen ebenso wie für flotte Alltagsfahrten.“ TREKKINGBIKE

„The HP VELOTECHNIK *Scorpion* is one of the finest trikes available. (...) This trike rides like a refined tadpole that has been built for years. HP VELOTECHNIK is serious about recumbent design and the *Scorpion* demonstrates this – and shows that they are very serious about the trike market. The *Scorpion* is one impressive trike.“ RECUMBENTCYCLISTNEWS

„I think the best way to sum up the *Scorpion* is that it is smooth: the transmission is quiet, the steering is light and easy-action, and the suspension does its job without drama. It rolls along willingly, and those fat frame tubes really lend it a solid feel.“ VELOVISION

„The *Scorpion* is beautiful. It's very slick and very modern with a sort of "practical performance" look. (...) In fact the word "solid" is a word that I've often used to describe HP VELOTECHNIK's bikes and it also applies to their first trike. The *Scorpion* has that same secure, dependable and silent personality that the *Street Machine Gte*, *Speedmachine* and *Spirit* all have. It's hard to describe but it's very confidence inspiring. It definitely will give you faith enough to launch out on any journey without worry of your 'bent letting you down.“ BENTRIDERONLINE

„Testurteil: Überragend. Innovative Technik trifft auf Liegerad. Das HP VELOTECHNIK *Scorpion fs* begeisterte uns von der ersten Minute an. Die rassigen Fahreigenschaften, der hohe Komfort sowie die tolle Verarbeitung überzeugen voll und ganz. Das Rad hat Suchtpotenzial!“
AKTIV RADFAHREN

„HP VELOTECHNIK bringt mit dem *Scorpion* ein ausgereiftes, äußerst kompetent gemachtes Tourendreirad, das durch seine ausgereifte Technik, ausgesucht gute Komponenten, sicheres Fahrverhalten und viel Fahrspaß überzeugt! Unbedingt Probe fahren!“
AKTIV RADFAHREN

Die Liegeradmanufaktur HP VELOTECHNIK ist bereits fünf Mal als bester Fahrradhersteller Deutschlands vom Branchenverband VSF ausgezeichnet worden. Die im VSF organisierten Fahrradfachhändler bewerteten ihre wichtigsten Lieferanten unter anderem in den Kategorien Produktqualität, Lieferqualität, Kundenbetreuung und Reklamationsabwicklung. Besonders gelobt wurde das Team von HP VELOTECHNIK für die hohe Qualität und die herausragende Kundenbetreuung.

23

Sylvia, ihre Schildkröte und die große Freiheit

Sylvia Halpern darf man ohne weiteres als Ikone in der US-amerikanischen Liegeradszene bezeichnen. Seit mehr als zehn Jahren ist sie mit einem *Scorpion fs 20* auf Tour – und seit genauso vielen Jahren restlos begeistert.

Auf Groß-Events der Liegeradszene wie der „Tater Tot Recumbent Rallye“ (Bild rechts) ist Sylvia genauso zu Hause, wie sie als Ratgeberin für angehende Globetrotter gefragt ist. 2007 machte sie sich erstmals mit einem Liegedreirad auf die Reise – und nahm binnen fünf Jahren 45 Kilo ab. Also sattelte die damals 51-Jährige 2012 auf den schlanken und sportlichen *Scorpion fs 20* um. Da war natürlich noch nicht absehbar, wohin überall

„Einfach in einem Hotel an der Route übernachten? Unmöglich!“

„Myrtle the Turtle“ sie führen würde, wie sie ihr Fahrzeug liebevoll nennt. Mittlerweile hat das unzertrennliche Paar Länder auf allen Kontinenten besucht. Ob Mexiko, Thailand, Kolumbien oder Marokko, Neuseeland oder Italien: In unzähligen Videos und Blog-Einträgen hat sie ihre Eindrücke festgehalten und einmalige Bilder erzählen von den Begegnungen.

Geschätzt wird die Trike-Reiseexpertin aus Portland, Oregon vor allem für ihre präzisen Ratschläge. Wer erstmals auf große Trike-Reise geht, für den sind ihre Tour-Tagebücher eine wahre Fundgrube. Vielleicht liegt es daran, dass sie neben technischen Tipps unzählige persönliche Ratschläge parat hat und gerne ihre Erfahrungen teilt. Damit vermittelt sie genau das, was sonst nirgends steht. Details zur Organisation etwa, oder Hinweise auf weltweit erprobtes Zubehör.

Mit ihren Reisen ist Sylvia zunehmend unabhängiger geworden und lebt praktisch vollständig ihr Projekt, das sie inzwischen „Truck, Trike an Trailer“ nennt. Denn für sie und Myrtle ist ihr neues Zuhause nun ein amerikanischer Truck mit einem großen Camping-Trailer. Den Kick dafür gaben zwei einschneidende Ereignisse. Eines war die Corona-Pandemie: „Ich konnte nicht mehr reisen, wie ich es vorher gewohnt war. Einfach in einem Hotel an der Route übernachten? Unmöglich!“

Das andere hat mit ihrem *Scorpion* zu tun: 2019 bekam die kleine Schildkröte einen Motor aus SHIMANOs *STEPS-Reihe*. Damit tat sich für Sylvia eine völlig neue Welt auf. Routen planen und dabei Rücksicht nehmen auf die Topografie? War gestern! Ob Berge oder wildes Gelände – nun liegt der elektrifizierten Schildkröte und ihrer Pilotin die ganze Welt zu Füßen.

In ein neues Leben geradelt

Dominik Ehrich: Der Kämpfer und der *Scorpion*

Für die Bergretter am Kitzsteinhorn ist der 23. November 2008 ein Tag wie viele andere. Lawine. Verschütteter Skifahrer. Ausrücken. Suchen. Schnee schippen. Gefunden – und ab in den Heli. Für Dominik Ehrich ist es der Tag, der sein Leben verändert. Er hat Glück – und Pech. Denn er ist ein paar Minuten zu lange unter den Schneemassen begraben. 15 Minuten, dann wird der Sauerstoffmangel kritisch, sagen die Experten. Bei Dominik sind es 17 Minuten.

Drei Wochen später holen die Ärzte den Chiemgauer aus dem künstlichen Koma. Aus dem Leistungssportler ist ein hilfloser, ans Bett gefesselter Pflegefall geworden. Training mit dem Skikader? Nie wieder. Biken hoch zur Kampenwand? Vergiss es! Dominik leidet unter einer Ataxie, wie es im Jargon der Mediziner heißt. Muskel und Gegenspieler powern gleichzeitig. Aber was soll heraus kommen, wenn Beinstrecker und Beinheber sich gegenseitig blockieren?

„Fünf Jahre nach dem Unfall wollte ich es wissen. Biken in Teneriffa, mit Bergen, Matsch und Dreck.“

Diagnose der Ärzte damals: „Sie haben Glück, wenn sie nicht im Wachkoma enden.“ Das ist für Dominik keine Option. Er ist Sportler. Eineinhalb Jahre kämpft er im Rollstuhl, fängt an, seinen Körper Schritt für Schritt neu zu programmieren. Das beeindruckt auch die Ärzte. Ein Leben ohne Rollie „wäre ein Riesenerfolg“, sagen sie ihm. Aber er denkt schon wieder ans Fahrrad. An die Kampenwand. Die Realität heißt Rollator. Eineinhalb Jahre lang. Dann stellt er auch den zur Seite, tauscht ihn gegen Krücken.

Und er kämpft weiter, Meter für Meter. Nur Sprechen gelingt auch nach sechs Jahren kaum. Also schreibt er. Kurznachrichten fürs Gegenüber. Und Artikel für Zeitungen, Fahrrad-Fachmagazine. Bei der BIKE macht er ein Praktikum. Dann der Wendepunkt: Für FAHRRAD NEWS testet er vier Trike-Modelle. Auf denen kann sich der „Bewegungs-Junkie“ (Dominik über Dominik) austoben. Er verguckt sich in den *Scorpion fs 26* von HP VELOTECHNIK.

„Ich bin in ein neues Leben geradelt, und der Scorpion war und ist eine echte emotionale Stütze.“

Das Trike ist der perfekte Kick: „Die zyklische Tretbewegung wirkt harmonisierend auf die Gehirnhälften“, sagt er. Die Nerven regenerieren besser. Und die Lunge, fast eingedrückt damals, arbeitet zusehends kräftiger. Das Beste aber sei „dieses vollkommen neue Bewegungs- und Geschwindigkeitsgefühl: Trotz aller Einschränkungen ein neues Sportgerät perfekt im Griff zu haben, ist ein wahnsinniges Erfolgserlebnis.“

Er hat den *Scorpion* so gut im Griff, dass er sich zutraut, für vier Monate nach Teneriffa zu fliegen. Reportagen schreiben, Fotografieren und die Insel erkunden. Das Trike seiner Wahl: Das geländegängige *Scorpion fs Enduro* von HP VELOTECHNIK. Als er zurückkehrt, spricht er von „Wir“ und „meinem grünen Freund“. Mal sehen – vielleicht stellt er den eines Tages auch der Kampenwand vor.

„Ein Downhill mit 2300 Höhenmetern vom Teide bis ans Meer entschädigt einfach für alles.“

Der Herr der Winde

3 Räder, 3 Drachen und 3 Monate Abenteuer

Wer außergewöhnliche Räder baut, trifft immer wieder auf Menschen mit außergewöhnlichen Ideen. Aber als Matthias Ramsel bei einem Besuch in der Liegeradmanufaktur präsentierte, was er gerne mit einem *Scorpion* unternehmen würde, waren die Velotechniker erst einmal völlig perplex. Die Frage „Wie soll das denn gehen?“ gehört üblicherweise nicht ins Repertoire eines Spezialradherstellers. Die Fragezeichen standen jedoch deutlich im Raum, zumal allen völlig klar war: Was Matthias plante, hatten die Konstrukteure nie für dieses Rad vorgesehen, es lag und liegt weit jenseits jeglicher Gewährleistung. Anspruchsvoll auch für den Menschen, doch Matthias blätterte ein paar Fotos auf den Küchentisch von HP VELOTECHNIK: Sein letzter Radausflug führte ihn aus dem hessischen Hanau hoch ins Himalaya.

„Manchmal wünschte ich, mich noch einmal in diese wilde, weite Welt zurück beamen zu können...“

Video-Link: Mattias Ramsel (Abenteurer, Radler, Kite-Triker) in bewegten Bildern in der Mongolei.
https://www.youtube.com/user/springpatt
Oder einfach QR-Code scannen:

Matthias Ramsels Plan: Die Transmongolian-Kite-Trike-Tour. Auf einem Trike sitzend, wollte er sich von einem Kite-Drachen von Russland quer durch die Mongolei bis nach Peking ziehen lassen. Die Mongolei hatte gleich zwei Vorteile: Zuverlässig starke Westwinde und leere, staubige Hochebenen ohne Bäume, Strommasten oder andere Hindernisse.

Der Radler, der sich den Wind zum Freund macht … Das klang spannend, hatte jedoch einen Haken. Zum Triken – vor allem bei hohem Tempo auf buckeliger Piste – braucht man zwei Hände am Lenker. Weitere zwei Hände benötigt jedoch der Kiter zur Steuerung seines Lenkdrachens. Für dieses Dilemma präsentierte Matthias keine biologische Sensation, sondern eine technisch einleuchtende Lösung: Die Lenkung wird mit zwei Gurten an den Pedalen fixiert, dann reichen kleine Fußbewegungen zum Steuern. Denn die Füße auf den Pedalen sind ja – dank Windkraft – vorübergehend arbeitslos.

Schöne Theorie, unkten viele im Vorfeld. Doch erste Tests auf flachen Sandstränden in Holland bewiesen: Das geht. Jedenfalls meistens. Aber kleine Rückschläge konnten den Abenteurer nicht schrecken.

Schließlich hob das Flugzeug mit Matthias, einem *Scorpion fs*, drei „Flysurfer“-Kites und reichlich Gepäck mit Ziel Nowosibirsk ab.

Dann – Funkstille. Klar: Keine Strommasten, keine Handymasten, kein Internet. Dafür alles, was Abenteuer ausmacht: Sandstürme, eisiger Regen, Temperaturen von –5 bis +44 Grad Celsius, und nach diversen Überschlägen ein gebrochener Lenker.

Doch am Ende kam die Jubelmeldung: Geschafft! Gesamtbilanz: 90 Tage auf dem Trike, 5000 Kilometer, davon an 32 Tagen im Kite-Drive-Modus 1200 Kilometer zurückgelegt, Höchstgeschwindigkeit mit vollem Gepäck: 53 km/h. Ach ja, und eine „kleine" Kursabweichung von 2000 Kilometern wegen hartleibiger chinesischer Grenzer. Aber Baikalsee statt Peking ist ja auch nicht schlecht.

Und was kommt als nächstes? Erste Tests auf dem eingeschneiten Flugplatz der Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg, hat Mathias schon durchgeführt. Dort erprobte er die Kombination Drachen, Dreirad und ein paar alte Langlaufskier – da geht auch auf Schnee was! Der Südpol lässt grüßen?

Tourblog unter www.kite-trike-tour.blogspot.de

„Für die meisten Menschen scheint dies ein Alptraum zu sein, aber für mich ist ein Traum wahr geworden."

Hier liegen Sie richtig!

Die Freude an fortschrittlicher Fahrradtechnik brachte die beiden Freunde Paul Hollants und Daniel Pulvermüller schon früh zusammen. Bereits als Schüler wurden sie mit ihrem voll gefederten Kabinendreirad Bundessieger beim Konstruktionswettbewerb JUTEC des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Während ihres Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens bzw. Maschinenbaus an der TU Darmstadt machten sich Hollants und Pulvermüller selbstständig und gründeten HP VELOTECHNIK. Der Firmenname setzt sich zusammen aus den Nachnamen der Firmengründer und spielt gleichzeitig auf die englische Bezeichnung der damals noch exotischen Fahrzeuge an: Human Powered Vehicles.

„HP VELOTECHNIK steht für zeitgemäße, zuverlässige Liegeradtechnik auf zwei oder drei Rädern: Flotte Fahrräder, auf denen man lässig zurückgelehnt den Panoramablick genießen kann. Dabei zählen Ergonomie und Design. Druckstellen am Po, schmerzende Handgelenke oder einen steifen Nacken können Sie damit entspannt vergessen. Egal ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder der großen Radreise – auf unseren Rädern kann sich der ganze Mensch gut fühlen, gut aussehen und gut voran kommen.“

Paul Hollants, einer der beiden Gründer von HP VELOTECHNIK, ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und die kaufmännische Geschäftsführung.

Hervorragende Gestaltung. Hollants und Pulvermüller finden: Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. HP VELOTECHNIKs Produkte wurden auch dafür vielfach mit renommierten Design-Preisen ausgezeichnet.

Ein Vorderrad findet seinen Platz am hochfest geschmiedeten Radträger des *Scorpion fs Enduro*-Fahrwerks. An diesem Modell schützt ein blauer Faltenbalg das Federbein.

In der Rahmenvormontage fahren die frisch pulverbeschichteten Enduro-Rahmen Karussel. Hier werden die Faltgelenke und Federsystem montiert.

Bei HP VELOTECHNIK wird mit viel Begeisterung seit 1993 an der Optimierung von Fahrrad und Zubehör für aktive Menschen gearbeitet. Heute fertigt HP VELOTECHNIK mit 35 Mitarbeitern, darunter viele selbst ausgebildete Mechaniker und Kaufleute, rund 2000 Räder pro Jahr und ist damit einer der führenden Hersteller in Europa. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

In der modernen Liegeradmanufaktur im hessischen Kriftel werden die Fahrräder aufwändig von Hand aufgebaut. Eine Schweißwerkstatt ermöglicht den eigenen Prototypenbau und computergesteuerte Prüfstände die Qualitätssicherung der Spezialräder. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von innovativen Fahrrädern und passendem Systemzubehör sowie der Montage nach individuellem Kundenwunsch aus dem umfangreichen Baukastensystem. Erfolgsgrundlage der Entwicklungen sind dabei die umfangreichen Fahrerfahrungen der Kunden in aller Welt.

Vor einer Umsetzung von neuen Ideen in der Serienfertigung erfolgt immer eine konservative Prüfung durch die spezialisierten Ingenieure im Entwicklungsteam. Unterstützt wird die Entwicklung durch Kooperationen und Forschungsprojekte mit Hochschulen. Langlebige, hochwertige Fahrräder haben Vorrang vor schnellen Produktwechselzyklen. Für eine bestmögliche, persönliche Kundenberatung und Service vor Ort werden die Räder ausschließlich über den qualifizierten Fahrrad-Fachhandel verkauft.

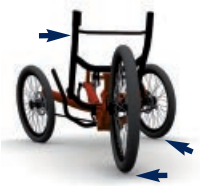
Beim Bau von Prototypen legt der Chef selbst Hand an. Die Serienrahmen aus hochfestem Aluminium werden bei spezialisierten Partnerbetrieben geschweißt.

Rund 1500 verschiedene Bauteile warten im Lager der Liegeradmanufaktur auf den Einsatz in einem individuell montierten Rad.

Das Wissen jahrzentelanger Erfahrung vermittelt dem Mechaniker-Nachwuchs: Liebe zum Detail ist die Grundlage für Präzision.

HP Velotechnik: Moderne Fahrradkonzepte, die Spaß machen

Das Herzstück: Der leichte, verwindungssteife Rahmen basiert auf großvolumigen Rohren aus der im Reiseradbereich vielfach bewährten, hochfesten Aluminiumlegierung AL7005. Verbunden werden die Rohre in bester Rahmenbaukunst mit CNC-Frästeilen und für HP Velotechnik speziell gefertigten Schmiedeteilen.



Dreiräder sind insbesondere mit Gepäckzuladung sehr hohen Verwindungskräften beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen ausgesetzt. Um Ihre Tretkräfte jederzeit effizient auf die Straße zu bringen, minimieren die Ingenieure bei HP Velotechnik ungewünschte elastische Verbiegungen des Rahmens. Ein Beispiel: Das *Scorpion*-Hauptrahmenrohr mit soliden 2 mm Wandstärke bietet gegenüber einem gleich schweren Stahlrohr mit 1 mm Wandstärke eine um 34 Prozent höhere Torsionssteifigkeit. Sie spüren das sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem sicheren Bremsverhalten.

Präzise Handarbeit unter Schutzgas führt zu beeindruckend fein geschuppten, extrem belastbaren WIG-Schweißnähten. Anschließend erfolgt eine mehrstündige Wärmebehandlung in großen Öfen, um Spannungen aus dem Schweißvorgang im Material zu lösen und die hohe Endfestigkeit zu erreichen. Nach einem Feinschliff der Oberflächen wird der Rahmen aussen und innen mit einer Korrosionsschutzschicht versehen, Grundlage für die nachfolgende schützende und schmückende Pulverbeschichtung – auf Wunsch auch ganz in hrer Lieblingsfarbe!

Messung von realen Fahrbelastungen per DMS für FEM-Analysen im 3D CAD-Modell.

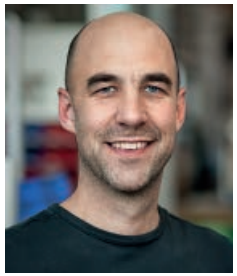
Eigene, computergesteuerte Prüfstände für Betriebsfestigkeitsprüfungen von Bauteilen.

Überlastprüfungen bei Fahrversuchen in Extremsituationen.

In unserem Konstruktionsbüro wird die Druckverteilung am *BodyLink*-Sitz analysiert.

Fahrradentwicklung bei HP Velotechnik

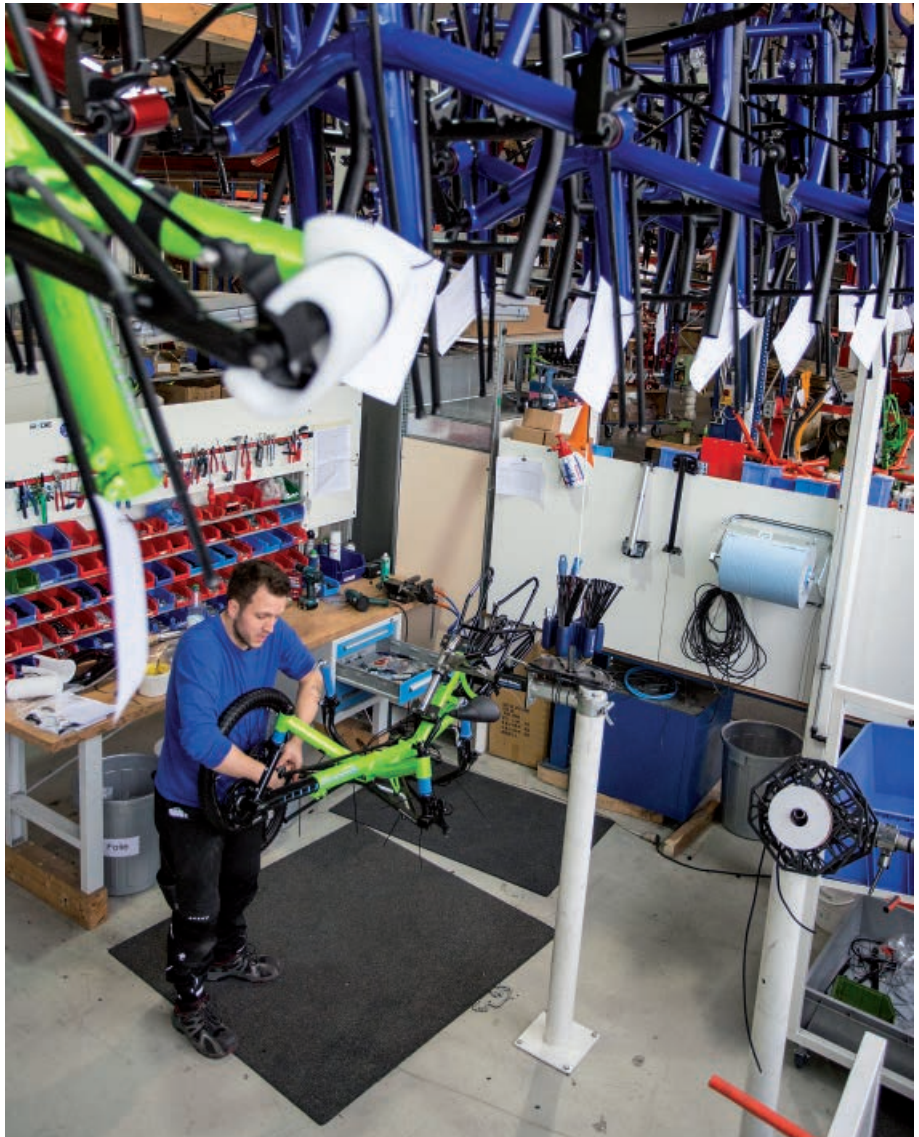
Im Mittelpunkt steht der Mensch. Bei HP Velotechnik werden Fahrräder auf der Grundlage Ihrer Bedürfnisse und moderner Konstruktionsmethoden ergonomisch sinnvoll gestaltet. Modulare, orthopädisch überzeugende Sitzsysteme wie der vielfach anpassbare *BodyLink*-Schalensitz oder der luftige *ErgoMesh*-Netzsitz in verschiedenen Sitzhöhen, Breiten und Längen schaffen die für Sie optimal passende Verbindung zum Rad.



„Ein Fahrgefühl wie im Formel-1-Fahrzeug, enorme Fahrstabilität selbst bei Schnee und Schotter oder mit viel Gepäck am Berg – wer einmal eines unserer Touren-Trikes probiert hat, ist schnell vom Fahrvergnügen fasziniert. Und beim Verpflegungsstop muss man noch nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!“

Geschäftsführer Daniel Pulvermüller leitet die Entwicklung und steuert die Fertigung der Liegeradmanufaktur im hessischen Kriftel.

Einzelaufbau: Ein *Scorpion fs Enduro* wird nach Kundenwunsch montiert .



Oben: Läuft wie geschmiert? Einer unserer Auszubildenden überprüft das Faltgelenk eines *Scorpion fs*. Bereits mehr als 30 Nachwuchskräfte haben bei HP Velotechnik ihr Handwerk gelernt. Ausgebildet werden Fahrradmechatroniker und Groß- und Außenhandelskaufleute. *Links:* Dienstag ist Grilltag. Gewissenhaft wird die Lage am mobilen Rost kontrolliert. Der ist angeschweißt an ein Doppelsitzer-Sofatandem, einem Projekt des Mechanikernachwuchses.
Rechts: Einmal im Jahr im Sommer wird zum Tag der offenen Tür geladen. Bei der Manufakturbesichtigung erzählt Paul Hollants, wie die Räder ins Rollen kommen.

HP Velotechnik engagiert sich u.a. in folgenden Verbänden für den Fahrradfortschritt:

VSF. für Mensch und Rad Mitglied · Handwerk · ADFC · ZIV Zweirad-Industrie-Verband

Ausstattungvarianten und Zubehör von HP Velotechnik: Ihr *Scorpion* ist so vielseitig wie Ihre nächste Radreise

Ausstattungsoptionen für Individualisten: Sie haben Ihre eigene Vorstellung von der idealen Technik für das Wunschrad? Mit unserem Baukastensystem können Sie sich Ihr Fahrrad genau so zusammenstellen, dass es perfekt zu Ihnen passt. Für Ihren *Scorpion* erhalten Sie ein System von zuverlässigen Ausrüstungsteilen, die wir speziell für den harten Alltagseinsatz entwickelt haben. Die Frontverkleidung *Streamer* beispielsweise verlängert die Fahrradsaison auf das ganze Jahr. Mit unseren verwindungssteifen Gepäckträgern hängen Ihre Taschen sicher und mitgefedert am Rahmen, statt an Gabel oder Lenker zu schlingern.

Lassen Sie sich auf dieser und den nächsten beiden Doppelseite von dem inspirieren, was klassischerweise Zubehör heißt. Auf Ihrem *Scorpion* machen diese Accessoires die Fahrt zum vollendeten Genuss. Oder können Sie sich vorstellen, mit einem Aufrechtrad so lässig zu einer Tour aufzubrechen wie mit einem Dreirad, bei dem Sie den Kaffeebecher griffbereit am *Side Bag Mount* unterbringen?

Bei Schaltung und Bremsen verbauen wir zuverlässige, einfach zu bedienende Komponenten namhafter Hersteller. Wir kombinieren diese auch zu unkonventionellen Lösungen, beispielsweise bei der Einhandbedienung für Bremsen und Schaltung.

Wenn Sie Ihren *Scorpion* außerhalb unserer auf den nächsten Seiten aufgeführten Ausstattungsmöglichkeiten ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen aufbauen lassen möchten, liefern wir Ihrem Fachhändler mit unserem Rahmenkit die komplette Dreiradtechnik.

Auf jeden Fall lassen Sie sich bitte ausführlich von Ihrem Fachhändler beraten. Scheibenbremsen und Nabenschaltungen können Geräusche machen; Reifen, Federelemente und Kettenantrieb verschleißen. Ihr Fachhändler kennt die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Komponenten, nennt Ihnen die Wartungsintervalle und stimmt die Ausstattung Ihres *Scorpions* gerne mit Ihnen auf Ihren Einsatzzweck, Ihren Fahrstil und Ihre Bedürfnisse ab.

Freuen Sie sich auf viele Jahre faszinierendes Fahrvergnügen!

Gepäck

Der stabile *Gepäckträger* für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreirad fahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktgünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. Vorteil der drei *Scorpion*-Baureihen mit dem kleinen 20-Zoll-Hinterrad: Gleich integriert ist die Plattform für sperriges Gepäck über dem Hinterrad. Alu-Konstruktion aus hochfestem Rohr mit schwarzer Pulverbeschichtung.

Immer obenauf: Sie wollen auch bei den *Scorpionen* mit dem großen 26-Zoll-Hinterrad draufsatteln? Kein Problem. Mit dem *Top Load-Aufsatz* gelingt das spielend, er wird ganz einfach an den Hauptgepäckträger angeschraubt. Mit dieser Plattformlösung können Sie bis zu 10 Kilo unterbringen – und Ihr Zelt, die Isomatte oder ein Fahrrad-Korb fährt bestens gefedert mit.

Ideal für schwere Last: An den vier Modellen *Scorpion fx 20* und *26* sowie an *Scorpion plus 20* und *26* kann zusätzlich ein *Lowrider*-Träger für bis zu zwei weitere Taschen (bis 25 kg) am Gepäckträger montiert werden. Dadurch wandert der Schwerpunkt noch etwas tiefer und verbessert nochmals die Straßenlage. Bei den Modellen mit 20-Zoll-Hinterrad ist eine Plattform zum Platzieren sperriger Lasten über dem Hinterrad bereits integriert.

An den universell einsetzbaren Seitentaschenhalter *Side Bag Mount* passen kleine Gepäckbehältnisse wie auch eine Vielzahl unterschiedlichster Anbauteile mit bis zu 5 kg Zuladung. Das reicht von wasserdichten Lenkertaschen wie denen von Ortlieb bis zum Halter fürs Getränk. Das schwarz eloxiertes Alu-Rohr mit 22 mm Durchmesser lässt sich in unterschiedlichen Positionen sowohl am *Ergo-Mesh*- wie auch am *ErgoMesh Premium*-Sitz anbringen.

ErgoMesh und *ErgoMesh Premium* Sitz können Sie mit zwei abnehmbaren, funktionalen Gepäcktaschen ausstatten. In den *Add-on bags* bringen Sie die kleinen Dinge des Alltags ebenso wie den optionalen Sitz-Regenschutz unter. Beide Taschen sind aus Wasser abweisendem Cordura® und mit geschütztem Reißverschluss gefertigt. Sie bieten jeweils einen Packinhalt von 1,4 Litern. Das Fach für die Schutzhusse hat seitlich ein luftiges Netzgewebe, damit der Inhalt zu trocknen beginnt, während Sie weiterfahren.

Passend zum *BodyLink*-Schalensitz: der *Microbag* als tolle Tasche für die kleine Tour. Er bietet einen Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Wenn Sie die stabile Tasche aus verstärktem Cordura® vom Sitz abnehmen, wandelt sie sich dank des mitgelieferten elastischen Gurtes zur praktischen Hüfttasche.

Wetterschutz

Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit dem *Trikefender* Schutzbleche speziell für Dreiräder entwickelt. Die Innenseite und die Unterkante sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer gerade beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage fetter Reifen bis 50 mm Breite wie dem SCHWALBE *Big Apple*.

Wer gerne im Gelände unterwegs ist, wird unseren praktischen Spritzschutz für das Hinterrad am *Scorpion fs 26 Enduro* nicht nur bei feuchtem Untergrund schätzen. Die breite und kräftige Konstruktion mit Alu-Träger schützt Nacken und Hinterkopf vor Spritzwasser und umher wirbelnden Teilchen.

Universelle *Regenschutzhusse* aus blauem Ripstop-Nylon für alle unsere Sitzsysteme – damit es auch nach dem großen Guss trockenen Sitzes weitergeht. Die „kleine Blaue" können Sie stets dabei haben, sie lässt sich schmal rollen oder falten und passt dann ganz einfach in den *Microbag* oder in die Rückenlehne (*ErgoMesh*-Sitz). Am *ErgoMesh Premium*-Sitz haben wir sogar einen eigenen „Trockenboden" für die Husse vorgesehen.

Schutz vor Wind und Wetter: Die Frontverkleidung *Streamer* von HP VELOTECHNIK hält Ihre Füße warm und Ihre Beine trocken. Neigung und Höhe sind verstellbar. Der Wetterschutz ist einfach per Schnellspanner abnehmbar und kann zum Transport aufgerollt werden. Tropfenform für geringen Windwiderstand. Gewicht ca. 2,2 kg. Transparenter, robuster Kunststoff.

Licht und Sicherheit

Glanzlicht: Lichtanlage mit dem SON Nabendynamo (Bild links): Unübertroffen effizient und besonders leicht. Immer funktionsbereit, auch bei Nässe und Schnee. Sehr heller LED-Scheinwerfer B&M *IQ-X (bis 100 Lux)* mit Sicherheitsplus durch Tagfahrlicht *Licht24*. B&M-Rücklicht *Toplight 2C plus*. Standlicht vorne und hinten.

Lichtanlage *Eyro* (Bild rechts): Der 30 Lux-Akkuscheinwerfer von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar; Ladekabel gehört zum Lieferumfang. Das Rücklicht B&M *Toplight 2C permanent* wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt.

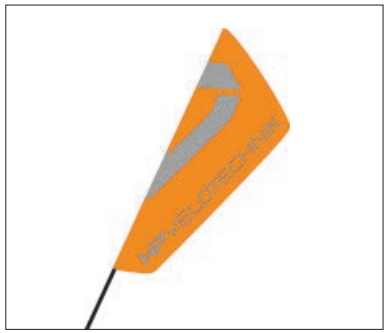
Mit dem extra großen Sichtfenster des Spiegels B&M *E* haben Sie im Blick, was hinter Ihnen los ist. Das Sichtfeld ist einfach verstellbar, bleibt aber auch bei rauem Untergrund in Position. Montage je nach Modell auf Radträger oder mit Barendhalterung am Lenker; wahlweise links, rechts oder beidseitig.

Setzen Sie Zeichen als Radfahrer im Verkehr! Mit unserem Blinkerset *WingBling* können Sie sich hervorragend bemerkbar machen. Ihr Vorteil: Sie signalisieren den anderen Verkehrsteilnehmern eindeutig, wo es lang geht, und Sie können zugleich beide Hände am Lenker lassen. Je zwei Blinklichter vorne und hinten, passend für Räder mit E-Antrieb.

Der *Mirrycle* kommt in schlanker Ausführung und mit rundem Sichtfeld. Montage am Lenkerende, bei Verwendung von Lenkerendschalthebeln mit seitlicher Barend-Befestigung. Die können Sie praktischerweise auch gleich noch als Radcomputer-Halter verwenden. Beidseitige Montage möglich.

Was im Auto die Handbremse leistet, besorgt am Dreirad die *Parkbremse*: sicheres Abstellen auch bei abschüssigem Untergrund. SHIMANO *V-Brake* mit großem Daumenrasthebel.

Gekoppelte Bremse: Für alle, die mit einem Griff in die Bremse beide Vorderräder gleichzeitig effektiv kontrollieren wollen. HP VELOTECHNIK bietet dafür zwei verschiedene Systeme an: die mechanische Scheibenbremse AVID *BB7* (Bild rechts) und die hydraulische Scheibenbremse *Cargo Duo* von RIDEREVER. Im *Scorpion fs 26 S-Pedelec* ist die Bremse zudem mit Ölschauglas und Bremslicht ausgestattet.

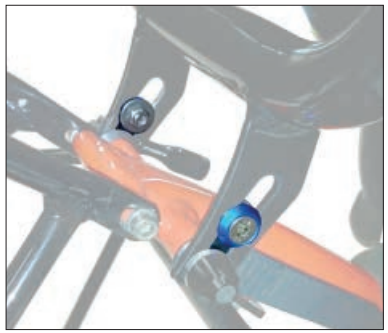


Sicherheit ist (k)eine Frage des Stils: Für viele Liegeradler gehört der Wimpel als Teil der passiven Sicherheitsausrüstung ans Rad wie die Klingel. Mit der Fahne setzen Sie im Verkehr ein deutliches Ausrufezeichen. Je nach Modell für Aufnahme in Gepäckträger oder Sitzlehne. Orange Folie mit silbernen Reflexelementen.

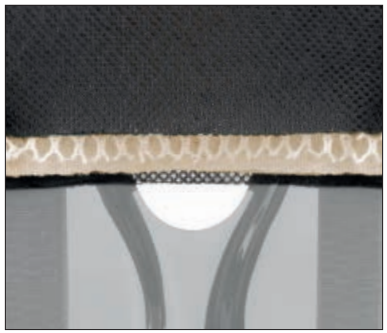
Komfort-Optionen

Handauflage unter dem Lenkergriff: Ein echter Komfortgewinn für alle Trikefahrer. Die Hände führen den Lenker locker, ohne dass Haltearbeit am Lenker nötig ist. Dabei können die komfortabel gepolsterten *Handauflagen* in Winkel und Neigung individuell eingestellt werden. Auch erhältlich als Ausführung mit *Halteband* als Ergänzung zur optionalen *Einhand-Bedienung*.

Sportlich: Die *SeatWings*-Hüftstützen für den *BodyLink*-Schalensitz bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich dynamisch in die Kurve legen können. Die flexiblen Stützen aus Carbon sind atmungsaktiv gepolstert.



Sehr klein, aber eine sehr große Erleichterung für alle, die häufiger den Sitz zum Falten abnehmen: Der *Einstellbare Sitzanschlag* reduziert zwar den Verstellbereich um 4°, macht es dafür aber leicht, die einmal gewählte Sitzposition passgenau immer wiederzufinden. Passend für *ErgoMesh Premium-*, *ErgoMesh-* und *BodyLink*-Sitz.



Die *Airflow*-Sitzauflage sorgt beim *BodyLink*-Schalensitz für eine optimale Belüftung. Das atmungsaktive Abstandsgewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal ermöglichen den Luftaustausch.

Zwei Schnellspanner öffnen, und schon lässt sich der Ausleger Ihres *Scorpion* im Handumdrehen auf unterschiedliche Beinlängen einstellen, ohne dass Sie die Kettenlänge anpassen müssen. Die von HP VELOTECHNIK entwickelte *Rahmenschnellverstellung* hat für Sie den weiteren Vorteil, dass Sie das Rad zu Transportzwecken in Sekundenschnelle kleiner machen können: einfach Ausleger einschieben. Verstellbereich circa 15 cm.

Kopfstützen

Die *Kopfstütze* für die *ErgoMesh*-Netzsitze (oben) ist dank der Konstruktion mit Schnellspannern sekundenschnell in Höhe und Neigung zu verstellen. Das Polster aus Meshmaterial ist waschbar.

Auch die *Kopfstütze für den BodyLink*-Schalensitz (rechts) lässt sich in der Höhe und in der Neigung einstellen. Das Polster aus Meshmaterial mit Reflexstreifen und einem Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern ist waschbar.

Einfaches Einsetzen, sicheres Mitführen und schnelle Entnahme: Der *Gehhilfenhalter* mit der pfiffigen Schnellaufnahme passt sich stufenlos auf Durchmesser von 20 bis 30 mm an. HP VELOTECHNIKs Fixierung aus Federstahl sorgt für sicheren Halt und gibt die Gehhilfe dank der praktischen Einhandbedienung schnell und einfach frei.

Reha-Ausstattung

Alles aus einer Hand: Menschen, die alle Bedienelemente an ihrem Rad auf einer Seite des Lenkers benötigen, wählen die Option *Einhandbedienung*: Dank Einzelfertigung in Manufakturbauweise können wir Ihnen Motorsteuerung, Gangschaltung, Bremse plus Parkbremse sowie Licht samt Blinkerschalter links oder rechts montieren.

Mit der *Aufstehhilfe* erhalten Sie zwei Handgriffe, die jeweils links und rechts über den Vorderrädern montiert werden. Diese bieten Ihnen festen Halt, um sich aus dem Sitz hoch zu ziehen oder um sich beim Einsteigen abzustützen. Die Handgriffe können dank Schnellspannern ganz einfach eingestellt oder, zum Falten des Rades, abgenommen werden.

Zur optimalen Fixierung von Oberkörper und Becken hat HP VELOTECHNIK höchst einfach zu bedienende *Pelottengurte* entwickelt: Per Ratschengurt lässt sich die Weite in einem sehr großen Bereich einstellen. Passend für den *ErgoMesh* Netzsitz.

Pedal mit Fersenfixierung: Das alternative Pedal für alle, die kein SPD-Systempedal nutzen wollen oder können. Einfacher, schneller Einstieg mit dem Schuh durch die ausgependelte Ruheposition. Mit Einhand-Fixierung der Ferse für sicheres und effizientes Pedalieren. Zum Ausstieg wird der Schuh auf Wunsch mit Druck auf den Fersenhaken sofort wieder freigegeben.

Das *Ergo-Sicherheitspedal* ist in zwei Größen erhältlich, es ermöglicht eine Fixierung und Anpassung in Winkel und Breite an den Fuss. Praktische Einhand-Klettverschlüsse mit Federstahl-Einlage. Die SPD-Sicherheitsbindung ermöglicht gelenkschonende Bewegungsfreiheit beim Pedalieren und eine echte Ausstiegsoption in kritischen Situationen. Wahlweise nehmen Sie das kostengünstigere *Ergo-Pedal*, dessen Plattform fix mit der Pedalachse verbunden ist.

Ergo-Pedal mit Unterschenkelfixierung: Speziell für Nutzer mit Funktionseinschränkungen des Unterschenkels oder Fußes ermöglichet es aktives oder passives Mitführen und Mobilisieren mit jeder Kurbelumdrehung. Winkel, Breite und Höhe der Unterschenkelfixierung verstellbar. Für eine maximale Stabilisierung des Unterschenkels verzichtet diese Variante auf die Option mit der SPD-Bindung.

Weitere Zubehörbeispiele

Unerhört werden Sie gewiss nicht bleiben mit der Presslufthupe *AirZound*: Bis zu 115 dB stößt das Horn aus, Sie können es aber auch auf zahme 30 dB herunter regeln. Die Luftkammer der leichten Kunststoffflasche (400 ml, passt in übliche Flaschenhalter) befüllen Sie ganz leicht mit einer normalen Autoventil-Luftpumpe. Nicht zur Benutzung im öffentlichen Straßenverkehr, die Hupe ist keine Klingel im Sinne der StVZO.

Luftfederelement *Monarch RL* von Rock Shox. Praktisch: Mit der mitgelieferten Pumpe kann die Federhärte an die Zuladung angepasst werden. Mit einer einstellbaren hydraulischen Zugstufendämpfung und blockierbarer Druckstufe ausgestattet, überzeugt es mit hervorragendem Ansprechverhalten in unseren Tests. 262 g Gewichtsersparnis gegenüber dem Stahlfederelement Dnm-22.

Wegfahrsperre: Bügel rausschieben, Schlüssel ziehen – und das kräftige *Axa-Rahmenschloss* blockiert wirkungsvoll das Hinterrad. Als Zusatz empfiehlt sich die *Einsteckkette Axa* (1 m lang), um das Trike gleich noch sicher anzuschließen.

Alles im Blick und immer in Griffweite: Der *Universal Mount* ist die höchst praktische Antwort auf die Frage: Wo bringe ich das Handy am Trike unter? Machen Sie dazu einfach auf dem *Universal Mount* oberhalb des Lenkerendes die Haltevorrichtung von Ihrem Handy, GPS-Gerät oder einem anderen digitalen Helfer fest. Unser leicht zu montierendes Bauteil ist schwarz eloxiert, circa 7 cm lang und hat einen Rohrdurchmesser von 22 mm.

Die kleine Variante für vorne: Mit dem leicht zu befestigenden *Computerhalter* sorgen Sie für aufgeräumte Verhältnisse am Tretlager-Ausleger. So haben Sie Ihren Tacho vorn am Rad immer im Blick. Ideal auch für Ihr Batterie-Stecklicht.

Elegante Option für Mehrfach-Kettenblattgarnituren: HP Velotechnik bietet eine leichte *Kettenschutzscheibe* anstelle des Rammschutzes an. Das spart an der sportlichen Schaltung Sram *30* und bei den Garnituren der Hinterradnabenmotoren von Neodrives 150 g Gewicht.

Ihr Vorwärtsdrang ist unser Antrieb

Wer über das Fahrrad redet, redet auch im Zeitalter der E-Bikes von einer Maschine, die überwiegend Muskelkraft in Vorwärtsbewegung umsetzt. So smart wie das Velo schafft das keine andere technische Konstruktion. Damit diese einzigartige Symbiose von Muskel und Maschine wie ein Uhrwerk läuft, machen sich Fahrradkonstrukteure seit 200 Jahren Gedanken. Die Geschichte des Antriebs beginnt mit der Drais'schen Laufmaschine und reicht heute bis zum ultraleichten Highend-Schaltwerk oder zur vollautomatischen Schaltung, die für Sie stets den optimalen Gang einlegt.

Die Ingenieure von HP Velotechnik suchen aus dem riesigen Angebot der verfügbaren Schaltsysteme zielgenau jene aus, die sich besonders harmonisch in das Gesamtkonzept unserer Liegeräder einfügen. Diese Vorauswahl bedeutet für Sie wie bei all unseren Optionen: Sie haben immer eine gute Wahl, um Ihr Traumrad zu konfigurieren. Denn die Räder, die wir bauen, sind so individuell wie Ihre Ansprüche.

Kette oder Getriebe: Dahinter steckt nicht nur viel Technik, sondern auch eine unterschiedliche Philosophie. Die reicht viel weiter als die Frage: Fahren Sie 5 Gänge? Oder 14? Oder sogar 30? So sind Nabenschaltungen im Stand schaltbar. Kettenschaltungen setzen auf feine Abstufungen. Beide sind in unserer Basisaustattung *Tripleshift 24* kombiniert. Zusätzlicher Vorteil am Liegerad: Aufgrund der langen Kette sind alle Gänge durchschaltbar, Sie müssen sich keine Gedanken machen, welches Kettenblatt vorne mit welchem Ritzel hinten harmoniert.

Auf dieser Seite geben wir eine komplette Übersicht aller Schaltungsoptionen, die Sie in unserem Baukastensystem finden. Ihr HP Velotechnik-Fachhändler berät Sie gerne zu Ihrem optimalen Antrieb.

Sturmey Archer + Sram / Shimano

Tripleshift 24 / 30 Gang

Bewährte Kombination: Bei Liegeradfans sehr beliebt ist die Kombination 3-Gang-Nabe plus Kettenschaltung. Die Getriebenabe von Sturmey Archer lässt sich nicht nur im Stand durchschalten, sie erweitert das Übersetzungsspektrum der Kettenschaltung beträchtlich. Die 24-Gang-Schaltung ist mit Drehgriffen ausgestattet, die 30-Gang-Variante (Microshift *XLE*) bedienen Sie mit Lenkerendschalthebeln.

Sram

Sram 30 30 Gang

Eleganter Racer: Sie sind auf der Suche nach sportlicher Performance? Dann führt an der leichten Sram *30* mit drei Kettenblättern vorne und dem 10-fach Ritzelpaket hinten kaum ein Weg vorbei. Der große Übersetzungsbereich macht Sie flexibel in allen Fahrsituationen. Die Lenkerendschalthebel liegen ergonomisch in Ihrer Hand. Mit sattem „Klack" wechselt exakt definiert der Gang.

Shimano

Cues Di2 10 Gang

Kette, automatisch: Den technischen Leckerbissen *Cues Di2* verbauen wir ausschließlich in Kombination mit dem Tretlager-Motor *STEPS EP801 Cargo*. Diese elektrische Kettenschaltung legt beim Fahren automatisch den passenden Gang ein und schaltet beim Bremsen herunter. Natürlich können Sie weiterhin auch per Knopfdruck und mit extremer Präzision und Geschwindigkeit durch 10 Gänge wechseln.

Technische Daten

24 od. 30-Gang Naben- plus Kettenschaltung

24 Gang: Übersetzung .... 20": 46 / 11 – 34/ 26": 39 / 11 – 34
24 Gang: Entfaltung ..... 20": 1,49 – 8,53 m / 26": 1,69 – 9,64 m
30 Gang: Übersetzung .... 20": 46 / 11 – 36 / 26": 39 / 11 – 36
30 Gang: Entfaltung ..... 20": 1,50 – 8,68 m / 26": 1,67 – 9,67 m
Schalthebel ..... 24 Gang: Sram-Drehgriff
30 Gang: Lenkerendschalthebel
Kassette ..... Shimano: *CS-HG50* (24) / *CS-M771* (30)
Schaltwerk ..... Sram *X4* (24) / Microshift *XLE* (30)
Kombination mit Motor .. Nein

30-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20") ... 60-52-40 Z / 11 – 36 Z
Übersetzung (26") ... 52-42-30 Z / 11 – 36 Z
Entfaltung (20") ..... 1,67 m – 8,18 m
Entfaltung (26") ..... 1,67 m – 9,46 m
Schalthebel ..... Lenkerendschalthebel von Sram
Kassette ..... Sram *PG-1050*
Schaltwerk ..... Sram *GX*

Kombination mit Motor .. Neodrives *Z20* und *Z20 RS*

10-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20") ... 50 Z / 11 – 43 Z
Übersetzung (26") ... 44 Z (SFN: 38 Z) / 11 – 43 Z
Entfaltung (20") ..... 1,81 m – 7,09 m
Entfaltung (26") ..... 2,10 m – 8,20 m (SFN: 1,88 m - 7,36 m)
Schalthebel ..... Di2 mit Tippschalter
Kassette ..... Shimano *CS-LG400*
Schaltwerk ..... Shimano *Cues Di2* (elektrisch)
Besonderheit ..... Keine Kabelzüge
Kombination mit Motor ... Shimano *STEPS EP801 Cargo*

SHIMANO

Nexus 5 / 8 Gang

Das Rundum-Sorglos-Paket für alle, die beim Radeln am liebsten gar nicht über Technik nachdenken wollen. Als mechanische Schaltung bieten wir dafür die 8-Gang-Nabe *Nexus Premium* an. In Kombination mit den SHIMANO *STEPS*-Motoren werden die *Nexus*-Naben sogar zur Vollautomatik-Schaltung: Die *Nexus Di2* können Sie mit 5 oder 8 Gängen haben, beide legen selbsttätig die passende Übersetzung ein!

5- oder 8-Gang Hinterrad-Nabenschaltung
Übersetzung (20") … 38 Z / 24 Z (5 G.) / 44 Z / 16 Z (8 G.)
Übersetzung (26") … 38 Z / 30 Z (5 G.) / 44 Z / 22 Z (8 G.)
Entfaltung (20") …… 2,36 m – 6,20 m (5 G.) / 2,19 m – 6,64 m (8 G.)
Entfaltung (26") …… 2,53 m – 6,66 m (5 G.) / 2,12 m – 6,44 m (8 G.)
Schalthebel ……. *Di2* mit Tippschalter
Besonderheit …….. *STEPS* E-Antriebe mit Automatik-Schaltungen
Nexus Di2 (5- oder 8-Gang): manuelles Schalten per Knopfdruck möglich
Kombination mit Motor … SHIMANO *E5000, EP5, EP801 Cargo*

ROHLOFF

Speedhub 14 Gang

Der Weltenbummler: Seit sie 1998 erstmals auf den Markt kam, hat sich die *Speedhub* von ROHLOFF zu einer Legende entwickelt. Unzählige Globetrotter setzen auf die schier unverwüstliche Nabenschaltung mit den 14 gleichmäßig abgestuften Gängen. Garant dafür ist das wartungsarme, gekapselte Getriebe im Ölbad. Vorteil für Sie: Unser extra langer Drehgriff erleichtert die Bedienung ungemein.

14-Gang Hinterrad-Nabenschaltung
Übersetzung (20") … 52 Z / 15 Z
Übersetzung (26") … 46 Z / 15 Z
Entfaltung (20") …… 1,45 m – 7,63 m
Entfaltung (26") …… 1,71 m – 9,00 m
Schalthebel ……. extra langer ROHLOFF-Drehgriff von HP VELOTECHNIK
Kombination mit Motor … SHIMANO *STEPS EP8*

ENVIOLO

Trekking Automatiq

Stufenlos glücklich: Mit dieser Technologie brauchen Sie nie wieder übers Schalten nachzudenken. Einmal per App auf Ihre Wunsch-Trittfrequenz eingestellt, erledigt das Planetengetriebe alles andere von alleine. Wir bieten die leistungsstarke *Trekking Automatiq* zusammen mit dem *STEPS*-Motor *EP801 Cargo* an. Die stufenlose Übersetzung mit 380% Spreizung lässt Sie selbst am Berg gleichmäßig locker weiter treten.

Stufenlose Nabenschaltung
Übersetzung (20") … 44 Z / 18 Z
Übersetzung (26") … 44 Z / 22 Z
Entfaltung (20") …… 1,89 m – 7,20 m
Entfaltung (26") …… 2,05 m – 7,79 m
Schalthebel ……. —
Besonderheit …….. vollautomatisch und stufenlos
Kombination mit Motor … SHIMANO *STEPS EP801 Cargo*

PINION

C1.12 12 Gang

Die Avantgarde: Tretlagerschaltung heißt für Liegeradler: Das bringt nicht nur Sie nach vorn, diese gekapselte 12-Gang-Schaltung ist auch ganz vorn am Rad positioniert. PINION vereint automobile Getriebetechnik mit beeindruckender Zuverlässigkeit. Mit dem langen Drehgriff von HP VELOTECHNIK ist die *C1.12* sehr leicht zu bedienen. Sie passt auch perfekt zu den kraftvollen Hinterrad-Nabenmotoren.

12-Gang Tretlagergetriebe-Schaltung
Übersetzung (20") … 46 Z / 28 Z
Übersetzung (26") … 46 Z / 36 Z
Entfaltung (20") …… 1,35 m – 8,21 m
Entfaltung (26") …… 1,40 m – 8,52 m
Schalthebel ……. extra langer PINION-Drehgriff von HP VELOTECHNIK
Kettenspanner …… von HP VELOTECHNIK mit extra großen Kettenröllchen
Kombination mit Motor … NEODRIVES *Z20* und *Z20 RS*

Am längeren Hebel: Drehgriffe oder Lenkerendschalthebel? Das ist keine Frage der Philosophie, sondern der Ergonomie. Deshalb bieten wir beides an. Drehgriffe sind robust und durch die Markierung ist der eingelegte Gang eindeutig ablesbar. Bei PINION und ROHLOFF werden sie zur optimalen Handhabung sogar noch von HP VELOTECHNIK verlängert. Die Lenkerendschalthebel können Sie auch mit weniger Kraft präzise umlegen.

Die *Scorpion Special Edition:* Bereit für schnelles Fahrvergnügen

Sechs vorkonfigurierte Modelle mit attraktivem Preisvorteil

Die *Special Edition*-Modelle von HP VELOTECHNIK sind das perfekte Angebot für alle, die unkomplizierte Entscheidungen lieben: Sechs Dreiräder warten auf Sie, die viele Bereiche abdecken vom flotten Reiseflitzer bis zum bequemen Alltagsmobil. Ihr Extrabonus? Sie sparen damit, verglichen mit der selben Ausstattung aus unserem Baukastensystem, auch noch bares Geld!

Gut Ding braucht wenig Weile: Üblicherweise werden die Räder in unserer Manufaktur einzeln und nach Ihren individuellen Wünschen gefertigt. Das braucht seine Zeit. Unsere sechs *Special Edition*-Räder dagegen können kurzfristig geliefert werden! Dennoch können Sie sicher sein: Jedes dieser Trikes ist sorgfältig von Hand bei uns in Kriftel gefertigt worden.

Schauen Sie sich die sechs Modelle an und Sie sehen: sechs Dreiräder mit unterschiedlicher Ausstattung für sechs verschiedene Einsatzbereiche. Unter unseren insgesamt acht *Scorpion*-Baureihen haben wir Ihre Favoriten ermittelt. Das beginnt beim *Scorpion fs 20* und dem *Scorpion fs 26* ohne Motor. Beide können Sie aber auch motorisiert mit dem SHIMANO-System *STEPS EP801 Cargo* haben. In den Komfortmodellen *Scorpion plus 20* und *Scorpion plus 26* unterstützt Sie der neue SHIMANO-Motor *STEPS EP5* inklusive einer Automatikschaltung.

Die von uns gewählte Ausstattung aller sechs *Special Edition*-Räder umfasst hochwertige Komponenten für den Einsatz im Alltag, die wir auf den jeweiligen Nutzungsbereich sorgsam abgestimmt haben. Das sorgt viele Jahre lang für höchsten Fahrgenuss und maximalen Fahrspaß.

Vier *Special Edition*-Modelle statten wir mit *STEPS*-Motoren von SHIMANO aus. Die beiden *Scorpion-Plus*-Modellen sind mit dem *EP5* (Bild links) versehen, im *Scorpion fs 20* und *Scorpion fs 26* unterstützt Sie der *EP801* (Hauptbild). Alle verfügen über eine automatische Schaltung. In Kombination mit dem *EP5* verwenden wir eine 5-Gang-Nabe, beim *EP801* wählt die Kettenschaltung *Cues Di2* unter den 10 Gängen den passenden.

Luftiges Fahrgefühl: Das durchlässige Gewebe des *ErgoMesh* Sitzes lässt sich über viele breite Spannriemen an Ihre Rückenform anpassen. In der praktischen Reißverschlusstasche in der Lehne können Sie alle wichtigen Kleinteile verstauen. Die Sitze gibt es wahlweise auch in der breiteren *XL*-Variante. Die Komfortmodelle *Scorpion plus* statten wir mit dem 11 cm höheren *ErgoMesh HS*-Sitz aus.

Nicht ohne meinen Wimpel: Mit der deutlich sichtbaren HP VELOTECHNIK-Fahne zeigen Sie im Verkehr Flagge.

Machen Sie Ihren *Scorpion* zum Packesel: Alle Räder der *Special Edition* liefern wir mit robustem, mitgefedertem Gepäckträger für zwei große Hinterrad-Packtaschen bis 25 kg.

Genießen Sie optimalen Schutz, der zudem noch elegant aussieht: HP VELOTECHNIK hat mit den *Trikefendern* Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt.

Der Akkuscheinwerfer *Eyro* von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar. Das Rücklicht B&M *Toplight Flat S senso* wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt. Der Eyro leuchtet natürlich auch im Stand. Bei den motorisierten Modellen wird das Licht aus dem E-Bike-Akku versorgt.

Der *Marathon Plus* des Reifen-Spezialisten SCHWALBE bietet Ihnen eingebauten Pannenschutz

Keine Kompromisse: Das Herzstück der *Special Edition*-Modelle, die Rahmen, sind die aufwändigste Entwicklung im Trike-Segment von HP VELOTECHNIK. Sie sind voll gefedert und faltbar. Fahrwerkstechnik wie im Automobilbau sorgt für eine überragende Kippstabilität selbst beim Bremsen in Kurven.

Richtet sich nach Ihnen: Die Federhärte des Luftfederelements *Monarch RL* von ROCKSHOX passen Sie per mitgelieferter Pumpe optimal an Fahrergewicht und die Zuladung an.

Die motorisierten *Special Edition*-Modelle statten wir mit der *IQ-X/Akku*-Lichtanlage von Busch&Müller aus (Scheinwerfer bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*). Das An- und Ausschalten fällt leicht dank einer optisch hervorgehobenen Taste.

Was im Auto die Handbremse leistet, besorgt am Dreirad die *Parkbremse*: sicheres Abstellen auf abschüssigem Untergrund. SHIMANO *V-Brake* mit großem Daumenrasthebel.

Im extra großen Sichtfeld des Rückspiegels *B&M E* haben Sie stets im Blick, was sich hinter Ihnen tut.

So viel Wahlfreiheit muss sein: Unseren variabelsten Sitz, den *ErgoMesh Premium*, erhalten Sie als Aufpreisoption.

Die Tourenmodelle ohne Motor

Scorpion fs 20 SE Farbe Blue shade grey matt: Schaltung *Tripleshift 30* (STURMEY ARCHER 3-Gang-Nabe mit MICROSHIFT *XLE* 10-Gang Schaltwerk und Lenkerendschalthebel, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO *BR MT200* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage B&M *Eyro/Batterie* (bis 30 Lux), Rücklicht B&M *Toplight 2C permanent,* tiefer Netzsitz ..... **6.950,00 €**

Scorpion fs 26 SE Farbe Reinorange matt: Schaltung SRAM 30 mit Lenkerendschalthebeln, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO *BR MT200* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage B&M *Eyro/Batterie* (bis 30 Lux), Rücklicht B&M *Toplight 2C permanent,* tiefer Netzsitz ..... **6.990,00 €**

Die Pendlermodelle mit SHIMANO-Motor *STEPS EP801*

Scorpion fs 20 SE Farbe Rapsgelb: Schaltung SHIMANO *Cues Di2* 10-Gang, 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anschiebehilfe bis 6 km/h, hydr. Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C),* tiefer Netzsitz ..... **10.790,00 €**

Scorpion fs 26 SE Farbe Reinorange matt: Schaltung SHIMANO *Cues Di2* 10-Gang, 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anschiebehilfe bis 6 km/h, hydr. Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C),* tiefer Netzsitz .. **10.830,00 €**

Die Komfortmodelle mit SHIMANO-Motor *STEPS EP5*

Scorpion plus 20 SE Farbe Magma red, Hinterbau schwarz: Schaltung SHIMANO *Nexus Di2* (5-Gang Automatik-Nabenschaltung), 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anschiebehilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C)*, hoher Netzsitz *ErgoMesh HS* mit passend langem Lenker, wahlweise breiter *ErgoMesh HS XL* ..... **10.550,00 €**

Scorpion plus 26 SE Farbe Magma red, Hinterbau schwarz: Schaltung SHIMANO *Nexus Di2* (5-Gang Automatik-Nabenschaltung), 36 V Li-Ion-Akku (630 Wh), Anschiebehilfe bis 6 km/h, hydraulische Scheibenbremse SHIMANO *Deore XT* (einzeln für jedes Vorderrad), Lichtanlage *IQ-X* (Scheinwerfer B&M *IQ-XE* bis 150 Lux, Rücklicht B&M *Toplight 2C*), hoher Netzsitz *ErgoMesh HS* mit passend langem Lenker, wahlweise breiter *ErgoMesh HS XL* ..... **10.590,00 €**

Sechs mal der Richtige – die Ausstattung in der Übersicht

Die *Special-Edition*-Räder unterscheiden sich markant. Aber alle setzen auf den hochwertigen Alurahmen sowie das McPherson-System für gelenkte, gefederte Vorderräder. Im Hinterbau arbeitet präzise und sensibel der ROCKSHOX-Dämpfer *Monarch RL,* dank mitgelieferter Pumpe ist er individuell einstellbar. In unserem Gesamtpaket auch immer dabei:

- Gepäckträger
- Spiegel B&M E
- SCHWALBE-Reifen *Marathon Plus*
- *Trikefender*-Schutzbleche
- Parkbremse
- Wimpel

Die Wahl lassen wir Ihnen beim Sitz. Anstelle des luftigen *ErgoMesh* können Sie sich auch für den flexiblen, vielfach justierbaren *ErgoMesh Premium* entscheiden (Aufpreis 329,– €). Die Polsterung lässt sich gleichwohl bei beiden individuell anpassen; zudem sind beide in Standard- oder breiter *XL*-Variante erhältlich.

Sie haben Ihren Favoriten unter der *Special Edition*-Rädern gefunden? Dann verraten wir Ihnen hier das Schönste: Auch wenn Sie ein Fahrzeug quasi von der Stange erwerben – auf Individualität und vielleicht sogar den Hauch von Extravaganz müssen Sie deshalb nicht verzichten! Machen Sie Ihr Rad stadtfein mit dem *Universal Mount* für Smartphone oder GPS-Gerät oder mit dem *Side Bag Mount* fit für die große Tour! Sie haben besondere Bedürfnisse? Brauchen beispielsweise ein *ErgoPedal*? Alles kein Thema: Unser umfangreiches, über viele Jahre erprobtes Zusatz-Equipment passt perfekt auch an die *Special Edition*-Modelle. Welches Zubehör Ihr Rad perfekt ergänzt, erläutert Ihr Händler gerne.

Die volle Auswahl an Ausstattungsoptionen und Komfortzubehör wie Kopfstütze oder Handauflagen haben Sie bei einem individuell gebauten Rad. Alle Details zu unserem Baukastensystem erfahren Sie auf den nächsten vier Seiten.

Wählen Sie nach Herzenslust!
Unser Baukasten für Ihr Wunschdreirad:

Basismodelle

- ❑ ***Scorpion* (SCO)** leichtes Sport-Trike, 26-Zoll-Hinterrad 3.990,00
- ❑ ***Scorpion fx* 20 (SCF)** faltbares, mittelhohes Reise-Trike, 20-Zoll-Hinterrad 4.690,00
- ❑ ***Scorpion fx* 26 (SCL)** faltbares, mittelhohes Reise-Trike, 26-Zoll-Hinterrad 4.790,00
- ❑ ***Scorpion fs* 20 (SFS)** faltbares, voll gefedertes Touren-Trike, 20-Zoll-Hinterrad 5.890,00
- ❑ ***Scorpion fs* 26 (SFL)** faltbares, voll gefedertes Action-Trike, 26-Zoll-Hinterrad 5.990,00
- ❑ ***Scorpion fs 26 Enduro* (SFN)** faltbares, voll gefedertes Mountain-Trike, 26-Zoll-Hinterrad 6.190,00
- ❑ ***Scorpion fs 26 S-Pedelec* (SFE)** E-Antrieb bis 45 km/h, 26-Zoll-Hinterrad 12.390,00
- ❑ ***Scorpion plus* 20 (SPS)** faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 20-Zoll-Hinterrad 6.390,00
- ❑ ***Scorpion plus* 26 (SPL)** faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 26-Zoll-Hinterrad 6.490,00

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Rahmen										
Farben										
❑**Ausleger schwarz anodisiert**	0,00	●	●	●	●	●	●	●	●	●
❑**Peeka blue**	0,00	❍	–	–	–	–	–	–	–	–
❑**Anthrazitgrau metallic matt**	0,00	❍	–	–	–	–	–	–	–	–
❑**Perlorange**	0,00	–	❍	❍	–	–	–	–	–	–
❑**Cool grey metallic**	0,00	–	❍	–	–	–	–	–	❍	❍
❑**Rapsgelb RAL 1021**	0,00	–	–	–	❍	–	–	–	–	–
❑**Blue shade grey matt**	0,00	–	–	–	❍	–	–	–	–	–
❑**Reinorange matt RAL 2004 / Hinterbau Schwarz**	0,00	–	–	–	–	❍	–	❍	–	–
❑**Cool grey metallic / Hinterbau Schwarz**	0,00	–	–	❍	–	❍	–	❍	–	–
❑**Magma red / Hinterbau Schwarz**	0,00	–	–	–	–	–	–	–	❍	❍
❑**Grün metallic / Hinterbau Schwarz**	0,00	–	–	–	–	–	●	–	–	–
❑**Sonderfarbe einfarbig** Hauptrahmen & Hinterbau pulverbeschichtet	199,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
RAL-Farbton ca.: _____, Ausleger: schwarz anodisiert										
❑**Sonderfarbe zweifarbig** Hauptrahmen pulverbeschichtet mit	289,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
RAL-Farbton ca.: _____, Ausleger / Hinterbau ca. RAL: _____										
Tretlagerausleger										
❑**Ausleger ohne Umwerferrohr** (nur möglich bei Nabenschaltungen)	0,00	●	●	●	●	●	●	–	●	●
❑**Ausleger mit Umwerferrohr** trotz Nabenschaltung optional,	0,00	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	❍	❍
nicht bei STEPS, PINION oder BAFANG										
❑**Tretlagerausleger Carbon** 170 g Gewichtsersparnis,	199,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
nicht bei STEPS, PINION oder BAFANG										
❑**Rahmenschnellverstellung** kompensiert die Kettenlängen-	229,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
änderung bei Einstellung auf die Beinlänge										
❑**Rahmenschnellverstellung ohne Kettenkompensation**	49,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
mit Schnellspanner										
Federung										
Federelemente hinten										
❑**DNM DV-22** Stahlfeder / Öl, verschiedene Federhärten	0,00	●	●	●	●	●	●	●	●	●
(bis 80 / 100 / 130 kg)										
❑**ROCKSHOX Monarch RL** Öl / Luft, einstellbar, blockierbar, leicht,	299,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
inklusive Dämpferpumpe zum Einstellen der Federhärte										
Federung vorne										
❑**Vorderradfederung und Stabilisator standard** bei Zuladung bis 90 kg	0,00	–	–	–	●	●	●	●	●	●
❑**Vorderradfederung und Stabilisator hart** bei Zuladung über 90 kg	34,90	–	–	–	■	■	■	■	■	■

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Sitz										
Sitzmodelle										
❑**ErgoMesh** Netzsitz mit *OrthoFlex*-Technologie, vorbereitet für	0,00	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
optionale Taschen für Netzsitz, 3 cm mehr Sitzhöhe als *BodyLink*-Sitz										
❑**ErgoMesh XL** 5 cm breiter, Rückenlehne und Sitzfläche 3 cm	0,00	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
länger als *ErgoMesh*-Sitz										
❑**ErgoMesh HS** 11 cm mehr Sitzhöhe als der *ErgoMesh*-Sitz	0,00	❍	❍	❍	❍	❍	–	–	❍	❍
❑**ErgoMesh HS XL** 11 cm mehr Sitzhöhe als *ErgoMesh XL*-Sitz	0,00	❍	❍	❍	❍	❍	–	–	❍	❍
❑**ErgoMesh Premium** mit *OrthoFlex*-Technologie, Sitz und	329,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rückenlehne unabhängig verstellbar										
❑**ErgoMesh Premium XL** 5 cm breiter, Rückenlehne und	329,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Sitzfläche 3 cm länger als der *ErgoMesh Premium*-Sitz										
❑**ErgoMesh Premium HS** 11 cm höher als *ErgoMesh Premium*-Sitz	329,00	■	■	■	■	■	–	–	■	■
❑**ErgoMesh Premium HS XL** 11 cm höher als *ErgoMesh Premium XL*	329,00	■	■	■	■	■	–	–	■	■
❑**BodyLink** individuell einstellbarer, sportlicher Schalensitz	179,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑**BodyLink mit Adapter** 4 cm Vorwärtsversatz für kleine FahrerInnen	179,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Zubehör										
❑**Kopfstütze für *BodyLink*-Sitz** in Höhe und Winkel verstellbar,	139,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
mit abnehmbarem Polster										
❑**Kopfstütze für *ErgoMesh*-Sitz** in Höhe und Winkel verstellbar,	179,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
mit Schnellspannbefestigung										
❑**Sitzauflage Airflow** für *BodyLink*-Sitz, atmungsaktives Schichtsystem, vernäht	69,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑**SeatWings** Hüftstütze für *BodyLink*-Sitz, sorgt für besseren	289,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Seitenhalt in Kurven, Carbon, flexibel, gepolstert										
❑**Regenschutzhusse** für alle HP VELOTECHNIK Sitze,	29,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ripstop-Nylon, blau, passt in *Microbag*										
❑**Sitzwinkeladapter** Adapter, um die Rückenlehne in einem	99,90	■	■	■	■	■	■	–	■	■
aufrechteren Bereich zu verstellen, mit Schnellspanner,										
nur für *ErgoMesh Premium*-Sitze										
❑**Einstellbarer Sitzanschlag** zum genauen Positionieren des Sitzes	19,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑**Einstellbarer Sitzanschlag 2-fach** nur für *ErgoMesh Premium*-Sitze	39,80	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Lenker										
❑**Langer Lenker** für hohe Griffposition, notwendig für alle hohen	19,90	■	■	■	■	■	–	■	■	■
ErgoMesh-Netzsitze (*ErgoMesh HS*, *HS XL*)										
Handauflagen										
❑**Handauflagen beidseitig** komfortable Ablagemöglichkeit für die	159,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Hand am Lenker, Position und Neigung einstellbar, waschbares Polster										
❑**Handauflage einseitig mit Halteband** Position und Neigung	119,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
einstellbar, stützt und fixiert die Hand am Lenker ❑ links ❑ rechts										
❑**Handauflagen beidseitig mit einseitigem Halteband**	209,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
einstellbar, eine Seite mit Halteband mit Schnelleinstiegsfunktion ❑ links ❑ rechts										
Bereifung										
❑**SCHWALBE Tryker** 40 mm, sehr guter Grip, hohe Lenkpräzision, verschleißarm	0,00	●	●	●	●	●	–	–	●	●
❑**SCHWALBE Marathon Plus** 47 mm, sehr guter Pannenschutz,	49,90	■	■	■	■	■	–	●	■	■
höheres Gewicht										
❑**SCHWALBE Kojak** 35 mm, sehr guter Leichtlauf, nur bei SRAM 30 Gang	49,90	■	■	■	■	■	–	–	■	■
und PINION										
❑**SCHWALBE Smart Sam** vorne 60, hinten 54 mm, mit Stollenprofil	0,00	–	–	–	–	–	●	–	–	–

Wählen Sie die Ausstattung Ihres *Scorpions* komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Antrieb										
Schaltungen										
❑ **Sturmey Archer Tripleshift 24 Gang** Sturmey Archer 3-Gang-Nabe mit SRAM X4 8-Gang-Kettenschaltung, Drehgriffschalter Einfach-Kettenblattgarnitur	0,00	●	●	●	●	●	●	–	●	●
❑ **Sturmey Archer Tripleshift 30 Gang** Sturmey Archer 3-Gang-Nabe mit Microshift XLE 10-Gang Schaltwerk und Shimano XT Kassette 11–36, Lenkerendschalthebel, Einfach-Kettenblattgarnitur	179,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Sturmey Archer Tripleshift 30 Gang 32 Zähne** Sturmey Archer 3-Gang-Nabe mit Microshift XLE 10-Gang Schaltwerk und Shimano XT Kassette 11–36, Lenkerendschalthebel, leichte SRAM GX Kettenblattgarnitur mit 32 Zähnen	399,00	■	–	■	–	■	■	–	–	■
❑ **Shimano Nexus Premium 8 Gang** Shimano Nabenschaltung, schwarz, mit Drehgriff	39,90	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **SRAM 30 Gang** Schaltwerk SRAM GX, Umwerfer Microshift, Kassette SRAM PG 1050 11–36, Kettenblattgarnitur 52-42-30, Lenkerendschalthebel SRAM 500 SL	269,00	■	–	■	–	■	■	–	–	■
❑ **SRAM 30 Gang** Schaltwerk SRAM GX, Umwerfer Microshift, Kassette SRAM PG 1050 11–36, Kettenblattgarnitur 60-52-40, Lenkerendschalthebel SRAM 500 SL	349,00	–	■	–	■	–	–	–	■	–
❑ **Rohloff Speedhub 14 Gang** Nabenschaltung, schwarz, langer Drehgriff	1.950,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Pinion C1.12 12 Gang** Tretlagergetriebe, schwarz, langer Drehgriff, *Streamer* nicht kompatibel	1.990,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Pedelec-Systeme / E-Antriebe Neodrives										
❑ **Neodrives Z20 mit SRAM 30 Gang** E-Motor bis 25 km/h, SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 36 V Li-Ion-Akku mit 576 Wh, Vorwärts- und Rückwärts-Anschiebehilfe	3.490,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Neodrives Z20 RS mit SRAM 30 Gang** E-Motor bis 45 km/h, SRAM 30 Gang Kettenschaltung, 48 V Li-Ion-Akku mit 651 Wh, Anschiebehilfe	0,00	–	–	–	–	–	–	●	–	–
❑ **Neodrives Z20 mit Pinion 12 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Pinion C1.12 Tretlagergetriebe, 36 V Li-Ion-Akku 576 Wh, Vorwärts- und Rückwärts-Anschiebehilfe	5.290,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Neodrives Z20 RS mit Pinion 12 Gang** E-Motor bis 45 km/h, Pinion C1.12 Tretlagergetriebe, 48 V Li-Ion-Akku 651 Wh, Anschiebehilfe	1.790,00	–	–	–	–	–	–	■	–	–
❑ **Zusatzakku Neodrives** 36 V Li-Ion-Akku 576 Wh, inkl. Akku-halterung, Akkuadapterset, Kabelverlängerung zum komfortablen Laden und Umstecken des Zusatzakkus, Montagezubehör, schränkt Faltfunktion ein	990,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Zusatzakku Neodrives** 48 V Li-Ion-Akku 651 Wh, inkl. Transporthalter für Rahmenmontage (Akku muss zum Betrieb in den Hauptakkuhalter umgesetzt werden), schränkt Faltfunktion ein	1.520,00	–	–	–	–	–	–	■	–	–
❑ **Wahl der Displayposition** bei Neodrives-Elektroantrieben Displayposition: ❑ neben Lenkergriff ❑ oberhalb des Lenkergriffs	0,00	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Antrieb (Fortsetzung)										
Pedelec-Systeme / E-Antriebe Shimano STEPS										
❑ **Shimano STEPS E5000 mit SRAM X4 8 Gang** E-Motor bis 25 km/h, SRAM X4 Kettenschaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	1.490,00	■	■	■	■	■	–	–	■	■
❑ **Shimano STEPS E5000 mit Nexus Di2 8 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Shimano Nexus 8 Gang Di2 Automatik-Nabenschaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	1.790,00	■	■	■	■	■	–	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP5 mit SRAM X4 8 Gang** E-Motor bis 25 km/h, SRAM X4 Kettenschaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	2.290,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP5 mit Nexus Di2 8 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Nabenschaltung Shimano Nexus 8 Gang Di2 Automatik-Schaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	2.590,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP5 mit Nexus Di2 5 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Nabenschaltung Shimano Nexus 5 Gang Di2 Automatik-Schaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	2.650,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP801 Cargo mit Nexus Di2 5 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Nabenschaltung Shimano Nexus 5 Gang Di2 Automatik-Schaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	3.290,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP801 Cargo mit Cues Di2 10 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Shimano Cues Di2 Kettenschaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	3.390,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP801 Cargo mit Enviolo Automatiq** E-Motor bis 25 km/h, stufenlose Automatik-Nabenschaltung Enviolo Trekking, Farbdisplay, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	4.290,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Shimano STEPS EP801 Cargo mit Rohloff 14 Gang** E-Motor bis 25 km/h, Rohloff Nabenschaltung, Li-Ion-Akku 418 Wh, Anschiebehilfe	4.890,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Großer Akku Shimano STEPS** Li-Ion-Akku 630 Wh, inklusive schnellem Ladegerät, Aufpreis auf kleinen Akku	319,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Zusatzakku Shimano STEPS** Li-Ion-Akku 630 Wh, inklusive Transporthalter für Rahmenmontage (Akku muss zum Betrieb in den Hauptakkuhalter umgesetzt werden, schränkt Faltfunktion ein)	990,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Zubehör										
❑ **Kurze Kurbeln** 155 mm Länge, empfohlen für FahrerInnen unter 175 cm Körperlänge	24,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑ **Kettenschutzscheibe** statt Rammschutz, spart 150 g, nur für Optionen mit 30-Gang-Kettenschaltung	39,90	■	–	■	–	■	■	–	–	■

Mehr drin für Sie im Baukasten für Ihr Wunschdreirad:

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Sicherheitstechnik										
Beleuchtung										
❑ **Lichtkabelmontage** doppeladriges Kabel im Rahmen ❑ für Nabendynamo ❑ für Seitenläufer	109,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Lichtanlage B&M Batterie/Eyro** Scheinwerfer B&M Eyro mit USB wiederaufladbar, bis zu 30 Lux, Batterierücklicht B&M Toplight 2C permanent (leuchtet auch im Stand)	119,00	–	■	–	■	–	–	–	■	–
❑ **Lichtanlage B&M Batterie/Eyro** Scheinwerfer B&M Eyro mit USB wiederaufladbar, bis zu 30 Lux, Batterierücklicht B&M Toplight 2C permanent (leuchtet auch im Stand)	139,00	■	–	■	–	■	■	–	–	■
❑ **Lichtanlage Son xs-m Nabendynamo/IQ-X** Scheinwerfer B&M IQ-X, bis zu 100 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C plus mit Standlicht vorne und hinten	759,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Lichtanlage IQ XS friendly für E-Antrieb** Scheinwerfer B&M IQ XS friendly, bis zu 80 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C DC, Akkulichtanlage leuchtet auch im Stand	219,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Lichtanlage IQ-X für E-Antrieb** Scheinwerfer B&M IQ-X, bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M Toplight 2C DC, Akkulichtanlage leuchtet auch im Stand	299,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Lichtanlage IQ-XE mit Hupe** Scheinwerfer B&M IQ-XE, bis zu 150 Lux, Rücklicht B&M Toplight Line, mit B&M Hupe, Akkulichtanlage leuchtet auch im Stand	0,00	–	–	–	–	–	–	●	–	–
❑ **Blinker für E-Antriebe HP Velotechnik WingBling** StVZO-konform, je zwei Blinker vorne und hinten, nur mit E-Antrieb	669,00	■	■	■	■	■	■	●	■	■
Spiegel										
❑ **Spiegel B&M E** extra großes Sichtfeld, einfache Justage, am Radträger montiert (bei SFE immer links): ❑ links ❑ rechts	84,90	■	■	■	■	■	■	●	–	–
❑ **Spiegel B&M E** wie oben, mit Barendbefestigung am Lenker montiert: ❑ links ❑ rechts	84,90	–	–	–	–	–	–	–	■	■
❑ **Spiegel B&M E 2-fach** links und rechts an Radträgern montiert	84,90	–	–	–	–	–	–	■	–	–
❑ **Spiegel B&M E 2-fach** links und rechts an Radträgern montiert	169,80	■	■	■	■	■	■	–	–	–
❑ **Spiegel B&M E 2-fach** links und rechts mit Barendbefestigung	169,80	–	–	–	–	–	–	–	■	■
❑ **Spiegel Mirrycle** mit Barendbefestigung am Lenker montiert, auch als Computerhalter, Montage: ❑ links ❑ rechts	69,90	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Spiegel Mirrycle 2-fach** mit Barendbefestigung am Lenker montiert, links und rechts	139,80	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Zubehör										
❑ **Wimpel HP Velotechnik** beidseitig bedruckt, mit Reflexfolie, für Aufnahme in Gepäckträger oder Sitzlehne	26,90	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Presslufthupe AirZound XL** einstellbar von 30 – 115 dB, per Autoventil bis 5,5 bar befüllbar, passend für alle gängigen Lenkerdurchmesser, ohne StVZO-Zulassung in Deutschland	39,90	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Rahmenschloss Axa Victory** mit abziehbarem Schlüssel	79,90	■	■	■	■	■	■	●	■	■
❑ **Kette für Rahmenschloss Axa Victory** Länge 100 cm	29,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Bremsen										
hydraulische Scheibenbremsen *(mit HP Velotechnik Bremshebelabdeckung)*										
❑ **Shimano BR-MT200 nicht gekoppelt** kräftige Scheibenbremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad	0,00	●	●	●	●	●	●	–	●	●
❑ **Shimano XT nicht gekoppelt** leistungsstarke Premium-Scheibenbremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, Bremsscheiben Shimano SM-RT 26, keine Bremse am Hinterrad	209,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Riderever gekoppelt** leistungsstarke Premium-Scheibenbremsen mit gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse Avid BB7, Parkbremse	299,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Hydraul. Scheibenbremsen gekoppelt** Scheibenbremsen mit gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse hydraulisch	0,00	–	–	–	–	–	–	●	–	–
mechanische Scheibenbremsen *(mit HP Velotechnik SnakeSeal Dichtung, nicht mit Hands-On-Cycle)*										
❑ **Avid BB7 nicht gekoppelt** kräftige Scheibenbremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad	69,90	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Avid BB7 gekoppelt** kräftige Scheibenbremsen mit gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse Avid BB7, Parkbremsfunktion	189,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Parkbremse										
❑ **Parkbremse Shimano** V-Brake am Hinterrad mit Daumenrasthebel als Feststellbremse	54,90	■	■	■	■	■	■	●	■	■
Gepäck										
Gepäcktransport										
❑ **Gepäckträger** hochfestes 12 mm / 10 mm Rohr, Aluminium, abgesenkte Abhängeebene für niedrigen Packtaschenschwerpunkt, schwarz pulverbeschichtet, mit Wimpelhalter, max. Zuladung 25 kg	289,00	–	■	–	■	–	–	–	■	–
❑ **Gepäckträger** aus 14 mm Rohr, Aluminium, schwarz pulverbeschichtet, mit Wimpelhalter, ohne Gepäckplattform, max. Zuladung 25 kg	229,00	■	–	■	–	■	■	●	–	■
❑ **Lowrider** 10 mm Rohr, schwarz, max. 25 kg Zuladung (erfordert montierten Gepäckträger)	139,00	–	■	■	–	–	–	–	■	■
❑ **Top load Aufsatz 26 Zoll** für leichtes Gepäck bei 26"-Trikes, max. Zuladung 10 kg (erfordert montierten Gepäckträger)	189,00	■	–	■	–	■	■	■	–	■
❑ **Side Bag Mount** Halter für Lenkertaschen, nur für *ErgoMesh*-Sitze, am Sitz befestigt, max. Zuladung 5 kg, links und rechts, unmontiert	159,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Taschen / Anhänger										
❑ **Microbag** Toptasche aus Cordura® für *BodyLink*-Sitz, abnehmbar, auch als Hüfttasche einsetzbar, 1 Liter Inhalt	39,90	–	■	■	■	–	–	–	■	■
❑ **Add-on bags für Netzsitze** 1 Paar, montiert an der Rückenlehne, 1 Tasche wasserabweisend, 1 Tasche belüftet, Inhalt je 1,4 Liter	67,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑ **Trinkflaschenset HP Velotechnik** 2 x 0,6 Liter transparente PE-Flasche, 2-farbiger Aufdruck mit Flaschenhaltern und Adapterblech	79,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑ **Anhängerkupplung Weber** mit Adapter, montiert	179,00	–	–	–	■	–	–	–	–	–
Computer- / Handyhalter										
❑ **Computerhalter** am Tretlagerausleger montiert, zur Befestigung von Fahrradcomputern, GPS-Geräten etc., inkl. Halter für Vorderradsensor	29,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑ **Universalhalter für Zubehör** Montage über dem Lenkerende, Rohraufnahme Ø 22,2 mm für Zubehör wie z.B. Handyhalter / GPS-Geräte oder Klingel, Belastung max. 400 Gramm	49,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Wählen Sie die Ausstattung Ihres *Scorpions* komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Pedale										
❑ **Trekking-Pedale VP 199**	0,00	●	●	●	●	●	–	–	–	●
❑ **Plattformpedale blau**	0,00	–	–	–	–	–	●	–	–	–
❑ **Blockpedale**	0,00	–	–	–	–	–	–	●	–	–
❑ **Systempedale Shimano XT PD-T8000** SPD-Kombipedal	89,90	■	■	■	■	■	–	■	■	■
❑ **Systempedale Shimano XT PD-T8000** SPD-Kombipedal	59,90	–	–	–	–	–	■	–	–	–
Ergo- und Komfort-Pedale *(einseitige Versionen mit zusätzlichem Standardpedal)*										
❑ **Pedal mit Fersenband und Fußhaken einseitig** vereinfachter Einstieg und sicherer Halt, individuell auf die Sohlenlänge einstellbar Längenbereich: ❑ 22 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm ❑ links ❑ rechts	99,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑ **Pedale mit Fersenband und Fußhaken beidseitig** vereinfachter Einstieg und sicherer Halt, individuell auf die Sohlenlänge einstellbar Längenbereich: ❑ 22 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm ❑ links ❑ rechts	199,00	■	■	■	■	■	■	■	■	■
❑ **ErgoPedal einseitig** einstellbar im Winkel, Haltebänder mit Schnelleinstiegsfunktion Längenbereich: ❑ 20 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm ❑ links ❑ rechts	169,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **ErgoPedal beidseitig** einstellbar im Winkel, Haltebänder mit Schnelleinstiegsfunktion Längenbereich: ❑ 20 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm	339,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **ErgoPedal mit Sicherheitsbindung einseitig** einstellbar in Winkel und Breite, Haltebänder mit Schnelleinstiegsfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch ein SPD-Systempedal Shimano PD-A530 Längenbereich: ❑ 20 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm ❑ links ❑ rechts	219,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **ErgoPedal mit Sicherheitsbindung beidseitig** einstellbar in Winkel und Breite, Haltebänder mit Schnelleinstiegsfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch SPD-Systempedale Shimano PD-A530 Längenbereich: ❑ 20 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm	439,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **ErgoPedal mit Unterschenkelfixierung einseitig** einstellbar in Winkel und Breite sowie Beinlänge / -stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegsfunktion Längenbereich: ❑ 20 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm ❑ links ❑ rechts	349,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **ErgoPedal mit Unterschenkelfixierung beidseitig** einstellbar in Winkel und Breite sowie Beinlänge / -stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegsfunktion Längenbereich: ❑ 20 – 28 cm ❑ 27 – 34 cm	699,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Wetter- und Transportschutz										
❑ **Trikefender** Schutzbleche mit besonders gutem seitlichem Spritzschutz, vorne 60 mm breit mit Spoiler, inklusive hinterem Sks-Schutzblech, 53 mm breit mit Spoiler	329,00	■	■	■	■	■	–	■	■	■
❑ **Spritzschutz hinten Enduro** Sks MUD-X, schwarz, zur Befestigung am Sitz	54,90	–	–	–	–	–	■	–	–	–
❑ **Streamer** transparente Frontverkleidung, individuell einstellbar, nicht mit Pinion, Shimano STEPS oder Bafang	659,00	■	■	■	■	■	–	■	■	■
❑ **Schutzhusse** für gefaltete HP Velotechnik Dreiräder, Ripstop-Nylon, blau	99,90	–	■	■	■	■	■	■	■	■

● Serienausstattung ❍ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis – nicht erhältlich

		SCO	SCF	SCL	SFS	SFL	SFN	SFE	SPS	SPL
Komfort- und Reha-Optionen										
Einhandbedienung für Bremse und Schaltung										
❑ **Einhandbedienung mit hydraulischer Bremse** beeinhaltet hydraulische gekoppelte Scheibenbremsen Riderever vorne, Scheibenbremse Avid BB7 mit Parkbremsfunktion hinten, Aufpreis für alle Schaltungsvarianten inkl. E-Antrieb, nicht für Sturmey Archer Tripleshift 24 Montage der Bedienelemente: ❑ links ❑ rechts	519,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Aufstehhilfen										
❑ **Aufstehhilfe** für HP Velotechnik Trike-Modelle ohne Vorderradfederung, Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, Preis pro Seite, im Radträger montiert ❑ links ❑ rechts ❑ beidseitig	94,50	■	■	■	–	–	–	–	–	–
❑ **Aufstehhilfe** für HP Velotechnik Trike-Modelle mit Vorderradfederung, Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, Preis pro Seite, auf dem Rahmen montiert ❑ links ❑ rechts ❑ beidseitig	149,50	–	–	–	■	■	■	■	■	■
Halterungen für Gehhilfen										
❑ **Halterung für Gehhilfe einseitig** mit automatischer Fixierung und einfach zu bedienender Sicherung, für zu klemmende Durchmesser von 20 – 30 mm, Preis pro Seite, Montage am Sitz ❑ links ❑ rechts ❑ beidseitig	99,90	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Sitzgurte										
❑ **Beckenpelottengurt** zur Fixation des Beckens auf Netzsitzen, auch als *XL*-Variante erhältlich	269,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
❑ **Oberkörperpelottengurt** zur Fixation des Oberkörpers auf Netzsitzen, auch als *XL*-Variante erhältlich	269,00	■	■	■	■	■	■	–	■	■
Handantrieb *Farbe: Blue shade grey matt, gekapselt, höhenverstellbar, längenverstellbar, verstellbare Beinablage, Parkbremse, Faltfunktion u. Kompatibilität von Optionen eingeschränkt*										
❑ **Hands-On-Cycle mit Tripleshift 24** Sturmey Archer 3-Gang-Nabe mit Sram 8-Gang-Kettenschaltung, Drehgriffschalter	3.190,00	–	–	–	■	–	–	–	■	■
❑ **Hands-On-Cycle mit Rohloff 14 Gang** Nabenschaltung mit Drehgriffschalter	5.390,00	–	–	–	■	–	–	–	■	■
❑ **Hands-On-Cycle m. Neodrives Z20 & Shimano/Microshift 10** E-Antrieb bis 25 km/h (Nabenmotor), 10-Gang-Kettenschaltung, Schaltwerk Microshift XLE, Schalthebel und Kassette Shimano XT, Li-Ion Akku 576 Wh, Anschiebehilfe	6.490,00	–	–	–	■	–	–	–	■	■
❑ **Fußplatte** zum Auflegen der Füße, 1 Paar montiert an der Beinablage	329,00	–	–	–	■	–	–	–	■	■
❑ **Unterschenkelfixierung** Beine können gesichert werden, 1 Paar montiert an der Beinablage	159,00	–	–	–	■	–	–	–	■	■
❑ **Blinkanlage WingBling HOC** nur in Verbindung mit E-Antrieb, vom Griff aus bedienbar	799,00	–	–	–	■	–	–	–	■	■

2026 Liegerad-perspektiven

Die *Scorpion*-Klasse: Ihr Favorit steht für Sie am Start!

Scorpion

Scorpion: Das leichte Sport-Trike mit tiefem Sitz und 26-Zoll-Hinterrad ..... ab € 3.990

Scorpion fx 20: Das faltbare, mittelhohe Reise-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ..... ab € 4.690

Scorpion fx 26: Das faltbare, mittelhohe Reise-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ..... ab € 4.790

Scorpion fs 20: Faltbares, voll gefedertes Touren-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ..... ab € 5.890

Scorpion fs 26: Faltbares, voll gefedertes Action-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ..... ab € 5.990

Scorpion fs 26 Enduro: Das faltbare, voll gefederte Mountain-Trike ..... ab € 6.190

Scorpion fs 26 S-Pedelec: Mit E-Antrieb bis 45 km/h ..... ab € 12.390

Scorpion plus 20: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ..... ab € 6.390

Scorpion plus 26: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ..... ab € 6.490

Online-Konfigurator: Unser digitaler Baukasten unter www.hpvelotechnik.com ist schnell, bequem und informativ. Damit macht schon die Auswahl Ihres Dreirades Spaß. Er bietet Detailbilder, Technik-Tips und prüft das Zusammenspiel Ihrer Wunschausstattung. Mit Ihrer persönlichen Konfigurationsnummer können Sie die gespeicherten Daten bearbeiten, drucken und bei Ihrem Händler zur Beratung aufrufen.

Ihr individueller *Scorpion* wird einzeln von Hand in unserer Liegeradmanufaktur in Kriftel aufgebaut. Die Ausstattung können Sie nach Ihren Bedürfnissen wählen. Durch eine persönliche Beratung im Fachgeschäft in Ihrer Nähe, ausführliche Probefahrten, sinnvolles Zubehör und kompetenten Werkstattservice bekommen Sie ein Rad, das perfekt zu Ihnen passt.

Ihr Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch:

Wählen Sie nach Herzenslust aus unserem Baukastensystem: Alle Ausstattungsvarianten auf den vorangehenden Doppelseiten!

10 Jahre Garantie bietet HP VELOTECHNIK auf den Rahmen Ihres neuen Rades. Wir stehen hinter unseren Produkten und möchten Ihnen nachhaltigen, unbeschwerten Fahrgenuss ermöglichen. Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage www.hpvelotechnik.com, dort können Sie sich zudem im Online-Liegeradkonfigurator Ihr Traumrad zusammenstellen!

Persönliche Kundenbetreuung in Ihrer Nähe erhalten Sie durch unser großes Netz von Fachhändlern. Allein in Deutschland können Sie bei über 120 Spezialgeschäften Räder von HP VELOTECHNIK probefahren. Sie erhalten wertvolle Informationen zu unserem durchdachten Zubehör und kompetenten Werkstattservice. Lust auf eine schnelle Probefahrt?

Empfohlene Verkaufspreise in Euro inkl. USt., zuzüglich Versand (innerhalb Deutschlands € 89). Gültig ab August 2025. Abbildungen mit Sonderausstattung. Änderungen vorbehalten.

HP VELOTECHNIK GmbH & Co. KG • Kapellenstraße 49 • 65830 Kriftel • Deutschland • Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 47004
Telefon 0 61 92 - 97 99 2-0 • Fax 0 61 92 - 97 99 2-299 • vertrieb@hpvelotechnik.com • Ausführliche Informationen und Händlernachweis im Internet unter www.hpvelotechnik.com